



Unser Lebenssinn

ERLEUCHTUNGSSCHULE

Inhaltsverzeichnis

TOBIAS

05. März 2002

INHALTSVERZEICHNIS

- Keine Agenda (Vorwort)
- Die Erleuchtungsschule (Vorwort)

Lektionen

1. Der Erweckungsprozess
2. Spirit und die Spirituelle Hierarchie
3. Eure Verbindung zu Eurem Höheren Selbst
4. Euer Höheres Selbst Kennen lernen
5. Die Spirituelle Hierarchie kennen lernen
6. Spirit vom Podest holen
7. Sich mit dem Spirituell-Sein wohl fühlen
8. Sich mit der Spirituellen Hierarchie wohl fühlen
9. Eure Spirituelle Verbindung klarer machen
10. Ihr und die Devas
11. Ihr und die Naturgeister
12. Ihr und Mutter Erde

13. Sich während und nach dem Aufstieg auf Mutter Erde "zu Hause" fühlen

14. Was ist Aufstieg

15. Warum Aufstieg jetzt

16. Aus Misere das Beste machen

17. Aus Mysterium das Beste machen

18. Sich mit anderen Menschen zusammentun

19. Zusammen mit Spirit Mit-erschaffen

20. Ein Meister der Schöpfung sein

03. März 2002

Vorwort

Dies ist das erste einer fortlaufenden Serie von Channelings von Tobias

TOBIAS ist eine geistige Wesenheit, die sich darauf beschränkte, vor der Zeit von Jesus von Nazareth zu inkarnieren. Tobias und der Erzengel Raphael sind die beiden Hauptcharaktere im ‚Buch Tobit‘ (alte Version) im Alten Testament.

Zur Zeit wird er auch öffentlich von Geoffrey Hoppe gechannelt und er wurde offensichtlich mit der Aufgabe betraut, diese Serie von Lektionen, die Ptaah's neue Schule der Spirituellen Erleuchtung werden sollte, zu verbreiten. Ptaah sagte mir ursprünglich, dass er plane, eine solche Schule in Verbindung mit der neuen Ra Sheeba Heilweise zu beginnen. Es sieht so aus, dass Ra Sheeba eines der hierin enthaltenen Themen sein soll, aber da das Arbeitsbuch im wesentlichen eine abgeschlossene Serie von Lektionen für sich ist, schätze ich, dass die Schule nicht länger den Ra Sheeba Hinweis im Titel braucht.

Ich vermute, dass ich diesen Job kriegte, da ich persönlich Ptaah hinsichtlich Ra Sheeba als auch Tobias hinsichtlich Crimson Circle Zusammenhänge seit einiger Zeit ziemlich regelmäßig gechannelt habe. Diese Botschaft lässt darauf schließen, dass dies der Fall ist.

Obwohl TOBIAS jede dieser Botschaften unterzeichnet, ist er unzweifelhaft ein Sprecher für das „Council of the Emissaries of Light“ (*Rat der Botschafter (bzw. Emissäre) des Lichts*), weil ich die Gegenwart des gesamten Rates während des Channeling-Prozesses spüre, und auch wegen des ausführlichen Gebrauchs des Pronomens „WIR“.

Viel Vergnügen.

Brian

(A.d.Ü.: Um der besseren Verständlichkeit willen wurden hie und da englische Originalbegriffe bzw. zusätzliche deutsche Begriffe in Kursivschrift in Klammern eingefügt.)

TOBIAS

- **Keine Agenda**

Wir vertrauen darauf, dass Du und Kay es sich zur Gewohnheit machen, eine Umgebung des Friedens und der Harmonie zu erschaffen und wir loben Euch dafür.

Eure Handhabung der Situationen, in die Ihr gestellt wurdet, mit Sorgfalt und Verständnis dafür, wie die Dinge funktionieren, hat Euch karmafrei gehalten, aber hat vor allem gezeigt, dass Ihr imstande seid, Ptaah's neue Schule der Spirituellen Erleuchtung zu führen. Da ihr zuvor Euer Einverständnis hierzu gegeben habt,

möchten wir Euch nun gerne unseren Durchführungsplan geben, damit dies vonstatten geht.

Ich rufe alle Botschafter des Rates des Lichts (*Emissaries of the Council of Light*), um nun bei uns zu sein (einschließlich):

Tobias

Ptaah

Lord Melchisedek

Erzengel Michael

Yeshua ben Joseph

Metatron

Ra

Isis

Jungfrau Maria

Madeleine (der Menschheit als **Maria Magdalena** bekannt)

(Brians Anmerkung: Ich habe diese ausgependelt, aber ich bin sicher, dass da noch andere sind.)

Wisse, dass diese Schule neben den anderen, separaten Channelings der verschiedenen Mitglieder des Rates erschaffen wird. Sie werden damit fortfahren, ihre individuellen Lektionen über ihre anerkannten menschlichen Channeler durchzugeben, wie dies angemessen ist. Zur rechten (*gegebenen*) Zeit werden alle diese individuellen Wesenheiten die Aufmerksamkeit ihrer Anhänger auf die Lehren der Zentralen Erleuchtungsschule lenken.

Wir gedenken, den Unterrichtsstoff an Dich zu channeln zur Zusammenstellung und damit er dann von Dir auf einer Webseite eingestellt wird, und, wenn diese in einem zur Darbietung geeigneten Zustand ist, werden wir den besten Weg organisieren, um sie der Menschheit zu schenken.

Wir bitten Dich, jeden Tag eine gewisse Zeit frei zu halten, um die Informationen herunterzuladen (*to download*). Wir sehen ein, dass dies Zeit brauchen wird, aber Zeit ist nicht so wichtig und vergiss' nicht, dass wir die Synchronizität organisieren.

Mache Dir zum Prinzip jeden Tag mit mir (**Tobias**) in Kontakt zu sein und ich werde die Informationen an Dich durchgeben.

Schließlich wirst Du lernen, Deinen Fähigkeiten zum Automatischen Schreiben zu vertrauen und das wird den Prozess erheblich beschleunigen.

Alles für jetzt. ICH BIN - TOBIAS

04. März 2002

TOBIAS

- **Die Erleuchtungsschule**

Ra Sheeba ist auch ein Teil dieser Unterrichtsungen, und im Ra Sheeba Arbeitsbuch wurde sich genügend damit befasst, und auch in den anderen gechannelten Informationen auf der Webseite von Brian & Kay (= <http://www.psyosra.bigpondhosting.com/>).

Was den Rest der zu behandelnden Themen angeht, so ist der wichtigste Punkt auf der Liste, was die Lektionen angeht, der „Erweckungsprozess“. Derzeit muss der Erweckungsprozess unsere höchste Priorität haben. Seid Euch bewusst, dass wir derzeit eine Minderheit an Menschen haben, die sich dafür entscheiden zu erwachen, und wir hätten gerne eine Menge mehr (**Jetzt - 2008 schaut es anders aus als 2002**). Dies wird nach und nach geschehen wenn die Synchronizität für mehr und mehr Menschen arrangiert wird. Diese Synchronizität wird sich für jeden Menschen von Zeit zu Zeit immer wieder einstellen, bis dass sie es kapieren, oder bis dass Mutter Erde sich dazu entschließt, die Ladung „abzuschütteln“ und die, die den Fehler machten, nicht zu erwachen, wählen, woanders zu reinkarnieren. Sie werden im karmischen Zyklus von Tod und Wiedergeburt in der dritten Dimension bleiben, auf einem anderen, speziell für diesen Zweck geschaffenen Planeten.

Diejenigen, die erwacht sind, werden auf der Erde bleiben und sich mit Mutter zu ihrem Aufstieg verbinden. Es werden dann eine ganze Menge gerade erwachter Menschen Ausschau halten nach Führung durch „erfahrene“ Lehrer. Darauf zielt das Führungstraining. Wir wissen, dass es eine Menge Meinungsverschiedenheiten in den Reihen der Lichtarbeiter gibt, aber wenigstens die Lichtarbeiter haben alle, obwohl unterschiedlich in Erfahrung und Fertigkeiten, zumindest ein elementares Verständnis der Grundlagen.

Da ist eine natürliche Schönheit in dieser Mannigfaltigkeit, denn es wird eine Gruppenanstrengung sein und jede Fertigkeit wird ein Beitrag sein, ein Beitrag zu der Gruppenanstrengung, die notwendig sein wird. Beherzigt, dass ALLE Wege gültig sind und über die Maßen geehrt werden.

Diese Schule wird auch mannigfaltig sein: Indem sie von Lichtarbeitern aus allen Ecken des Planeten Talente und Fertigkeiten einsetzt und abfordert, vereint wie niemals zuvor. Vereint in einem gemeinsamen Ziel mit dem Zweck und der Klarheit der Vision für den „Himmel“ genau hier auf Mutter Erde. Es wird harte Arbeit sein, aber die Belohnung wird großartig sein. Es wird eine grandiose Zeit sein. Das kann ich Euch versprechen.

Nächstes Mal werden wir den Aufbruch unseres Vorhabens umreißen. Wir haben jedes Mal einige Seiten vor, wenn wir können, und bevor wir uns versehen, haben wir die Anlagen für unseren Schulentwurf, und von da aus werden wir die Lektionen angehen. Sei Dir bewusst, dass wir die Synchronizität zur Verfügung stellen werden um Dir die Bürde zu erleichtern. Die Aufgabe wird nicht gar so beängstigend sein, wie

sie zuerst erscheint, denn Du bist schon dabei, hinter das Automatische Schreiben zu kommen. Es hilft, Dich nicht darauf zu konzentrieren was geschrieben wird, sondern schreibe einfach wie (*indem*) es fließt.

Alles für jetzt.

Liebe

TOBIAS

P.S. Wir werden zuerst das mit der Langschrift herausbekommen, bevor wir das mit dem Computer angehen. So fühle ich mich wohler. Mit dem Computer wirst Du mir Feedback geben müssen, indem Du es mir hin und wieder zurückliest. Schreiben (*mit der Hand*) aktiviert den Tastsinn besser und ich kriege stetiges Feedback.

© THE ENLIGHTENMENT SCHOOL: Brian Murphy



Unser Lebenssinn

Lektion 1

06. März 2002

TOBIAS

1. Der Erweckungsprozess

Zurzeit gibt es eine große Anzahl Menschen, die sich über die gegenwärtigen Weltvorgänge wundern und wo all dieses Chaos und die Verwirrung hinführen, gleichwohl haben sie zur gleichen Zeit ein inneres „Wissen“, dass irgend etwas GROSSES dabei ist zu passieren. Diese sind die Leute, die im Begriff sind, zu erwachen und die mit dem richtigen „Auslöser“ erwachen werden. Dieser Auslöser kann alles sein von einem Buch, das aus dem Regal fällt, bis zu einem größeren Katastrophenfall. Andere werden das erleben, was unter dem Begriff Nahtoderfahrung bekannt wurde. Alle diese Personen, die erwachen sollen, werden eine Erfahrung machen, die ihre Einstellung verändert und sie werden nicht fähig sein, zu bestreiten, dass es in der Tat ein Ruf von Spirit ist, ihre Sicht auf das Leben und den Tod zu verändern.

Dieses Erwachen wird die meisten Menschen verwirrt zurücklassen, nicht wissend, in welche Richtung sie sich wenden sollen. Sie werden wissen, dass sie etwas tun müssen, aber was? Derzeit gibt es eine riesige zusammengewürfelte Masse

esoterischen Materials, die von allen möglichen exotischen Themen handelt, aber nur wenig für den Anfänger, speziell für diejenigen, die sozusagen unsanft erweckt werden, um sich einen grundlegenden Zugriff auf ihre wechselnde Realität zu verschaffen.

Dies ist das Ziel dieser Serie von Lektionen. Wir bezwecken, Euch die Information zu geben, um dem neuerwachten Individuum die Grundlagen beizubringen. Um sie zu lehren, wo sie in dieses ganze Szenario hineinpassen. Es werden Millionen Menschen in dieser Situation sein, wenn die Zeit dafür gekommen ist. Sie werden Führung benötigen von denen, die wenigstens ein Verständnis haben, und die keine Angst vor dem haben, was um sie herum vorgeht. Mutter Erde und die Menschheit um sie herum erschaffen Chaos und werden fortfahren, Chaos zu erschaffen, woraus sich Harmonie und Einheit festigen werden. Es ist eine Tatsache des Lebens, dass Schafe demjenigen Führer folgen werden, der furchtlos erscheint und vorangeht. Das gilt auch für Menschen, so dass diejenigen von Euch, die ihre Unzerstörbarkeit kennen gelernt haben, diejenigen, die keine Angst vor dem Tod haben und die wissen, dass die körperliche Zerstörung nicht „DICH“ zerstören kann, natürlicherweise als die Führer der Menschheit hervortreten werden. Ihr habt keine Wahl, denn es ist natürlich und es wird geschehen. Ihr werdet noch nicht einmal gegen diese unfreiwillige Gefolgschaft protestieren, denn ihr habt auch Mitgefühl (*compassion*) gelernt. Versteht Ihr, Euer Licht wird so hell in der augenscheinlichen Dunkelheit strahlen, dass es wie ein Kerzenlicht sein wird, das die Motten anzieht, und Ihr könnt Euer Licht nicht runterdrehen. Es ist einfach nicht möglich.

Jeder von Euch ist erwacht. Jeder in einer anderen aber eindeutigen Weise, aber erwacht seid Ihr. Bitte nehmt Euch einen Moment Zeit, über Euren eigenen Erweckungsprozess nachzudenken. Bitte erörtert auch Eure Erfahrungen und Gefühle, die Eure Erweckung umgaben mit anderen von denen Ihr wisst, dass sie ebenfalls erwacht sind. Zusammen mit dieser Überlegung und Erörterung mag jeder von Euch sich das Zeichen oder die Zeichen, die Euch individuell von Spirit gegeben wurden, noch einmal vergegenwärtigen, die Euch überzeugten, dass es tatsächlich Spirit war, der Euch rief. Der Euch aufrief, Eure eigene Spirituelle Seite anzuerkennen. Versucht Euch auch zu erinnern, wie wenig Ihr damals von Eurer Spirituellen Verbindung wusstet, und dann erinnert Euch der Lektionen, der Synchronizität, der Ereignisse und der Menschen die Euch geholfen haben, dahin zu kommen, wo Ihr nun seid. Denkt darüber nach, wie sich Eure Glaubensanschauungen verändert haben. Geht Eure Paradigmen-Wechsel, die alle aufeinander aufbauen, noch einmal durch, und indem Ihr darüber nachdenkt, denkt auch über die Wahrscheinlichkeit nach, dass Euer Paradigma unzweifelhaft noch viele Male wechseln wird, während wir gemeinsam unsere Zukunft miteinander erschaffen (*co-create*).

Beim Abschluss dieses Betrachtungsvorganges werdet Ihr dann in der Lage sein einzuschätzen, wo die gerade Erweckten stehen. Sie müssen noch in ihrer eigenen Weise diejenigen Lektionen erfahren, die Ihr gelernt habt, aber würdigt auch, dass Ihr den Luxus einer verhältnismäßig ruhigen Zeit hattet, um das Fundament Eures Spirituellen Wissens zusammenzutragen. Natürlich werden sie einen „Crash-Kurs“ (das Wortspiel ist beabsichtigt) brauchen und möglicherweise benötigen sie nur die Grundlagen, um klar zu kommen bis wieder Friede und Ruhe hergestellt sind. Es sind die schwierigen Zeiten innerhalb der Perioden des Chaos, wenn Euer Licht, Euer Wissen, Euer Mitgefühl und Eure Führerschaft am meisten gebraucht werden, und

stellt Euch die Freude vor, die reine Begeisterung, die die Erschaffung vom Himmel direkt hier auf Mutter Erde umgeben wird wenn die Arbeit getan ist.

Führt Eure Mitmenschen gut während dieser schwierigen Zeiten, indem Ihr uns zur Unterstützung anruft, wie Ihr sie braucht, wann immer Ihr sie braucht, denn wir werden immer bei Euch sein. Wisst, dass wir Euch innig lieben. Wisst, dass es sich im einen mitschöpferischen Vorgang (*co-creative-process*) handelt und wisst, dass dieses Schicksal bereits erfüllt ist.

Der Erweckungsprozess kann am besten als ein Tritt ins Hinterteil durch Spirit beschrieben werden, um dem erwachenden Menschen zum Bewusstsein zu bringen, dass Spirit tatsächlich existiert und tatsächlich einen Einfluss auf ihre Leben hat. Vor ihrem Erwachen wurde Spirit entweder komplett verleugnet oder jenseits jeglicher Vernunft verehrt. In jedem Fall waren die spirituellen Glaubensüberzeugungen der Person dazu bestimmt, so zu sein, denn dies war genau das, was die Person sich vor ihrer Geburt ausgesucht hatte – Teil ihres vorgeburtlichen Vertrages für diese Lebenszeit.

Wir werden uns jetzt nicht in Verträge und so was vertiefen, da das in einem späteren Top abgehandelt wird. Wir möchten nur das Erwachen in einen Zusammenhang stellen mit dem, was dem Erwachen vorausgeht, damit wir es dem gegenüberstellen können, was diesem Erwachen folgen soll. Ganz plötzlich geht das Licht an. Es ist kein Zufall, dass die Glühbirne oft als Symbol für eine neue Idee oder eine neue Inspiration benutzt wird, denn das ist es, was „Erwachen“ bedeutet. Es ist eine neue Inspiration. Kannst Du den Zusammenhang des Wortes „inspirieren“ mit dem Wort „Spirit“ erkennen?

Die Inspiration nimmt normalerweise die Form einer Erkenntnis an, dass hinter diesem Leben mehr steckt. Es muss eine Absicht (*Zweck, Ziel*) hinter all dem geben. Warum sollten wir einfach geboren werden um unsere siebzig Jahre abzuleben und dann verschwinden? Was werden wir aus diesem Leben mitnehmen?

Die erste Haupthürde im Erwachungsprozess ist normalerweise eine plausible Einführung in das Konzept der Wiedergeburt, eines, das wir akzeptieren können.

Wenn die Reinkarnation als Konzept einmal angenommen ist, dann als die Wahrheit akzeptiert ist, verliert die Angst vor dem Tod all ihre Macht. Wieder ersetzt Wissen Zweifel, Wissen verdrängt die Furcht und löst sie auf und dann hat Liebe, der polare Gegensatz von Angst, einen Platz, um Wurzeln zu schlagen und zu wachsen.

HÜRDE NR. 1 – DIE TODESANGST ÜBERWINDEN

Es wäre wahr zu sagen, dass jeder Mensch an diesem Punkt neugierig auf „vergangene Leben“ wird. Das Ego hat hier seinen großen Tag, und Spirit auch. Für den Menschen ist das eine aufregende Zeit, eine UNGLAUBLICHE Zeit. Vom Ego angetrieben wird der Durchschnittsmensch riesige Mengen unglaublichen Zeugs in sich aufnehmen – und alles glauben. Spirit braucht dem Ego nur einen Hinweis zu geben, und das Ego wird eine Realität drum herum erschaffen. Spielt hier nur wie Ihr wollt, denn daraus kann kein Schaden entstehen, solange Ihr es für das nehmt, was es ist - Geschichte (*history*). Erschafft nicht noch mehr Drama aus Eurer Vergangenheit (*history*). Ihr wisst, dass Ihr genug Drama in dieser Lebenszeit habt, ohne mehr zu erschaffen. Ihr mögt jedoch auf diese Weise entdecken, dass vergangene Leben einen

Einfluss auf Eure gegenwärtige Situation haben können, besonders auf Eure körperliche Gesundheit, aber das ist nicht Teil dieser Lektionen, außer dass, wenn sich das für Euch als Problem herausstellt, Euch diese Lektionen zeigen werden, wo Hilfe kriegen könnt.

Ungefähr zu der Zeit, wenn Ihr Reinkarnation als Realität akzeptiert, werdet Ihr nach und nach, oder manchmal plötzlich, mit der Spirituellen Hierarchie bekannt gemacht. Ihr werdet auch lernen, dass Spirit in vielen verschiedenen Spielarten auftritt und dass alle diese Geschichten, die Ihr mal für Märchen gehalten habt, mehr bedeuten können als es den Anschein hat. Das Problem ist, dass Eure fünf Sinne absichtlich dazu bestimmt waren, Spirit NICHT in einer ihrer Formen zu erkennen. Ihr kommt zu der Einsicht, dass Scheuklappen nicht nur was Spirit betrifft auf Eure Augen aufgesetzt waren, sondern auch alle Eure anderen vier Sinne behindert waren. Ihr werdet jetzt mit dem „Schleier der Dualität“ Bekanntschaft gemacht haben.

HÜRDE NR. 2 – UNSINNIGES SPÜREN – DAS UNGLAUBLICHE GLAUBEN

Da diese Lektionen vorrangig für das Führungstraining von Meistern sind, die lange erwacht sind, bitten wir, Euch jetzt noch einmal zurück zu erinnern an die Zeit Eurer Erweckung. Besinnt Euch auf Euer Gefühl gegenüber dem Konzept der Reinkarnation und Eurer Annahme desselben. Erinnert Euch an Euer Gefühl als Reinkarnation Eure Unbesiegbarkeit enthüllte. Hat Euch das eine Gefühl von Kraft gegeben? Ihr seid unzerstörbar! Was für eine Offenbarung.

Nehmt Euch auch Zeit, Euch der Neugierde bei der Suche nach vergangenen Leben zu erinnern. Diese Neugierde nimmt nicht notwendigerweise ab, und das braucht sie auch nicht, aber die Besessenheit, die diese Neugierde umgibt, wird abnehmen und vergangene Leben werden schließlich als eine Tatsache des Lebens akzeptiert – dieses Lebens.

Jetzt gehen wir zum Unglaublichen. Das bildet die Bühne für die meisten Themen in dieser Serie von Lektionen, denn wie Ihr wisst, gibt es hier viel zu entdecken. Das ist das Problem, denn, als erwachte Meister, hat jeder von Euch einen anderen Weg beschritten, um an diesen Punkt zu kommen. Von hier aus werdet Ihr immer noch auf verschiedenen Wegen weitergehen, aber unser Ziel ist jetzt, zu versuchen, Euch alle auf die gleiche Interessengrundlage zu stellen und besinnt Euch darauf, dass unser schlussendliches Ziel ist, Euch beim Ausstrahlen Eures Lichtes zu helfen und andere zu diesem Licht zu führen.

Alles für jetzt.

TOBIAS

©Brian Murphy, Übersetzung: Ulla Hundemer

■ Lektion 2

09. März 2002

TOBIAS

2. Spirit und die Spirituelle Hierarchie

Spirit und die Menschheit haben seit der Schöpfung gleichzeitig nebeneinander existiert und tatsächlich ist der einzige Unterschied zwischen uns, dass Menschheit die von uns sind, die wählten, die freiwillig für „ALLES WAS IST“ bereit waren, die physische Realität zu erfahren und die Trennung von Spirit zu erfahren. Ihr habt das für uns alle getan und Ihr habt das so gut getan, dass wir jetzt eine ziemliche Mühe haben, Euch wieder zurückzuholen, aber „zurück nach Hause“ zu kommen ist Euch bestimmt, denn das ist Euer rechtmäßiger Platz.

Da Ihr Euch so sehr an die physische Erde gewöhnt habt, und weil es auch an der Zeit ist, Mutter Erde zusammen mit Euch zurück zu holen, ist es jetzt Eure Aufgabe, gemeinschaftlich den „Himmel“ direkt hier auf der Erde zu erschaffen. Wenn es soweit ist, sehr bald, wird das nicht schwierig zu erreichen sein, tatsächlich werdet Ihr kaum bemerken, wie es stattfindet, und es geht dann nach und nach vor sich, von der Menschheit als Chaos und Verwirrung wahrnehmbar, als Unsicherheit, als Krieg und gesellschaftliche Unruhe. Kaum das, was Menschen sich als die Erschaffung des Himmels vorstellen würden, aber aus Chaos wird Ordnung entstehen. Eine neue Ordnung, hervorgebracht aus dem Wissen von dem „was wir taten und was nicht funktionierte“.

Leider werden sich nicht alle Menschen dazu entscheiden, sich Euch anzuschließen, und dies ist angemessen, denn sie sind noch nicht bereit. Die Trennung der Wege der Menschheit wird der schwierigste Teil sein, abgemildert nur durch das Wissen, dass diese Leute ihre Wahl getroffen haben und sich um sie gekümmert wird, genau wie sich um Euch gekümmert wird, nur in verschiedenen Realitäten.

Und nun weiter zu den Namen unter denen Ihr Menschen Spirit gekannt habt über die Äonen seit der Schöpfung.

Für die meisten dieser Äonen haben wir ohne Trennung miteinander existiert. Wesenheiten wie Ptaah lebten und arbeiteten neben Euch und mit Euch bis vor kurzem, jedenfalls vor kurzem was den menschlichen Evolutionszeitplan angeht. Es war erst als IHR und Mutter Erde von der Existenz in der 5. Dimension in die der 3. Dimension herabstieg, dass Spirit Euch nicht folgen konnte. Wir bleiben zurück in der 5. während Ihr alle unterwegs seid, um die 3. zu erfahren, und wir warten noch immer hier in der 5. auf Eure Rückkehr. Damit ich mich Euch offenbaren kann und um Euch meine Lehren in Euren biblischen Zeiten zu erteilen, war es für mich notwendig, mich ins Physische zu inkarnieren, nur um mit Euch kommunizieren und sein zu können.

Die Tatsache, dass Ihr uns sehen konntet und mit uns gleichzeitig lebtet zu den Zeiten, als Ihr und die Erde in der 5. Dimension existiertet, wird in den historischen Schriften wiedergegeben, besonders denen vom alten Ägypten. Es war, als Ihr und die Erde herabstieg und wir Euch nicht folgen konnten, Ihr aber wusstet, das wir noch

existierten, als Ihr uns aufs Podest stelltet und uns einen „Gott“-ähnlichen Status gabt.

Spirit existiert nicht ausschließlich in der 5. Dimension, denn es gibt noch eine Reihe Dimensionen über unserer, von denen selbst wir getrennt sind und nur sehr wenig wissen. Wir glauben, dass irgendwann, wenn Ihr Euch mit uns in der 5. wieder vereint, wir gemeinsam unseren Aufstiegsprozess fortsetzen werden, so dass wir alle zum Erkennen von „Alles Was Ist“ zurückkehren werden.

Ihr könnt die 5. Dimension und unseren Platz darin vergleichen mit einer Poststation oder einem Basislager, wenn Ihr möchtet, für Eure Erforschung der dritten, zweiten und ersten Dimensionen. Diese Erforschung ist nun vollendet und es ist Zeit, zurückzukehren. Eure Rückkehr zur fünften wird dann unsere gemeinsame Rückkehr zu noch höheren Sphären erlauben und ich schätze, dass der Aufstiegsprozess von da aus weitergeht.

Da wartet wirklich eine Überfülle von uns auf Euch in der fünften und wir sind ziemlich verschieden hinsichtlich Natur und Funktion. Einige, wie ich selbst, haben menschliche Züge, während andere reine Energie-Signaturen sind. Das ganze Sortiment der Märchen-Charaktere über die Ihr gelesen habt, existiert hier. Die Devas, die Kobolde, die Erdgeister, die ihr als Feen kennt und Wesen wie Pan, den Ihr als eine Kombination von Mensch und Tier darstellt habt. Von Drachen wimmelt es hier nur so und ihre Erhabenheit ist unübertroffen. Jedes Wesen das jemals von einem Menschen gedacht wurde, existiert hier, auf Eure Rückkehr wartend, und was das für eine Party geben wird. Bringt Euren Partyhut mit, denn diese Party wird Äonen dauern und wir können es kaum erwarten, aber in der Zwischenzeit haben wir noch einen Job zu erledigen.

Wir sind Eurer Unterstützerteam, hier im Basislager wartend. Unerkannt von Dir unterstützen wir sogar Deine Existenz in der Dritten, denn ohne uns gäbe es keine dritte Dimension. Wir tun dies in Ehrerbietung und Liebe. Genau wie das Unterstützerteam einer Everest-Expedition seine Zeit im Basislager absitzt, auf die Rückkehr seiner Führer wartend, die los sind, den Gipfel zu erstürmen, warten auch wir ungeduldig auf Eure Rückkehr von Eurer Expedition in die Dritte Dimension, denn bis zu Eurer Rückkehr ist unsere Mission nicht vollendet. Wir ALLE werden dann die Eroberung zusammen feiern, als ein Team.

Ihr habt uns „Götter“ genannt und uns auf Podeste gestellt, um verehrt und angebetet zu werden, aber Ihr Lieben, Ihr seid die Führer auf die wir warten, denn ohne Euch können wir auch nicht zurückkehren, triumphierend oder nicht. Wir sind verpflichtet, Eure Rückkehr abzuwarten. Bitte bringt Mutter mit Euch, da wir auf Euch schauen um uns nun den Weg zu zeigen, denn Ihr habt die Erfahrung gemacht, um uns den GANZEN Weg „nach Hause“ zu zeigen.

Indem Ihr Euch bewusst seid, dass Spirit eine Hierarchie hat, seid Euch bitte auch bewusst, dass das keine Autoritäts-Hierarchie ist. Die hierarchische Struktur existiert nur dem Namen nach, der Einfachheit der Erklärung und Darstellung wegen, und jeder einzelne von uns ist genau so wichtig für das Schema der Dinge wie jeder andere. Es stimmt, dass wir alle Rollen und Verantwortlichkeiten haben, aber diese Rollen und Verantwortlichkeiten werden als das akzeptiert, was sie sind. Jeder von uns erfüllt bereitwillig seine Pflicht gegenüber dem Ganzen, zum Wohle von „Allem was ist“, denn jeder von uns anerkennt, dass wir Teil von „Allem was ist“ sind, und

ohne diese Teile wäre „Alles Was Ist“ nicht vollständig und würde deshalb nicht existieren. Wir können gar nicht anders als unsere Aufgaben erfüllen, denn wie Ihr, sind wir unzerstörbar und das ist es, was wir tun. Es kann nicht irgend anders sein.

Das Experiment der Dualität und Trennung war wirklich ein erhabenes Experiment, und wir haben alle viel davon gelernt, aber es beschert uns die Frage: „Was jetzt?“

Das ist der Grund weshalb wir auf Eure Rückkehr warten, wie es Euch von „The Group“ (gechannelt von Steve Rother) und anderen geraten wurde. Ihr, so sagen sie, seid die „Meister der Gameboards“. Ihr habt dieses Experiment der Dualität und Trennung erschaffen, und Ihr werdet es sein, die das nächste erschaffen werden. Das Buch ist in der Tat leer. Die neuen Verträge müssen noch geschrieben werden, denn es ist Eure Aufgabe, sie zu schreiben. Wir haben Euch bei dieser Expedition unterstützt und können kaum abwarten, Euch in der nächsten zu unterstützen. Das sind in der Tat aufregende Zeiten.

Lasst uns jetzt darüber nachdenken, was Ihr über uns erinnert. Unsere Enthüllung gegenüber Euch fand in letzter Zeit hauptsächlich in Form von gechannelter Information statt, die einige von Euch anerkennen und mit deren Energie und Botschaften sie mitschwingen. Die meisten von Euch haben sich an Informationen gehalten und verlassen, die der Menschheit in der Vergangenheit von einigen von uns gegeben wurden, die einen Körper annahmen und die Botschaft persönlich verbreiteten. Einige von Euch anerkennen und nutzen die Fertigkeit, mit uns in der Spirituellen Sphäre zu kommunizieren. Die meisten, wenn nicht alle von Euch, die das lesen, haben ihre Spirituelle Seite – Euer Höheres Selbst - anerkannt und sich mit ihr verbunden, und die meisten von Euch anerkennen, dass Ihr nicht allein seid bei dieser Aufgabe. Einige von Euch haben ihre Begleitung der spirituellen Helfer kennen gelernt, denn Ihr habt alle solch eine Begleitung.

Wir sagen Euch jetzt, dass die althergebrachten Informationen, Eure Bibel, Euer Koran und andere solche Bücher nun veraltet sind. Nicht alle Informationen sind jetzt von Belang. Sie waren es in einer vergangenen Ära, Teil des Spiels zur Zeit ihrer Erschaffung und der Zeit danach, aber sie sind nicht länger anwendbar. Es ist zeitgemäßere Information verfügbar, aber trotzdem sagen wir Euch jetzt auch, dass jeder einzelne von Euch die Befähigung in sich hat, sich anzuschließen (*to connect*) und jeden von uns zu „channeln“, und Euer Höheres Selbst. Bitte macht das durch Euer Höheres Selbst, denn Euer Höheres Selbst ist angemessenes Medium und Filter für Eure Verhältnisse, Euer „Schutz“, selbst wenn Brian das Wort nicht mag, weil es darauf schließen lässt, dass da etwas ist, vor dem man Angst haben muss, etwas zum fürchten, und das ist nicht der Fall. Nebenher mag es eine oder zwei Lektionen geben und dieser „Schutz“ wird diese Lektionen nur ein bisschen erfreulicher machen, aber es gibt absolut nichts zu fürchten. Wir werden dieses Wort jedenfalls benutzen.

Alles für jetzt.

ICH BIN

TOBIAS

©Brian Murphy, Übersetzung: Ulla Hundemer

Lektion 3

12. März 2002

TOBIAS

3. Eure Verbindung zu Eurem Höheren Selbst

Habt Ihr erkannt, dass Menschen zwei Gehirne haben?

Die linken und rechten Hemisphären des menschlichen Gehirns sind tatsächlich zwei verschiedenartige Gehirne, an einer Stelle untergebracht.

Außerdem, ist Euch bewusst, dass Euer Langzeit-Gedächtnis nicht in Eurem Kopf gespeichert wird? Es wird im „Haus der Aufzeichnungen" (*Hall of Records*) gespeichert und auf diese Art währt es für immer, nicht nur dieser Augenblick, der für uns das menschliche Leben ist.

Was Eure Verbindung zu Eurem Gedächtnis (*Erinnerungsvermögen*) betrifft, kann Euer Rechtes Gehirn mit einem Computer verglichen werden, der zur Schnittstelle Eures Langzeitgedächtnisses mit der physischen Realität dient, die gegenwärtig Euer physischer Körper ist. Das Linke Gehirn ist die Schnittstelle zwischen Eurem Höheren Selbst und Eurem physischen Körper, aber wegen des Dualitäts-Experiments war seine Funktion in diesem Bereich streng begrenzt worden, damit das Experiment, die Trennung, weitergehen kann. So war das Experiment aufgebaut worden, durch Einschränkung der Verbindung zwischen Eurem Rechten oder Spirituellen Gehirn und dem Rest Eures physischen Körpers, einschließlich dem Linken Gehirn.

Euer Ego kontrolliert Euer Linkes Gehirn und das Höhere Selbst kontrolliert das Rechte Gehirn und die Verbindung zwischen ihnen ist begrenzt auf die Synchronisation der Arbeitsweisen und Organe des physischen Körpers, wie sie jeweils zugeordnet sind.

Außerdem, nur ein kleiner Bruchteil jedes Gehirns wird in Eurem gegenwärtigen Entwicklungszustand benutzt, und viel, viel mehr wird in Dienst gezwungen während Euer Aufstiegsprozess fortschreitet. Wegen des Dualitätsexperiments wurde der Kontakt mit Eurem Höheren Selbst ausschließlich durch Euren Emotionalkörper geleitet, und das ist der Grund weshalb Emotionen, besonders diejenigen, die Eure spirituellen Erfahrungen betreffen, stark im Herzen gefühlt werden, da Euer Herzchakra Eure Hauptverbindung zu Eurem Emotionalkörper ist. Darum drängen wir Euch jetzt, „Eurem Herzen zu folgen", um Eure Handlungen an der spirituellen Führung auszurichten, denn das ist noch immer die einzige körperliche Verbindung, durch die wir, über Eurer Höheres Selbst, derzeit zu Euch durchkommen können.

Nebenbei, Eure Verbindung zwischen dem Linken Gehirn und Eurem Langzeitgedächtnis ist die Zirbeldrüse. Dieses Organ arbeitet wie eine Antenne, wenn Ihr so wollt, indem sie Euch durch das Kristallgitter, das unter vielen Namen bekannt ist, mit Eurem speziellen Kristall in der „Höhle der Schöpfung" (auch bekannt als „Haus der Aufzeichnungen", „Halls of Amenti", „Akasha Chronik", etc.) verbindet. So funktioniert das, und das sollte Euch einen Hinweis geben auf Krankheiten wie die

Alzheimer-Krankheit. Sucht nach Verschlechterungen in der Zirbeldrüse und nach den diesem Zerfall zugrundeliegenden Ursachen.

Nun zurück zu Eurer Spirituellen Verbindung. Wir sagten zuvor, dass Euer Höheres Selbst Euer rechtes Gehirn steuert und dass die Verbindung dieses Gehirns mit dem Rest Eures physischen Körpers und seiner Funktion zum Zwecke des Erhabenen Dualitätsexperiments reduziert worden ist. Dieses Experiment ist nun abgeschlossen und Spaltung ist nicht länger erforderlich. Wir können jetzt beide Gehirne wieder zusammenkoppeln. Wir können sie jetzt beide wieder anschließen und sie beide wieder ihrer ordnungsgemäßen Funktion zuführen.

Da ein Gehirn von Eurem Ego gesteuert wird, und das andere von Eurem Höheren Selbst, liegt es auf der Hand dass, wenn wir ein Maximum an Funktionalität erreichen wollen, wir anerkennen müssen, dass beide, das Ego und das Höhere Selbst, gleichwertigen Rang in unserem täglichen Leben haben. Wir brauchen nun Gleichgewicht um das zu erreichen. Wir möchten nicht das Ego ablegen, verbannen oder ignorieren, während wir unsere Spirituelle Rückverbindung annehmen, denn wenn wir das tun, erschaffen wir nur ein Ungleichgewicht in der anderen Richtung.

Die Verbindung zwischen Euren beiden Gehirnen wird nun verstärkt, und dieser große Brocken beider Gehirne, der so lange schlafend herumlag, wird nun in Dienst gezwungen. Erwartet nicht, dass all das über Nacht geschieht, denn neben den technischen Einzelheiten wäret Ihr nicht in der Lage, mit so viel Gehirnkraft zu diesem Zeitpunkt richtig umzugehen. Es sollte und wird ein allmählicher Prozess sein und der beginnt mit Eurem Erwachen.

Nun ist es Zeit, sich Eure Verbindung zwischen Euch und Eurem Höheren Selbst anzusehen. Bis zu Eurem Erwachen war die Verbindung minimal, fast nicht vorhanden, wie dies für Dualität angemessen war. Nach Eurem Erwachen gabt Ihr Erlaubnis, wieder mit dem Höheren Selbst in Kontakt zu treten und dem Höheren Selbst zu erlauben, seinen rechtmäßigen Platz innerhalb Eures Daseins wieder einzunehmen. Diese Willenserklärung erteilte Eurem Höheren Selbst die Erlaubnis, wieder Teil Eurer Existenz zu sein, ein Schritt, der Euer Ego früher sehr aufgeregt hätte, ein Schritt, der als Bedrohung der Machtbefugnis Eures Egos wahrgenommen worden wäre. Allmählich würde ein Gleichgewicht zwischen den beiden entstehen und einige von Euch werden noch an dieser Balance arbeiten. Ihr würdet – und vielleicht habt Ihr noch immer so manche vom Ego erzeugten Zweifel hinsichtlich der Richtigkeit des von Euch auf dem Weg bis zu diesem Punkt Ausgewählten. Es wäre nun wahr zu sagen, dass eine gewisse Balance zwischen Eurem Ego und Eurem Höheren Selbst erreicht wurde hinsichtlich Eurer Richtung in diesem Leben, denn ohne diese Balance wäre es höchst unwahrscheinlich, dass Ihr auch nur interessiert wäret, dieses Material zu lesen.

Jetzt hat Eurer Höheres Selbst die Herrschaft über Eure Lebensrichtung, und es ist Euer Ego, das in den Hintergrund getreten ist. Die neue Rolle Eures Egos ist, immer noch auf Euer körperliches Wohlergehen zu achten und die Rolle Eures Höheren Selbst ist Euer Spirituelles Wohlergehen. So einfach ist das. Gemeinsam zusammen arbeitend erfassen sie Euch vollständig, jedes trägt zu Eurem völligen Wohlergehen bei, wie Ihr noch nie zuvor vollständig erfasst wurdet. Euer Ego machte seine Sache gut indem es auf die ihm am besten bekannte Weise versuchte, zu Rande zu kommen und sollte dafür anerkannt werden. Das Ego hat gelernt, dass sein rechtmäßiger Platz noch immer wichtig ist, noch bedeutend ist und Euer Leben geht ohne den Stress und

das Getue weiter, an denen das Ego gewöhnlich Gefallen fand. Schafft nun Raum, damit Euer Höheres Selbst seinen rechtmäßigen Platz als Euer Spiritueller Direktor behaupten kann, denn Euer Höheres Selbst ist ein Experte, und, eher wahrscheinlich als nicht, könnt Ihr bei dem was kommt einen Experten gut gebrauchen.

Zur Zeit arbeitet Euer Höheres Selbst noch durch Euer Herzzentrum und so wird es bleiben. Das sollte kein Problem darstellen, denn Ihr habt Euch bis hierher entwickelt, indem Ihr diese Verbindung benutzt habt und es gibt keinen Plan, das zu ändern. Wir vermuten, dass die Menschheit sich derart an die Gefühle, die diese Verbindung umgeben, gewöhnt hat, dass Ihr gar nicht wünschen würdet, dass das System geändert wird. Es klappt und es klappt gut, und liefert ein Werkzeug, zwischen von Spirit oder vom Ego verursachten Richtungen zu unterscheiden.

Wie könnt Ihr Eure Verbindung zu Eurem Höheren Selbst stärken?

Horcht, fühlt, und folgt Eurem Herzen. Wirklich einfach.

Bei Angelegenheiten wie körperlicher Bedrohung oder Überleben, als Antwort auf „Angriff- oder-Flucht“-Bedingungen, folgt Eurem Ego, denn da zeichnet sich das Ego aus. Bei Logik, technischen Konstruktionen oder Mathematik, auch das Ego. Haltet Euch auch an das Ego bei Angelegenheiten mit Wettbewerbscharakter, denn vergesst nicht, Ihr müsst immer noch arbeiten, spielen und überleben in Eurer gegenwärtigen Umgebung. Bei den Herausforderungen, die vor jedem von Euch liegen, wird Euer Ego in der Tat ein wesentliches Werkzeug sein. Wertet es nicht ab, verkleinert nicht seine Wichtigkeit, aber haltet es bitte im Zaum.

Habt Ihr bemerkt, dass bei den meisten Gelegenheiten, bei denen Ihr vor dem Erwachen ärgerlich geworden wäret, nun Euer Ärger weniger ist? Habt Ihr Mitgefühl zu Zeiten aufsteigen gespürt, in denen es in der Vergangenheit nicht da war? Werden Eure „Aha!“- Momente häufiger? Das kommt davon, dass Euer Höheres selbst nun die Herrschaft über Euren Emotionalkörper hat. Vor Eurem Erwachen hatte Eurer Ego darüber die Herrschaft und Eure emotionalen Höhen und Tiefen gründeten auf dem Ego. Spirit konnte manchmal reinschleichen und seine Anwesenheit spürbar machen, aber gewöhnlich übernahm das Ego wieder die Herrschaft. Euer Erwachen veränderte all das, denn Ihr habt die Oberaufsicht über Euren Emotionalkörper an Spirit zurückgegeben und habt Eurem Höheren Selbst erlaubt, wieder Eurem Wesen innezuwohnen.

Das Schaffen einer Grundlage für Eurer Höheres Selbst in Eurem Dasein bedeutet, dass Ihr nun vollständig seid. Vor Eurem Erwachen konnte Eurer Höheres Selbst Euch nicht wirklich bei Euren täglichen Aktivitäten begleiten. Eurer Höheres Selbst war sozusagen in einen Kokon eingesponnen, nur darauf wartend, dass Ihr ein Zeichen zur Metamorphose (*Verwandlung*) gebt und sie vollendet. Euer persönlicher Schmetterling ist wieder einmal ausgeschlüpft um Freude und Glück in Eurem Leben zu verbreiten, nicht nur flüchtige Augenblicke der Ekstase, sondern fortdauernden Frieden, wenn Ihr ihn nur „lasst“. Das ist der Schlüssel – nur „zuzulassen“. Nichts sonst, nur „zulassen“.

Hie und da werdet Ihr geprüft werden.

Erinnert Euch daran, das Ego ist immer noch da, Euer Beschützer, Eure Schildwache, die Euch vor Angriff schützt. Wann immer Ihr Ärger aufsteigen fühlt, denkt „Ego“,

denn Euer Ego schaltet gerade in den Schutzmodus. Das ist die Aufgabe des Egos und Euer Ego macht das so gut, vor allem, wenn jemand die Kühnheit hat, Euch zu kritisieren. Wir müssen Kritik verteidigen, das Ego würde nicht dafür eintreten. Wie kann jemand wagen, uns auf diese Art zu beleidigen? Es ist egal ob sie recht haben oder nicht, und was glauben sie eigentlich, wer „sie“ sind, Gott oder so was? Es macht nichts, ob sie uns vielleicht nur widerspiegeln. Es tut uns weh und das ist nicht angenehm.

Erinnert Euch daran, dass Gleichgewicht wie eine Wippe ist und dass es ungewöhnlich ist, eine Wippe perfekt in der Mitte ihres Weges ruhend zu sehen, besonders, wenn zwei Menschen sich gegenseitig damit beeinflussen. Ohne Absicht ist fast unmöglich. Und das ist noch ein Schlüssel: Um in Balance zu sein, müssen wir „beabsichtigen“, in Balance zu sein.

Wenn Ihr Ärger in irgend einer Situation aufsteigen spürt, anerkennt Euer Ego, anerkennt die Beleidigung, und anerkennt die Ursache und Euren Anteil daran, dann schaut nach dem darin enthaltenen Edelstein und atmet. Atmet Eure Göttlichkeit ein und bedankt Euch. Wir wissen, dass dies leichter gesagt ist als getan, aber wir haben es gesagt und wir empfehlen Euch, es zumindest auszuprobieren.

Es funktioniert immer.

Nun weiter zum „Mitgefühl“ (*compassion= auch: Mitleid, Erbarmen*).

Ihr „New-Age-Leute“ scheint, was das Mitgefühl angeht, genau da zu sein. Und das wird wirklich geehrt, aber seid Euch bewusst, dass Mitgefühl „überstrapaziert“ auch die Wippe aus der Balance bringt. Mitgefühl bereitet den Schauplatz für Einmischung in eines anderen karmische Lektionen, und das ist nicht gerechtfertigt, denn andere haben das Recht auf ihre Auswahl nach freiem Willen. Sie haben das Recht, dass es ihnen schlecht geht, wenn sie das wählen, und erinnert Euch, dass **jeder** Umstand das Ergebnis einer Wahl ist. Sogar Tiere und Kinder, die verletzt werden, sind für jemandes Lektion da und ihre Wahl. Erinnert Euch, es gibt keine Opfer gibt, nur Studierende. Die Tiere wissen, dass sie unzerstörbar sind und Schmerz nur vorübergehend ist.

Mitgefühl erscheint in Euren Lektionen mehr als alles andere, denn Ihr seid die einzigen, die direkt von Eurem Mitgefühl, Eurem Bedauern und Eurem Widerwillen in Mitleidenschaft gezogen werden.

Wir sagen nicht, dass Mitgefühl unangemessen ist, weit davon entfernt. Was wir sagen ist, dass Mitgefühl mit Verständnis ausbalanciert sein muss. Zum Beispiel, wenn Ihr auf einen Bettler in der Strasse treffen würdet, und Ihr würdet ihm etwas Geld oder Essen geben, das wäre angemessen und zweifellos geschätzt, aber es wäre nicht angemessen, diese Person in einer „My-Fair-Lady-Manier“ zu adoptieren. Dies würde sich zweifellos schädlich auf den karmischen Ausgleich von beiden, Euch und dem Bettler, auswirken.

Das zu tun ginge gegen das Prinzip der Nichteinmischung und bedeutete, in einen neuen karmischen Vertrag einzutreten. Ihr würdet Euch wieder „im Unterricht“ auf dem karmischen Schulden-Rückzahlungszyklus wiederfinden, und als erwachter Mensch wäre Eure Rückzahlungsphase ziemlich flink, wegen der Energie, die Ihr nun erlebt. Im Falle der Adoption eines Bettlers würde die Rückzahlung

höchstwahrscheinlich sein, dass Ihr mit Bettler über Bettler konfrontiert würdet, bis Ihr Loslassen gelernt habt. Der Bettler wiederum hätte die Lektion der „Selbsthilfe“ nicht gelernt und müsste noch mal von vorne anfangen, vermutlich in einem anderen Leben.

Um unseren Freund KRYON zu zitieren: „Alles ist nicht so, wie es scheint.“

Alles für jetzt. ICH BIN - TOBIAS

Lektion 4

TOBIAS

4. Euer Höheres Selbst Kennenlernen

Ihr und Euer Höheres Selbst seid alte Freunde und Ihr habt viele Leben miteinander verbracht, jedes Mal mit Eurer Verbindung voll entwickelt. In jedem Leben wurde zu der Zeit, als Ihr sprechen lerntet, der Vorhang der Dualität ganz auf seinen Platz heruntergelassen, so dass Ihr wieder einmal das Versteckspiel beginnen konntet. Euer Höheres Selbst ging zurück in einen theoretischen Kokon, Euch beobachtend und darauf wartend, dass Ihr die Verbindung wieder aufnehmt. Viele, viele Leben gingen ohne Verbindung vorüber, aber es gab gelegentliche Leben, in denen die Verbindung hergestellt wurde.

In diesen gelegentlichen Leben bedeutete Aufstieg das Ende dieser bestimmten Lebenszeit und Tod, denn es machte keinen Sinn, dieses Leben weiterzuführen, da die Lektionen für dieses Leben gemeistert worden waren und es Zeit war, zu einer neuen Stufe, in einem anderen Leben, aufzusteigen.

Für jedes Leben habt Ihr einen neuen Körper angenommen und in jedem Leben hat Euer Körper ein neues Aussehen angenommen, vorgeschrieben durch die Genetik der elterlichen Linie, die Ihr für dieses bestimmte Leben aussuchtet.

Dies wirft die Frage auf: „Was passierte mit Eurem Ka, Eurem körperlichen Ebenbild in der 5. Dimension, von dieser Lebenszeit oder tatsächlich allen Euren anderen Lebenszeiten?“ Die Antwort darauf ist ziemlich einfach, es kam in den Himmel, oder in die Hölle, je nach Eurer Bewertung und Sichtweise. Der Tod eines jeden physischen Körpers führte dazu, dass das Ka dieser Lebenszeit konserviert wurde, oder unsterblich wurde, in der 5. Dimension, zusammen mit all den Kas all Eurer anderen früheren Leben. Sie existieren noch ALLE in der 5. Dimension und warten auf Euch sich mit ihnen zu vereinigen, jedoch dieses Mal wird es anders sein. Mutter Erde ist, wie ihr wisst, dabei, zusammen mit Euch in die 5. Dimension aufzusteigen, und Tod ist diesmal nicht notwendig. Tatsächlich wird Tod nie mehr Teil des Prozesses für einen erwachten Menschen sein, außer natürlich, wenn Ihr das wählt.

Was die Kas eines jeden Eurer früheren Leben betrifft, die immer noch in der 5. Dimension „leben“, so teilt Ihr ein einziges Höheres Selbst. Dies ist Eure Verbindung zu Eurem Höheren Selbst und Eurer Vergangenheit. Was Euer Höheres Selbst und Spirit angeht, so passieren alle diese Leben gleichzeitig, alle im „Jetzt“, aber das ist

ein Thema für eine andere Erörterung und wir möchten das hier jetzt nur erwähnen, um sozusagen den Hintergrund dafür zu bereiten.

Ich habe eine Frage für Euch. Wenn Euer Höheres Selbst Euch in allen diesen Leben begleitete, wie kommt es, dass Euer Höheres Selbst sich Euch gegenüber nicht enthüllt hat?

Die Antwort ist ziemlich einfach. Um das tun zu können, müsste Euer Höheres Selbst jemand anderer als Ihr selbst sein, und das geht nicht, weil Ihr Euer Höheres Selbst seid. Seid Euch bewusst, dass Euer Höheres Selbst und Ihr das gleiche „Wesen“ seid. Euer Ka ist ein festgesetztes, passendes Fahrzeug, das Euer Höheres Selbst enthält und Euer Ka „ist“ der ewige Aspekt von Euch.

Da Euer jetziges Ka und die Kas aller Eurer früheren Leben alle festgelegte und ewige, passende Fahrzeuge sind, die Euer Höheres Selbst enthalten, so leuchtet ein, dass Ihr, da Ihr das physische Duplikat Eures Kas seid, und Eure früheren Leben alles das gleiche sind. Sie mögen alle unterschiedlich aussehen und unterschiedlich handeln, aber sie sind alle Aspekte Eures Höheren Selbst und deshalb alle Aspekte von Euch. Genau wie Schauspieler unterschiedliche Perücken und Kleider anziehen, um sich für die Dauer eines Stückes oder eines Films in verschiedene Rolle zu verwandeln, macht Ihr das für Eure verschiedenen Leben, aber dem allem zugrundeliegend seid Ihr. Ihr macht das wegen der Erfahrung, und unterschiedliche Erfahrungen können nicht erworben werden ohne Veränderung.

Nun, wo Ihr Euch gerade beginnt heimisch zu fühlen mit der Vorstellung, dass zu verschiedenen Zeiten Eure mannigfaltigen Aspekte Eure verschiedenartigen Rollen in der dritten Dimension aufführen, und dass Ihr alle Euer Höheres Selbst in der 5. Dimension teilt, möchtet Ihr vielleicht über die Möglichkeit nachdenken, dass Euer Höheres Selbst seinerseits wieder ein Aspekt Eures Höheren Selbst Eures Höheren Selbstes in einer noch höheren Dimension ist. Und dann möchtet Ihr vielleicht dieses Hinaufdenken noch weiter führen.

Das führt dann zu der uralten Frage: „Wenn Gott das alles kreierte, wer kreierte dann Gott?“ oder auch: „Wer ist Gottes Gott?“

Um diesen Sachverhalt noch etwas mehr zu verwirren, lasst uns nun die Idee betrachten, dass wenn Ihr und alle Eure früheren Leben alle Aspekte Eures Höheren Selbst seid, und dass das alles „Ihr“ seid, und dass Euer Höheres Selbst ein Aspekt einer Wesenheit in einer noch höheren Dimension ist – dann muss dieses Wesen in einer noch höheren Dimension auch „Ihr“ sein. Nehmt die Tatsache hinzu, dass jeder einzelne Mensch seine aufsteigende spirituelle Abstammungslinie auf diese Weise bis zur selben Quelle zurückverfolgen kann, dann MUSS der Schluss sein, dass „Alle Menschen ein Aspekt von DIR sind“ – und dass „DU GOTT BIST“.

Wirklich einfach, nicht wahr?

O.K. – nun, wo wir uns alle mit all dem wohl fühlen (te! he! – kicher! kicher!), lasst uns zurück gehen zu dem mundgerechten Stück, das wir das gegenwärtige Leben nennen, zu diesem einen Aspekt von Euch, den Ihr mit Euch in Beziehung bringen könnt, und zu Eurem Höheren Selbst, mit dem Ihr nun eine Beziehung versucht.

Wie lernt Ihr nun Euer Höheres Selbst kennen, jetzt, wo Ihr wisst, Ihr habt eines?

Auch hier ist die Antwort wieder recht einfach. Behandelt Euer Höheres Selbst wie Ihr einen anderen Menschen behandeln würdet. Alle Menschen, die Ihr jetzt kennt, waren einmal Fremde. Einige sind es noch, aber bei denjenigen, die Ihr richtig gut kennen gelernt habt – wie habt Ihr diese Beziehung entwickelt?

Denkt über die menschliche Beziehung nach, die derzeit für Euch am engsten ist. Wie begann sie?

Offensichtlich habt Ihr Euch irgendwie getroffen. Offensichtlich begannt Ihr eine Art Dialog, irgend eine Art von Kommunikation, und von da habt Ihr weitergemacht, nicht wahr?

Ihr habt Euch gegenseitig kennen gelernt, die guten Punkte, und die nicht so guten Punkte, die Vorlieben und Abneigungen. Ihr habt eine gemeinsame Grundlage gefunden und Ihr habt die nicht so gemeinsamen Grundlagen erforscht, wo jede Erfahrung, sogar die, die Ihr als schlecht eingestuft habt, Euch in Eurem Verständnis füreinander näher gebracht hat.

So sollte und wird es mit Eurem Höheren Selbst sein. Ihr seid Euch nun begegnet. „Höheres Selbst, ich möchte mich Dir vorstellen und ich möchte, dass Du MICH kennen lernst!“

Der nächste Schritt, und der schwierigere, ist die Kommunikation.

Da nur jeweils Euer Ego oder Euer Höheres Selbst zu irgend einem Zeitpunkt die Kontrolle über Eure Gedanken haben kann, und weil Euer Sprachzentrum von Eurem linken Gehirn gesteuert wird, das wiederum vom Ego gesteuert wird, kann Euer Höheres Selbst nicht direkt Eure Sprache steuern oder bestimmen. Um das zu tun, muss Euer Höheres Selbst über Euer Ego gehen, und dann nur mit Eurer Absicht und Erlaubnis. Eure Denkprozesse können von jedem von ihnen in Gang gesetzt und gesteuert werden, aber es ist sehr schwer für Euch zu erkennen, welches die Kontrolle hat, weil sie sich beide genau gleich anfühlen und klingen. Gedanken sind Gedanken und niemand kann allein aufgrund der Gedanken unterscheiden. Dort ist es, wo das Problem liegt.

Was den erwachten Menschen angeht, so steuert Euer das Höheres Selbst Eure Gedanken die meiste Zeit, aber wie könnt Ihr sicher sein, dass Eure Gedanken vom Höheren Selbst kommen, und welche kommen vom Ego?

Meistens könnt Ihr sagen, wenn eine andere Person Euch Lügen erzählt, aber manchmal könnt Ihr es nicht. Die natürliche Abhängigkeit davon, die scharfsichtig die Wahrheit herauszufinden, gibt uns einen Hinweis, wie wir beim Kommunizieren mit dem Höheren Selbst vorgehen können. Auf die gleiche Art, wie Ihr „wisst“, ob Ihr angelogen werdet oder nicht, könnt Ihr „wissen“, ob Eure Gedanken von Eurem Höheren Selbst kommen oder nicht. Das soll keinesfalls andeuten, dass Euer Ego Euch Lügen erzählt, denn dem ist nicht so, tatsächlich kann Euer Höheres Selbst Lügen erzählen, wenn es einem Zweck dient. Es geht um dieses „Wissen“ über das wir hier sprechen. Ihr „wisst“ einfach. Es ist eine Ahnung, ein Herzensgefühl, es ist Eure Intuition, und es ist alles zusammen. Ihr „wisst“ einfach.

Es nützt auch, sich die Botschaft anzusehen. Basiert sie auf Liebe oder nicht? Zielt sie mehr auf Ärger oder auf Annahme? Zwingt sie dich oder verlangt sie, ein Urteil über jemand anderen zu fällen?

Das sind alles Anhaltspunkte, und sie werden Euch helfen, dahinter zu kommen, aber es geht alles auf „Wissen“ zurück.

Brian könnte Euch daran erinnern, dass er seine Kommunikation mit seinem Höheren Selbst mit Hilfe eines Pendels entwickelt hat. Dies ist angemessen als Ergänzung zum „Wissen“. Er benützt es zur Überprüfung von Botschaften von Spirit, einschließlich dieser Lektionen, aber selbst er muss zugeben, dass sein „Wissen“ ihn nicht im Stich gelassen hat. Automatisches Schreiben ist eine brillante Methode um mit Spirit zu kommunizieren, und ihr alle „könnt“ das. Es gibt keine Ausnahmen. Glaubt daran, dass Ihr es könnt, und ihr könnt es. So einfach ist das.

Automatisches Schreiben ist wirklich nur, solche Gedanken niederzuschreiben, von denen Ihr „wisst“, dass sie aus einer Spirituellen Quelle, Eurem Höheren Selbst, kommen, oder im Falle einer anderen Wesenheit so wie ich, Tobias, durch Euer Höheres Selbst mit Eurer Absicht. Bittet Euer Höheres Selbst Verbindung aufzunehmen mit wem Ihr kommunizieren wollt und los geht es.

Um diese Botschaften zu „channeln“ hat Brian mir erlaubt, sein Höheres Selbst zu führen was die Gedanken angeht von denen ich möchte, dass Brian sie erhält, während er sie niederschreibt. Um dies tun zu können muss ich Brians (d.h. 3-D-Brians) Zustimmung und Absicht haben, um Brians Ego befehlen zu können, für eine Weile in den Hintergrund zu treten.

Ihr ALLE könnt das. Alles, was Ihr braucht, ist Eure Absicht. Wie bei den meisten Dingen, von denen ihr Menschen wollt, dass Spirit Euch dabei hilft, braucht es Absicht. Absicht ist der Schlüssel.

Obwohl ich vorher sagte, dass Euer Sprachzentrum von Eurem Ego gesteuert wird und nicht von Eurem Höheren Selbst, ist es möglich, und tatsächlich ziemlich einfach, Eure Kommunikation mit Eurem Höheren Selbst oder Spirit auszusprechen. Auch das geht mit Eurer Absicht, es zu tun. Ihr müsst Euer Ego anleiten zu erlauben, dass dies stattfindet. Es ist nicht schwierig oder irgend etwas, was Ihr tun „müsst“, außer wenn Ihr es tun „möchtet“, und dann klappt es. Wenn so angewiesen, wird Euer Ego die Stimme den Gedanken überlassen. Anstatt zu schreiben, wie beim „Automatischen Schreiben“, sprecht Ihr Eure Gedanken aus während Ihr „beabsichtigt“, die Kommunikation auszusprechen.

Wie alle neuen Fertigkeiten werde sie Übung brauchen, und werden sich bestimmt zuerst einmal unangenehm anfühlen. Ihr, wie Brian und all die anderen, die Spirit channeln, werden kaum glauben können, dass es tatsächlich stattfindet. Wir verstehen das und wissen, dass Ihr von Zeit zu Zeit Bestätigung brauchen werdet. Brian benutzt immer noch sein Pendel ziemlich oft hierfür. Das ist alles Teil des Lernprozesses. Wir sind schon dankbar dafür, dass Ihr Euch genug daraus macht, es versuchen zu wollen.

Bitte versucht es.

Alles für jetzt. ICH BIN - TOBIAS

Lektion 5

24. März 2002

TOBIAS

5. Die Spirituelle Hierarchie kennen lernen

Ab und an begegnet Euch im Leben etwas Neues und etwas definitiv Aufregendes. Dies gilt ganz gewiss nach Eurem Erweckungsprozess, wenn Ihr mit der Überfülle der spirituellen Wesenheiten bekannt gemacht werdet und der scheinbar unendlichen Vielfalt und Verbreitung der spirituellen Erscheinungsformen.

Den meisten von Euch war bewusst, dass einige dieser Wesenheiten Sinn machen. So anerkennen zum Beispiel die meisten Religionen mindestens einen der Aufgestiegenen Meister und die meisten anerkennen zumindest einige der Engel. Alle Kulturen haben ihre Mythen, Legenden und Märchen, aber bis jetzt ist es da, wo Ihr sie mental gehütet habt, in der Sphäre des Unglaublichen, nur als Geschichten ohne irgend eine Substanz. Jedoch ist es auch fair zu sagen, dass die ganze Menschheit an die Existenz von Spirit wenigstens in irgendeiner Form glaubt, und wenn es nur dazu ist, den spirituellen Glauben von anderen zurechtweisen zu können.

Nach dem Erwachen, wenn Ihr mit Eurem Höheren Selbst bekannt gemacht werdet, für die meisten von Euch formal zum ersten Mal in diesem Leben, werdet Ihr früher oder später darauf aufmerksam gemacht, dass Ihr nicht allein seid auf dieser spirituellen Reise. Es wird Euch bewusst, dass Ihr permanente spirituelle Begleiter habt in Form von Geistführern. Ihr werdet womöglich sogar mit Eurem Schutzengel bekannt gemacht, der tatsächlich einer Eurer Geistführer ist. Ihr entdeckt nun Eure persönliche Beziehung mit den Engelsphären und das ist normalerweise ein wenig schwer anzunehmen, besonders zu Beginn und besonders, da die meisten von Euch für dieses Leben einige Selbstwert-Fragen im Vertrag haben. Dieses Gefühl wird noch verstärkt durch die meisten orthodoxen Religionen, wenn sie die Engelsphäre „da oben“, über der Menschheit ansiedeln, während Ihr ja nur ein bloßer Mensch seid, da unten, um zu staunen und zu Kreuze zu kriechen.

Wo fangt Ihr an?

Unglücklicherweise scheint die Überfülle an spiritueller Literatur die Lernaufgabe noch schwieriger zu machen. Die nicht enden wollende Parade von Gurus, Spiritisten, Sehern und Channelern, diese vermeintliche Elite, auserwählte Menschen, die den Weg gefunden haben, ziehen wie das Dickicht der Reklameflächen, die Eure Städte schmücken, ihre Anhänger an. Aber welcher Guru? Welcher Channel? Wo beginne „ICH“? Sogar der diese Botschaft channelnde Brian vergrößert das Problem.

Die Wahrheit ist, dass sie ALLE gültig sind, denn wenn dem nicht so wäre, gäbe es sie nicht. Jeder einzelne von Euch wird einen vollkommen verschiedenen Weg der Erleuchtung gehen, denn, da Ihr ALLE Aspekte des „EINEN“ seid, auf der Suche nach unterschiedlichen Erfahrungen, machte es wenig Sinn und wenig Unterschied bei den Erfahrungen, wenn Ihr alle einem einzigen Weg folgtet.

Zurück zu Eurer Intuition, Euren Gefühlen und zur Synchronizität, diesen erstaunlichen Zufällen, die scheinbar öfter vorkommen seit Eurem Erwachen. Ich

müsst Euch nicht selbst mit den kniffligen Details Eures Weges befassen, denn das wird Euch verrückt machen. Wir kümmern uns um das alles, denn das ist unsere Rolle in diesem Spiel namens „menschliche Lebenszeit“.

Lasst uns nun die Spirituelle Hierarchie erforschen.

Die nächste Lektion in dieser Serie von Unterrichtungen soll „Spirit vom Podest RUNTER holen“ heißen, also das sollte Euch einen Schlüssel was die hierarchischen Struktur betrifft, geben. Sie existiert einfach nicht, zumindest nicht so, wie Ihr Menschen Euch vorstellt, wie eine Hierarchie sein soll. Wir haben jedoch eine Struktur als solche, hauptsächlich um der Erläuterung unserer verschiedenen Rollen willen, aber sie hat überhaupt nichts mit unserer jeweiligen Bedeutung zu tun.

Lasst uns nun einige typische Vertreter Spiritueller Wesenheiten aufzählen, indem wir mit denen beginnen, die den meisten von Euch geläufig sind:

GOTT Der erste Schöpfer Alles Was Ist Jahweh

Diejenigen, die Ihr als Erhabene Gottheiten betrachtet

Erzengel

Engel

Seraphim

Cherubim

Devas

Natur- und andere Geister

Feen

Gnome

Zwerge

Elfen

Wichtelmännchen

Trolle

Kobolde

Riesen

Hobyahs

Magyahs

und die Liste geht weiter ... und weiter ... und weiter...

Jede einzelne Kultur und Unterkultur hat ihre eigenen Geisterschöpfungen und sie existieren tatsächlich alle, denn Menschen haben sie erschaffen, sogar wenn nur mit ihrem Verstand (*minds*). Erzeugt sie in Eurer Vorstellung und Ihr erzeugt sie wirklich. Dr. Spock existiert. So einfach ist das.

Nun lasst uns ein wenig ausholen. Drachen, Schlangen, Minotauren und andere solcher mythischen Wesen existieren, und besonders die Drachen haben eine wichtige Rolle in der Anordnung der Dinge. Es ist auch wahr zu sagen, dass alle hier erwähnten Wesen eine Rolle zu spielen haben. Die meisten dieser Wesen existierten bevor ein Mensch sie sich vorstellte, denn der Vorstellungsprozess war in den meisten Fällen eher eine Peep-Show als eine durch Vorstellung erschaffene Schöpfung. Einige wurde rein durch die menschliche Vorstellung erschaffen und es werden als solche Tag für Tag mehr erschaffen, während Eure Filmschaffenden und Computer-Spiele-Software-Ingenieure ihren täglichen Aktivitäten frönen. Sie sind real und existieren tatsächlich. Cyberspace ist real und existiert tatsächlich und die meisten von Euch bezahlen Geld dafür, um Teil davon zu sein. Ihr habt es erschaffen.

Lasst uns auch Ptaah und die Pleijaden, die Hathors (?), die Niburianer (?) und die anderen von den weit entfernten Sternensystemen mit einschließen, sowie Superman, das Phantom und Popeye aus der Vorstellung von einigen Menschen hier auf Erden. Wenn sie nur in der Vorstellung eines einzigen Menschen existieren, dann existieren sie in Spirit. Denkt darüber nach. Denkt Schöpfung, denn das ist es, was Schöpfung ist. Schöpfung findet nicht bloß im Physischen statt. Schöpfung ist der Weihnachtsmann und das Zahn-Märchen (*Tooth Fairy*). Schöpfung ist Ra und Göttin Isis. Schöpfung ist die Regenbogenschlange der australischen Aborigine. Schöpfung ist all diese Dinge und mehr, denn Ihr könnt Schöpfung nicht begrenzen.

Wesen wie Satan existieren zweifellos und müssen anerkannt werden, denn Ihr habt auch Satan kreierte. Genau wie wir Euch einschärfen, beide, Euer Ego und Euer Höheres Selbst in Eurem Innern anzuerkennen und auszubalancieren, fordern wir Euch auch auf, die Energien von dem, was Ihr als die dunkleren Sphären von Spirit betrachten würdet, als gleichermaßen gültige Schöpfungen anzuerkennen und anzunehmen. Es ist oft gesagt worden, „ohne die Dunkelheit könnte das Licht nicht leuchten“.

Nun zurück zur hierarchischen Struktur und wo Ihr und ich hineinpassen.

Die meisten von Euch halten Gott, mit welchem Gott Ihr auch immer aufgewachsen seid, für den Obersten Schöpfer, und das ist wahr. Aber wir haben zuvor aufgezeigt, dass Ihr alle Aspekte von Gott seid, dass Ihr Gott seid, und das ist auch wahr. Ihr habt Aspekte von Euch selbst erschaffen um Euch selbst zu studieren, für Gott, um Gott zu erforschen. Das ist keine große Sache, das ist einfach, wie es ist.

Ihr habt auch, um Euch zu erforschen, eine spirituelle Version und eine physische Version von Euch in vielen, vielen Aspekten erschaffen. Auch diese habt Ihr wiederum erschaffen um Euch selbst zu erforschen. Ihr habt auch Himmel und Erde erschaffen, jawohl, in nur sieben Tagen, aber damals kriegtet Ihr mehr Tag für Euren Dollar. Nennt das Inflation wenn Ihr wollt. Ihr habt Eure Schöpfung mit dem Tierreich, mit dem Pflanzenreich und dem Mineralienreich bevölkert, um auch sie zu studieren, denn auch sie waren Eure Schöpfungen.

Unterwegs kreiertet Ihr auch uns, den die Mechanismen Eurer Schöpfung erforderten Bühnenarbeiter. Sie brauchte Helfer hinter der Bühne und eine große Vielfalt von Schöpfungen und Unter-Schöpfungen, wo Eure Schöpfungen auch wiederum die Fähigkeit zum Erschaffen haben, nur, um Dinge zum Laufen zu bringen. Nur, um das Gameboard für Eure Erfahrung zu stellen.

Ja, wir hier in den Spirituellen Sphären sind Eure Helfer hinter der Bühne. Ihr habt uns erschaffen und uns unsere Rollen genau für diesen Zweck zugewiesen. Und, nur um den Sachverhalt zu verwirren – wir haben Euch erschaffen. Wir haben uns gegenseitig erschaffen, da wir alle gleichwertige Aspekte des Obersten Schöpfers sind. Wir sind Ihr und Ihr seid wir, alle nur Aspekte von Gott beim Erforschen von Gott.

Wenn Ihr lernt, das zu akzeptieren, dann werdet Ihr klar einsehen, dass es da keine autoritäre Hierarchie geben kann. Wir sind alle gleich in den Augen Gottes weil wir Gott sind.

Nachdem ich das gesagt habe, bleibt uns bei diesem Thema nur übrig, über die Rollen zu sprechen, die wir alle spielen und wie wir alle in das ganze Schema hineinpassen.

Zuerst werden wir den Abschnitt auf der Liste, den wir mit „Erhabene Gottheiten“ bezeichnet haben, betrachten, aber das Wort „Erhaben“ wird hier wirklich nur benutzt, um das Thema mit der Bezeichnung in Verbindung zu bringen, die die Menschheit normalerweise auf uns anwendet. Wir sehen uns nur als gewöhnlich an.

Die Engel haben die Aufgabe die Schöpfung in allen Dimensionen zusammen zu halten. Wir koordinieren und verteidigen die dritte Dimension, da Ihr das von Eurer gewählten Position aus nicht könnt. Genau wie Ihr die Rolle als Menschen innerhalb des Dualitäts-Experimentes angenommen habt, haben wir die Rolle der Vermittler übernommen, indem wir als Schranke zwischen dem menschlichen Experiment und dem Rest der Schöpfung fungieren. Es ist unsere Aufgabe, Euch zum Wohle des Experimentes echt und abgesondert zu halten.

Ich, TOBIAS, komme unter dem Banner „Engel“, wie Ihr auch, wenn Ihr zu Hause seid. Die Rolle der Erzengel ist, unsere Aktivitäten zu koordinieren und zu überwachen in dem Sinn, dass die ganze Schöpfung koordiniert werden muss, und wir haben unsere auf uns zugeschnittene Arbeit, uns nur um die Teile der Schöpfung zu kümmern, die uns zugeteilt sind. Die Erzengel sind unsere Vermieter in dem Sinn, dass sie die Verantwortung für die Überwachung eines weit größeren Teil der Schöpfung haben als wir, aber sie kassieren keine Miete.

Wir koordinieren einen kleineren Teil der Schöpfung, aber unsere Pflichten sind vielfältiger als die der Erzengel. Wir sind mehr die Praktiker sozusagen, und wir stehen der Schwingung der dritten Dimension sehr viel näher als sie, denn wir müssen uns auf komplizierte Art mit allen Wesen der physischen Welt befassen, nicht nur auf der Erde sondern im ganzen Kosmos.

Die Cherubim und Seraphim sind unsere Assistenten mit noch spezialisierteren Rollen, die viel zu zahlreich sind um hier näher darauf einzugehen, doch es genügt, zu sagen, dass sie ihrerseits wiederum die Schnittstelle oder Vermittler sind, die die allgemeinen Aktivitäten der Naturgeister beaufsichtigen. Pan ist der Oberlehnsherr der Naturgeister und kommt unter dem Banner „Seraphim“. Pans Spezialität ist Mutter Erde und er hat keine Rolle auf irgend einem anderen Planeten.

Devas sind besondere Wesen, extra erschaffen für sehr spezielle, jedoch manchmal irdische Zwecke. Es gibt für alle Facetten der Schöpfung Devas und es ist nur fair zu sagen, dass alles, was im Physischen erschaffen wird, eine damit verbundene Deva hat. Jeder Stern und Planet, einschließlich Mutter Erde, hat eine überstrahlende Deva. Jedes Land, Ozean, See und Merkmal auf Mutter Erde hat seine eigene überstrahlende Deva. Jede menschengemachte und natürliche Schöpfung hat eine Deva. Euer Haus, Euer Garten, Auto und Waschmaschine können sich einer Deva rühmen. Es gibt Devas für alles und die Rolle der Deva ist einfach, die mit ihr verbundenen Schöpfung zu überwachen. Sie tun nichts anderes.

Versteht Ihr, Devas sind die Spirits der Kreation. Sie geben Euren Schöpfungen Leben, nicht unbedingt Leben, wie Ihr es kennt, aber nichtsdestoweniger Leben. Es ist durch die Devas, dass wir mit Euren Schöpfungen interagieren können. Wenn wir einen Zusammenbruch der einen oder anderen Schöpfung brauchen, um für Euch eine Lebenslektion zu fördern, dann bitten wir einfach die Deva, einen Zusammenbruch auszulösen. Wenn auf übernatürliche Weise etwas in Ordnung gebracht werden soll, können wir die Deva bitten, auch das zu tun. Es muss jedoch verstanden werden, dass die Devas keinerlei Befugnis haben, irgend etwas anderes zu tun als wir ihnen auftragen zu tun, und dass wir keine Befugnis haben, irgend etwas zu tun was sich auf Euch auswirkt, das nicht in Übereinstimmung mit den Wünschen und Anweisungen Eures Höheren Selbst ist. Diese Anweisungen von Eurem Höheren Selbst müssen auch in Übereinstimmung mit Universellem Gesetz sein.

Als nächstes in der Reihe kommen die Naturgeister und hier werden die Rollen wirklich spezialisiert.

Die Zwerge z.B. sind zuständig für die Verbesserung und Erschaffung von Ackerboden. Die Gnome sind normalerweise nur zuständig für die Erzeugung gezielter Fröhlichkeit unter den Naturgeistern, aber manchmal schaffen sie auch ein wenig Chaos. Die Elfen erfreuen sich Teil der Natur auf Erden zu sein und sie harmonisieren auch den Tod im Tierreich. Sie sind verantwortlich für das Wohlergehen der Tiere und schaffen Frieden und Ruhe für sie, wo immer sie können, besonders außerhalb des menschlichen Einflusses.

Drachen sind eine besondere Schöpfung aus eigenem Recht und wurden neben den Menschen innerhalb der ersten Schöpfung erschaffen. Sie genießen ein Leben und eine Rolle in der 5. Dimension und haben aus Liebhaberei neben den Menschen auf Erden miterschaffen, speziell bei den Dinosauriern, und haben sogar heute noch eine Affinität zur Reptilienbevölkerung. Sie haben auch die Fische erschaffen. Alles, was mit Schuppen bedeckt ist, kann der Schöpfung der Drachen zugerechnet werden, einschließlich Vögel, obwohl Ihr nur an ihren Beinen Schuppen seht. Wir sagen hier mit-erschaffen (*co-creation*), denn tatsächlich waren alle diese Dinge eine gemeinschaftliche Schöpfung, denn Ihr könnt Drachen auch als Aspekte von Gott betrachten. Wenn Ihr Aspekte von Gott seid, dann könnten Drachen auch als Aspekte von Euch in anderer Form betrachtet werden, wiederum um unterschiedliche Realitäten zu erfahren. Es genügt zu sagen, dass Drachen tatsächlich existieren und über ein riesiges Reich gebieten.

Die Erde verlor am Ende der Dinosaurier-Ära einen großen Teil ihres von Drachen bestimmten Einflusses, da dieses Experiment seinen Lauf genommen hatte. Damals war es Zeit für das menschliche Experiment und aus leicht einsehbaren Gründen wäre es nicht miteinander vereinbar gewesen, die beiden Experimente gleichzeitig

durchzuführen. Die Drachen führen nun ihre Experimente mit riesigen Reptilienschöpfungen auf anderen Planeten in anderen Galaxien fort.

Andere legendäre Kreaturen wie die Großschlangen, sind, im Gegensatz zu Schlangen und Eidechsen, meist Schöpfungen menschlicher Vorstellungen um die sich Geschichten bildeten, die von denjenigen erzählt wurden, die Drachen sehen konnten und die missinterpretierten, was sie sahen. Wenn Geschichten auf diese Weise erzählt werden, dann ist es ein wenig wie bei dem alten Spiel ‚Stille Post‘ (*chinese whispers*). (Das ist, wenn ein Geheimnis einem Menschen in einer Gruppe gesagt wird und jeder flüstert der Reihe nach dieses Geheimnis an die nächste Person, und so weiter, dann vergleicht das ursprüngliche Geheimnis mit dem Endergebnis.) Wie wir jedoch früher gesagt haben, wenn Menschen Energie in Gedanken-Schöpfungen geben, erschaffen sie tatsächlich diese Dinge.

Alle bisher erwähnten Wesen können kontaktiert und von Menschen gechannelt werden und begrüßen Eure Kommunikation.

Hiermit beenden wir unsere kurze Beschreibung der Spirituellen Hierarchie. Es gibt wenig Grund, das weiter auszuarbeiten, aber wir hoffen, dass das, was wir Euch gegeben haben, Euren Appetit anregen mag zur weiteren Forschung in diesem Gebiet.

Durch das alles hier hoffen wir, zwei bestimmte Aussagen gemacht zu haben:

1. Dass wir wirklich existieren und real sind, auch wenn wir nicht sichtbar oder berührbar sind in Eurer Realität. Ihr seid gewiss real und berührbar in unserer; und
2. dass da keinerlei autoritäre Hierarchie unsere Existenz umgibt. Obwohl die von uns wahrgenommene Struktur die Tendenz hat, sich nach den meisten Eurer autoritären Organisationsstrukturen zu richten, so existiert die Folgerung einer hieraus abgeleiteten Machtbefugnis einfach nicht. Wir machen alle munter weiter mit unseren Rollen oder Aufgaben, die uns zugeteilt wurden, und wir kennen unseren Platz. Wie die Zellen Eures Körpers haben wir alle eine Aufgabe und tragen dazu bei, das Ganze zu bilden.

Alles jetzt hierzu.

ICH BIN

TOBIAS

Lektion 6

28. März 2002

TOBIAS

6. Spirit vom Podest holen

Das ist mein Lieblingsthema, denn, wie Ihr wisst, bin ich in menschlicher Gestalt auf der Erde gewandelt.

Um die Zeit als Jesus (Yeshua ben Joseph) lehrte, dass er nur ein gewöhnlicher Mensch war, genau wie seine Schüler, wissen wir heute, dass die Wunder, die er ausführte den gegenteiligen Effekt hatten. Er musste das in Kauf nehmen in der Hoffnung, dass seine Lehren Menschen helfen würden zu verstehen, dass sie auch solche Kräfte hätten, wenn sie nur diese Kraft ergreifen würden. Unglücklicherweise ergriffen einige diese Macht und missbrauchten sie. Sie fanden heraus, dass sie in der Lage waren, Machtpositionen einzunehmen, indem sie anderen den Zugang zu dem Wissen, das die wahren Lehren von Jesus umgab, verwehrten. Dieses Szenario gilt auch für andere Lehrer und Meister zu anderen Zeiten, einschließlich einiger heute.

Das war so nicht vorgesehen, obwohl wir sagen, dass es so was wie Zufall nicht gibt. Es wahr eine Wahrscheinlichkeit von der wir es vorgezogen hätten, dass sie nicht eintritt, aber wegen der Universellen Gesetze die diesen Planeten des freien Willens regieren, konnten wir nicht eingreifen und diese Wahrscheinlichkeit wurde Wirklichkeit. Für das Experiment war es nicht derart schlecht was die Resultate angeht, denn es hat die Menschheit mit einmaligen Erfahrungen versorgt, die Ihr anders nicht gehabt hättet. Es hat uns jedoch die Aufgabe, Euch zurück zu holen, ziemlich erschwert.

Jesus sagte Mal übers Mal zu seinen Anhängern: „Was ich tun kann, könnt Ihr auch tun.“ Das wurde festgehalten, aber es wurde im Grunde nicht beachtet. Wir verstehen warum, und es gibt hier keine Verurteilung, nur den Fakt, denn ignoriert wurde es. Sogar heute gibt es keine Grund darüber zu brüten. Das war in der Vergangenheit und nun müssen wir uns weiter bewegen.

Der Punkt, den ich hier versuche klar zu machen, ist, dass Jesus nie für sich in Anspruch nahm, etwas anderes als gewöhnlich zu sein, daraus ergibt sich die Gleichheit mit jedem einzelnen anderen Menschen. Er machten diesen Punkt seinen Jüngern klar, denn jeder einzelne seiner Jünger war fähig zu wirken und wirkte viele der gleichen Wunder, die Jesus wirkte. Da die Bibel hauptsächlich geschrieben war um Jesus Aktivitäten zu beschreiben, schafften es nicht viele Fähigkeiten der Jünger bis zur Druckreife. Ihr wisst, dass ihnen allen von der Menschheit der Status der Heiligkeit zuerkannt wurde, und das sie alle selbst zu aufgestiegenen Meistern aus eigenem Recht wurden, aber ohne die Kontroverse von der Jesus umgeben war. Ihr seht, dass jeder von ihnen seine Gleichheit mit Jesus klar erkannte. Ja, sie anerkannten ihn als einen Lehrer und Führer, aber sie anerkannten sich auch jeweils gegenseitig als Gleiche. Jesus lernte genau so viel von seinen Jüngern wie diese von ihm. Versteht Ihr, sie folgten ihm mit ihren Herzen. Die Essenz ihrer Herzen, ihre Höheren Selbste, wussten was er vor hatte. Sie kannten seinen Zweck. Sie erkannten auch ihre Gleichheit.

Es war viel später als diese Gleichheit in den Augen der Menschheit verblasste. Aus mannigfaltigen Gründen, die Schaffung von auf Angst basierender Autorität und das Phänomen der ‚Stillen Post‘ war ein anderer, wurden die Berichte und Geschichten, die dann schließlich in der Bibel gedruckt wurden, mit jedem Weitererzählen ein wenig mehr verschönt und ein wenig mehr auf Angst aufgebaut. Sie wurden ein wenig übertrieben, ziemlich ähnlich wie heute Eure Zeitungen sensationell aufbauschen und sich auf die schlechten Nachrichten konzentrieren, weil schlechten Nachrichten Zeitungen verkaufen. Wie glaubt Ihr, würden heutige Zeitungen über das „Brotlaibe-und-Fische“-Ereignis berichten?

Das Podest war erschaffen worden und Ihr habt uns drauf gestellt.

Ich komme jetzt zum Hauptpunkt dieses Themas, soweit es jeden einzelnen von Euch angeht. Dies wird nicht allgemein wahrgenommen, aber kein Mensch kann vollständigen Aufstiegsstatus erlangen, ohne die Annahme seiner Gleichheit (*Gleichberechtigung*) mit Spirit. Jeder einzelne von Euch muss als Tatsache akzeptieren, dass Ihr Gott seid, und dass jeder einzelne von uns, Mensch und Spirit gleichermaßen, alle gleichgestellte Aspekte von Gott sind.

Bitte beachtet, dass ich Jesus' Großtat hier nur als Beispiel benutzt habe. Die gleichen oder zumindest sehr ähnliche Umstände umgeben die Heimsuchung durch anderer Meister und die Schaffung anderer Religionen. Alle Religionen haben Spirit zu einem gewissen Grad auf ein Podest gestellt. Bitte erlaubt uns nun, herabzusteigen, wohin wir wahrhaftig gehören.

ICH BIN

TOBIAS

Lektion 7

30. März 2002

TOBIAS

7. Sich mit dem Spirituell-Sein wohl fühlen

Das scheint ein Problem für viele, viele Lichtarbeiter zu sein. Es kommt natürlich von den Lebenszeit auf Lebenszeit erfolgten Programmierungen durch die vertraglich festgelegten religiösen Erfahrungen. Über die Äonen hat jeder von Euch alle Religionen sowohl als Priester und Priesterin als auch als Laie erfahren. Nicht nur die Religionen, die heute als Hauptströmungen angesehen werden, sondern auch diejenigen, die in der Vergangenheit existierten und blühten, die nicht bis heute überlebt haben.

Jede einzelne dieser Religionen, denn wir unterscheiden zwischen einer Religion oder einer religiösen Erfahrung und Spiritualität, verlangte die Unterwürfigkeit Spirit gegenüber. Das war angemessen, denn erinnert Euch, dass Ihr jede dieser Erfahrungen aussuchtet, nur um dieser Erfahrung willen. Ihr wähtet zu lernen.

Nun, da wir Euch auffordern, uns vom Podest runter zu holen, begeben sich Ihr Euch natürlicherweise in eine unbequeme Situation, denn Eure eigenen Zellen erinnern all die Leben in Unterwürfigkeit. Eure zelluläre Erinnerung durch Eure DNS braucht nun eine Ausrichtung auf Euer neues Paradigma. Das ist nun schwierig, und wird weiterhin schwierig bleiben, denn wir haben hier viel zu tun. Es wird nicht und kann nicht ein Vorgang über Nacht sein. Wir müssen Jahrhundert für Jahrhundert der Evolution auflösen und das in einem einzigen Vorgang zu tun, würde zu Eurem physischen Ableben führen. Sogar jetzt haben einige der Veränderungen zeitweise gegenteilige Effekte auf Euren physischen Körper. Natürlich könnt Ihr Euch für den Tod und Wiedergeburtprozess entscheiden, aber das ist nicht das Ziel dieser Übung. Wir, Menschheit und Spirit gleichermaßen, brauchen Euch aufsteigend mit Eurem aus dem derzeitigen Leben Gelernten und Eurer Erfahrung intakt. Wir schaffen das nicht innerhalb des Prozesses von Tod und Wiedergeburt. Es ist einfach nicht möglich.

Die zelluläre Erinnerung der Unterwürfigkeit ist ein Hauptstolperstein für Euren Aufstiegsprozess und muss angesprochen werden. In erster Linie müsst Ihr Anerkennen, dass dieser Stolperstein existiert, und obwohl die meisten von Euch sagen werden: „Das habe ich hinter mir, da gibt es kein Problem“, ist das nicht der Fall innerhalb Eurer Zellen. Sie brauchen Zeit um nach und nach alle Veränderungen, besonders für Eure DNS, in sich aufzunehmen, die Ihr bis heute akzeptiert habt. Wir sind noch nicht fertig, alle für diese Zeit notwendigen Veränderungen zu verabreichen, und wir werden noch eine zeitlang nicht fertig sein.

Natürlich kommen die Kinder mit der Kristall-Schwingung in ihr gegenwärtiges Leben mit all diesen Veränderungen bereits vorgenommen, aber behaltet im Kopf, dass diese Lektionen für sie kaum gelten, da sie ein verinnerlichtes Wissen über all das haben. Diese Lektionen sind für Euch Meister, die Ihr während dieses derzeitigen Lebens erwacht seid und die dazu bestimmt sind, die Führer zu werden, wenn die Masse der Menschheit in naher Zukunft erweckt ist.

Es ist Euch offensichtlich, dass der größte Teil der Menschheit, die allgemeine Bevölkerung um Euch herum, es vorziehen würde, dass Ihr nicht mit den Feen fort wäret. Ihr bedroht sie. Ihr macht ihnen ihre Unterwürfigkeit ungemütlich, und es ist nicht so lange her, dass Ihr verfolgt worden wäret für Eure derzeitigen Glaubensansichten. Es ist nicht so lange her, dass Ihr dabei ward, andere zu verfolgen, weil sie die Glaubensansichten hatten, an denen Ihr heute festhaltet und nun als die Wahrheit „kennt“, Eure Wahrheit.

Eure Zellen erinnern auch Eure Beteiligung an Verfolgungen und das ruft viele Schuldgefühle hervor. Einige von Euch haben Phobien hinsichtlich Feuer und Wasser entwickelt und das kommt von diesen Verfolgungsaktivitäten. Ihr habt Leute verbrannt für ihren Glauben. Ihr habt Leute ertränkt für ihren Glauben. Ihr seid verbrannt worden und Ihr seid ertränkt worden, aber Ihr habt kein Recht, Euch schuldig zu fühlen, denn erinnert Euch, diese Erfahrungen waren vertraglich vereinbart, genau für diese Erfahrung. Karma war ein eindrucksvolles Schema und Ihr alle habt viel davon gelernt. Es genügt zu sagen, dass das Experiment geendet hat.

Wir möchten jedoch nicht, dass Ihr es vergesst, aber wir möchten, dass Ihr es anerkennt für das, was es war. Wir fordern Euch auf, dankbar zu sein für die angesammelten Erfahrungen, denn das Experiment ist in der Tat bedeutend gewesen und Ihr solltet Euch jetzt durch unsere Augen sehen. Wenn Ihr doch nur könntet. Das alles zeigt sich in Euren Farben der 5. Dimension und Ihr seht wahrhaft großartig aus.

O.K. Ihr lebt also jetzt im Wu-Wu-Land. Ihr lebt duale Leben, eine neue Dualität, mit der sich befasst werden muss. Ihr handelt und spricht Dinge gegenüber anderen spirituellen Menschen aus, die Ihr nicht im Traum gegenüber normalen Menschen tun oder sagen würdet. Ihr könnt es nicht ändern, denn Ihr fürchtet noch immer die Verfolgung, und ja, die Verfolgung ist real. Diejenigen von Euch, die in den toleranteren Gesellschaften leben, riskieren nicht so sehr die körperliche Verfolgung, aber die mentale Verfolgung ist tatsächlich noch sehr real. Die Ironie ist, dass diejenigen, die verfolgen, das auch aus Furcht tun. Sie fürchten, dass Ihr Recht haben könntet, was sie automatisch ins Unrecht setzen würde, und wenn sie sich änderten, dann würden sie die Verfolgung fürchten, die sich dann gegen sie erheben würde. Nennt es „Spirituelle Diskriminierung“ wenn Ihr möchtet, denn das ist es, was es ist.

Wir haben keine magische Lösung für das Problem und deshalb bewundern wir Euch Lichtarbeiter, dass Ihr die Courage habt, Eure Stellung zu behaupten. Tröstet Euch mit dem Wissen, dass Eure Zahlen täglich anwachsen und das wir die Synchronizität für Euch bereitstellen werden, damit Ihr physisch miteinander in Verbindung treten könnt. Sucht die Gesellschaft Eurer Lichtarbeiter-Freunde. Bildet Gruppen und feiert Eure Spiritualität, denn Ihr wisst, dass wir mit Euch feiern.

Seid in Frieden mit Eurer Spiritualität und seid nie versucht, sie zu verleugnen oder über sie zu lügen. Wir erwarten, dass die meisten von Euch jeder streitbaren Unterhaltung bezüglich Eurer Spiritualität ausweichen und aus dem Weg gehen werden und wir drängen Euch alle, das zu tun. Wir fordern Euch auf, Konfrontationen unter allen Umständen zu vermeiden, weil die Auseinandersetzung unzweifelhaft eine sein wird, die Ihr nicht gewinnen könnt. Selbst wenn Ihr denkt, Ihr hättet gewonnen, werdet Ihr verloren haben, denn das Gewinnen und Verlieren jeder Art von solchem Wettbewerb gehört im Gegenteil zum Ego und zur Welt des Karma.

Bleibt auf jeden Fall bei Eurer Wahrheit, aber drängelt nicht. Ihr könnt andere Menschen nicht verändern. Ihr könnt Euch nur selbst verändern, aber Ihr könnt durch Vorbild führen. Wenn ein anderer Mensch erwachen soll, dann kann es gut sein, dass Ihr der Auslöser seid, aber bis das geschieht ist es wirklich nicht Eure Sache, und wenn es passiert, werdet Ihr es wissen. Wenn sie Euch um Hilfe bitten, wird es Eure Sache und dann stülpt Ihr Euch Euren Lehrerhut auf.

Indem Ihr potentiellen Konflikt vermeidet, gewinnt Ihr die Oberhand, denn Ihr enthüllt dann, vor allem Euch selbst gegenüber, Eure friedlichen, zufriedenen Gefühle, die Eure Spiritualität umgeben. Das ist die andere Wange hinhalten. Dieses Euch selbst Preisgegebensein hat eine dramatische Wirkung auf Eure Gefühle Euch selbst und Eurer Spiritualität gegenüber. Inzwischen werdet Ihr Euch sogar mit kleinen Notlügen unbehaglich fühlen, weshalb ihr Vermeiden dadurch, dass Ihr zu Eurer Wahrheit steht, Euch natürlicherweise Gefühle der Erquickung bringen. Indem Ihr wisst, dass Provokationen Gefühle des Unbehagens erzeugen für beide, Euch und die anderen Menschen, führt auch zu dem Schluss, dass überhaupt keine Provokation irgendeiner Art zufällig doch zu einem Gefühl der Erquickung für Euch führen wird. Ist das es nicht, worüber dieses ganze Thema hier geht – „Sich mit seinem Spirituell-Sein wohl fühlen“?

Sich wohl zu fühlen schließt auch das Wissen mit ein, dass Ihr tatsächlich richtig seid, dass Eure Glaubensansichten in der Tat stimmen, und es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass Ihr auf dem richtigen Weg seid. Jetzt kommt die wirklich gute Nachricht. Ihr müsst auf dem richtigen Weg sein, weil es keinen falschen Weg gibt. Obwohl jeder einzelne Weg vollkommen anders ist, sind sie alle richtig.

Zu wissen, dass Ihr richtig seid, beinhaltet auch, dass Ihr Euch der Wahrheit stellt, Eurer Wahrheit, und das tut Ihr tatsächlich. Wenn Euch keine Beweise vorlägen, wenn Ihr nicht erweckt worden wäret, wenn Ihr nicht in Resonanz stündet mit diesem Material, würdet Ihr es höchstwahrscheinlich nicht lesen. Ist das nicht ein zusätzlicher Beweis?

Als Schlussfolgerung drängen wir Euch, Frieden um Eure Spiritualität herum zu haben. Mir drängen Euch, ununterbrochen nach der Freude darin zu suchen, denn Freude ist im Überfluss vorhanden und Freude ist Euer Geburtsrecht. Wir bitten Euch, stolz auf Euch zu sein, dass Ihr das tut, denn wenn Ihr nur den kleinsten Teil des Stolzes und der Freude fühlen könntet, die wir für Euch empfinden, dann wären alle Zweifel die Ihr habt augenblicklich zerstreut. Unsere Liebe zu Euch kennt keine Grenzen.

Friede sei mit Euch.

ICH BIN

TOBIAS

Lektion 8

01. April 2002

TOBIAS

8. Sich mit der Spirituellen Hierarchie wohl fühlen

Ab und an entwickelt ein Mensch eine Beziehung zu einer spirituellen Wesenheit, die außergewöhnlich ist. Diese Beziehung entwickelt sich in dem Umfang, dass Vertrauen jeweils gegeben und empfangen wird, und es besteht kein Zweifel, dass diese Beziehung eine Angelegenheit auf Gegenseitigkeit ist, bei der beide Seiten gleichermaßen geben und empfangen. Dann geschieht ein Wunder, denn nur dann ist das gegenseitige Verständnis klar genug, um potentielle Probleme aufgrund von Missverständnissen zu verhindern. Nur dann kann Spirit die Aufgabe erledigen, um die der Mensch bat, denn Vertrauen ist ausschlaggebend.

Das sind die Zutaten für eine Beziehung, die Wunder bewirken kann und wird, und diese Beziehung beginnt mit Euch und Eurem Höheren Selbst. Euer Höheres Selbst ist dieses spirituelle Wesen, von dem ich spreche, und nur nachdem Ihr eine solche Beziehung entwickelt habt, könnt Ihr erwarten, vom Rest der Spirituellen Hierarchie ernst genommen zu werden. Diese Aussage ist nicht als Stock gedacht, um Euch damit zu prügeln, sondern als eine freundliche Botschaft um Euch zu locken, Euer Höheres Selbst gründlich kennen zu lernen.

Viele Leute haben Brian um Rat gefragt indem sie solche Sachen gesagt wie „Mein Pendel arbeitet nicht“ oder „Ich habe meinem Pendel eine Frage gestellt und es gab mir eine dumme Antwort“. Es gab überhaupt keine Erwähnung ihres Höheren Selbst in diesem Dialog, was Spirit anzeigt, dass solche Leute wirklich glauben, sie sprächen zu einem Gewicht am Ende einer Schnur. Wie könnt Ihr eine vertraute Beziehung zu einem Gewicht am Ende einer Schnur haben?

Der erste Schritt zum „Sich Wohlfühlen mit der Spirituellen Hierarchie“ ist, sein Höheres Selbst anzuerkennen, sich damit vertraut zu machen und eine enge Beziehung mit Eurem Spirituellen Selbst aufzubauen. Gestattet weder Wenn noch Aber, weder Vielleicht noch Bedingungen. So einfach ist das.

Wenn Ihr diese Beziehung gemeistert habt, und nur wenn Ihr diese Beziehung gemeistert habt, könnt Ihr damit rechnen, Euren Kreis Spiritueller Freunden auszudehnen, oder doch bis zu den Wesenheiten, die für Euer Seelenwachstum angemessen sind. Ihr müsst daran denken, dass Ihr jederzeit Spirituelle Freunde anziehen könnt, aber sie sind möglicherweise nicht die Liebe, das Licht und die Führung, mit der Ihr Euch wohl fühlt. Einige dieser unerwünschten spirituellen Gäste sind möglicherweise etwas schwierig los zu werden, so was wie Besetzungen, aber lasst Euch niemals von dieser Warnung dazu verleiten, Euch ganz von Spirit abzuwenden. Es besteht überhaupt keine Gefahr, wenn Ihr Eure Spirituelle Beziehung mit und durch Euer Höheres Selbst entwickelt. Ich wiederhole: „nur mit“ und „nur durch“ Euer Höheres Selbst. Zweifellos ist der einzige Grund für Probleme zwischen Menschen und Spirituellen Wesenheiten, dass das Höhere Selbst nicht als Eure einzige Verbindung zur Spirituellen Welt benutzt wird.

Um diesen Prozess in Gang zu setzen, empfehle ich Euch die Erklärung einer Absicht wie folgt:

„Im Namen von Spirit beabsichtige ich, von jetzt an mit Spirit durch, und ausschliesslich durch MEIN Höheres Selbst in Verbindung zu treten. Dies ist meine ausdrückliche Absicht. Ich bitte darum, dies zu Protokoll zu nehmen und dem dauerhaft und sofort Gesetzeskraft zu verleihen, und ich danke Euch.“

Indem dies drei Mal gesagt wird, vorzugsweise laut ausgesprochen, wird Spirit nicht nur darauf hingewiesen, dass Ihr wünscht, dass dieser Absicht Gesetzeskraft verliehen wird, sondern dass Ihr auch diese vertraute Verbindung zwischen Euch und Eurem Höheren Selbst, von der wir sprechen, beginnen wollt. Ihr mögt sogar wünschen, Eurem Höheren Selbst zu sagen, dass Ihr verlangt, eine solche Beziehung zu entwickeln, wenn Ihr das nicht schon getan habt. Wir würdigen, dass eine Menge von Euch Lichtarbeitern eine solche Beziehung schon entwickelt haben werden, aber da diese Lektionen für Euch sind, um gerade erwachende Menschen zu unterrichten, dachten wir, wir sollten das klarstellen. Es ist auch für diejenigen Lichtarbeiter, die möglicherweise die Vertrautheit noch nicht bis zum angemessenen Grad entwickelt haben.

Nachdem diese Absicht ausgedrückt und verinnerlicht wurde, wird dann Euer Höheres Selbst zu Eurer Verbindung mit dem Rest der Spirituellen Welt. Dies begrenzt Eure Channel-Fähigkeit in keinerlei Weise, in der Tat wird es sie vergrößern, da nur ein Spirit, Euer Höheres Selbst, sich an Eure Persönlichkeit anschließen muss, um den Kommunikationskanal klar zu machen. Dies ist wichtig, denn Missverständnis verursacht fast alle Kommunikationsprobleme, und es ist sehr viel einfacher, ein normales Zwiegespräch mit der einen Spirituellen Wesenheit zu entwickeln, als mit vielen. Versteht bitte, Spirit benutzt nicht Eure Worte um mit anderen Spirituellen Wesenheiten zu kommunizieren. Wir benutzen Telepathie oder Telekinese für unsere Kommunikation und Eurer Höheres Selbst wird dann zum Übersetzer. Auf diese Art ist die Sprache kein Hindernis. Auch deshalb ist das Spirituelle Channeln immer von der Person, die channelt, gewürzt. Es muss durch das Höhere Selbst dieser Person hindurch und dann durch die Persönlichkeit kommen. Wir sind auch beschränkt durch den Wortschatz der Person und bis zu einem gewissen Ausmaß von deren Verständnis des Stoffes. Wir können weitermachen damit, neues Material zu lehren, aber dies wird sehr schwierig, wenn der Channel kaum Ahnung vom Thema hat.

Indem es durch die Persönlichkeit geht, entstehen auch Zweifel innerhalb des Denkprozesses des Channelers, da es keinen wahrnehmbaren Unterschied zwischen den eigenen Gedanken des Channelers und den gechannelten Worten durch ihr Höheres Selbst gibt.

Wenn Ihr einmal die Fähigkeit zu channeln entwickelt habt, steht Euch die Gesamtheit der Spirituellen Welt offen, ohne Ausnahmen. Wenn Ihr uns wahrhaftig vom Podest runtergeholt habt, solltet Ihr keinerlei Problem haben, Eurer Höheres Selbst zu bitten, mit jedem beliebigen von uns Verbindung aufzunehmen, und die meisten von uns sind nur allzu bereit, etwas durchzugeben. Es ist sogar zeitweise angemessen, mit mehr als einer Spirituellen Wesenheit gleichzeitig in Verbindung zu sein.

Um diese Lektionen zu channeln ist Brian tatsächlich in einer Art „Bündelung“ mit einer ganzen Anzahl geistiger Wesenheiten verbunden, und Ich, Tobias, habe die Aufgabe, den Konsens der Gruppe zusammen zu tragen, bevor ich die Information an Brians Höheres Selbst weitergebe. Indem ich das tue, werde ich zum Sprecher-Spirit für die gesamte Gruppe, in diesem Fall dem Rat der Botschafter des Lichts (Council of the Emissaries of Light).

Ihr seid Euch möglicherweise bewusst, dass ich auch meistens durch Cauldre (Geoffrey Hoppe) channelle und dass die Botschaften, die ich ihm gebe, etwas anders sind als diese Lektionen. Das liegt daran, weil ich durch Cauldre eigene Lektionen (*aus eigenem Recht*) durchgebe, wohingegen ich hier der Sprecher-Spirit für den Rat bin, und der Zweck für diese Botschaften ist ziemlich verschieden. Bei Cauldre bin ich mir der Tatsache sehr bewusst, dass ich auf die neu Erwachten projiziere, auf die noch nicht Erwachten und die alten Praktiker, alle im selben Publikum, wohingegen diese Lektionen nur auf Euch erwachte Meister zugeschnitten sind. Sie sind möglicherweise auch für andere nützlich, und wenn dem so ist, ist das in der Tat eine Dreingabe.

In meinen eigenen Lektionen durch Cauldre habe ich oft gesagt, dass ich Menschen nur an sie selbst zurückchannelle. Dem ist so, weil ich auch das Massenbewusstsein der Menschheit anzapfen kann, oder irgend ein Gruppenbewusstsein, um das zu tun. Für mich ist es fast der gleiche Vorgang.

Was den Rat der Botschafter des Lichts (*Council of the Emissaries of Light*) angeht, so sind Wesenheiten der gesamten Spirituellen Welt in diesem Rat vertreten. Genau wie die Menschheit als Ganzes ein Massenbewusstsein hat, so ist es mit Spirit. Wenn ich für diese Lektionen Information durch Brian channelle, channelle ich tatsächlich die Gedanken des Massenbewusstseins des gesamten Spirituellen Reichs. Wir nennen das Rat (*Council*) wegen des beschreibenden Ausdrucks, aber ungleich Menschen im Physischen, brauchen wir keinen repräsentativen Teil unserer Anzahl zu wählen, damit er sich an einem Ort zu einer bestimmten Zeit versammelt. Wir müssen nur das Massenbewusstsein der spirituellen Welt anzapfen und wir haben dann Zugang zu de, gemeinschaftlichen Input von jedem einzelnen von uns allen.

Es leuchtet also ein, dass es das Begehren der gesamten Spirituellen Welt ist, die alle Schattierungen heller und dunkler Spiritueller Wesenheiten einschließt, dass Ihr diese Lektionen nun haben sollt und ich habe die Ehre, ausgewählt zu sein, sie weiter zu geben. Dies umfasst auch alle Eure Höheren Selbst, denn sie sind auch Spirit. Diese Gruppenantwort ist natürlicherweise eine zusammengefasste Meinung (*Konsens*) hinsichtlich der durchgegebenen Information. Es könnte auch von Interesse sein, zu wissen, dass ich auch von diesen Lektionen lerne, denn dies ist das erste Mal, dass ich dazu berufen wurde, Informationen des Rates in Übereinstimmung zu bringen, und das gefällt mir sehr.

Alles für jetzt.

NAMASTE

TOBIAS

Lektion 9

05. April 2002

TOBIAS

9. Eure Spirituelle Verbindung klarer machen

Unser Ziel ist, gerade in dieser Lektion, dass Ihr alle Euer eigener Spiritueller Channel werdet. Dies ist unsere Priorität jetzt, denn es ist nicht mehr länger angemessen, dass das Spirituelle Channeln nur auf einige wenige Einzelpersonen mit vorgeburtlichen Verträgen, das zu tun, beschränkt ist. Es ist nun für jeden einzelnen von Euch angemessen, Eure eigene Kraft zu benutzen, nach innen zu gehen und Euch mit Eurem Höheren Selbst zu verbinden und dann diese Verbindung zu benutzen, um sich mit jedem beliebigen von uns weiter zu verbinden. Die Kunst des Channelns per Stimme und die Zusammenfassung und Verteilung der gechannelten Informationen war und bleibt in einem gewissen Ausmaß angemessen für den Massen-Erweckungsprozess, aber Ihr zukünftigen Lehrer müsst Euch über das bloße Erwachen hinausbewegen. Wir möchten, dass Ihr alle fähig seid, Eure eigenen Informationen aus erster Hand zu erhalten oder zumindest Informationen aus 2. Hand für Euch zu überprüfen.

Das zweite Ziel dieser Lektion ist, Euch das Bewusstsein für die Möglichkeit von Störungen bei Eurem Channeln zu vermitteln, und einige der Gründe für solche Störungen, damit Ihr jedwedes Problem hinsichtlich Eurer Kommunikations-Klarheit beheben könnt.

Wir werden uns zuerst mit dem Negativen befassen, damit wir mit einer positiven Bemerkung abschließen können.

Es ist fair zu sagen, dass Eure Spirituelle Verbindung durch Euer Höheres Selbst manchmal sehr frustrierend sein kann, weil es eine Menge absurder Kommunikationsaustausche geben kann und sogar Kommunikations-Blockaden. Euer Kommunikationskanal ist nicht immer rein und das kann durch viele verschiedene Ursachen passieren, die alle einfache Abhilfen haben.

Die Hauptursache für Störungen ist unzweifelhaft das fehlende Vertrauen in den Kommunikationsprozess. Zweifel und Ängste verursachen eindeutig Verbindungsabbrüche und sogar totale Blockaden. Wenn Ihr am Prozess zweifelt, manifestiert Ihr Eure Zweifel. erinnert Euch, dass das Universum nur eine Antwort hat: „Und so ist es!“. Beherrscht Eure Zweifel und Ängste und Ihr seid auf Eurem Weg zu einem klaren Kanal, denn das ist Channeling, die Erschaffung einer Leitung, ganz ähnlich eines Wasserkanals, aber in diesem Fall kanalisieren wir Information.

Diese Leitung kann auf viele andere Arten blockiert oder verstopft sein.

Es ist selten, aber es ist möglich, dass Eure Leitung von anderen Spirits als Eurem Höheren Selbst gekidnappt werden kann und das kann ziemlicher Anlass zur Sorge sein. Es ist nicht alles Liebe, Licht und Rosen auf dieser Seite des Vorhanges und es gibt Wegelagerer-Geister auf die Möglichkeit zur menschlichen Interaktion wartend. Die meisten von ihnen sind ziemlich harmlos und wirklich freundlich, aber da gibt es auch Geister mit weniger ehrenwerten Motiven. Dies sind opportunistische Geister,

normalerweise in der Astral-Ebene verloren gegangen, die versuchen, mit jedem verfügbaren Menschen zu kommunizieren. Diese können ganz schön lästig sein, sind aber ziemlich einfach unter Kontrolle zu bringen. Wenn Ihr die Absichtserklärung wie in unserer vorangegangenen Lektion beschrieben zu Protokoll gegeben habt, dann sollten sie sich gar nicht erst zeigen und wenn sie es versuchen, sollten sie automatisch zurückgewiesen werden. Manchmal jedoch kann etwas falsch laufen. Ein Auffrischen dieser Absichtserklärung sollte das Problem klären.

Ein weiteres Hauptproblem hinsichtlich der Spirituellen Kommunikation ist, was ich Chemische Einmischung nennen würde, verursacht durch die Einführung unangemessener chemischer Substanzen in Euren Körper. Diese chemischen Substanzen stören oder blockieren die neuronalen Wege zwischen Eurem Gehirn und der Zirbeldrüse und wenn eine solche Blockade entsteht, übernimmt Euer physisches Funktionieren die Oberhand über diese nun beschränkten Betriebsmittel. Während chemische Substanzen wie Alkohol, Nikotin, Koffein und Freizeit-Drogen sich hier bereitwillig als potentielle Angeklagte einführen, verblassen sie leider zur Bedeutungslosigkeit im Vergleich zu einigen der starken Medikamente, die Euer Gesundheitssystem verabreicht. Beruhigungspillen und Schmerzmittel führen die Liste an. Wir plädieren jedoch nicht dafür, dass Ihr Euch von diesen abwendet, denn unverkennbar hat Eure körperliche Gesundheit Vorrang vor Spiritueller Kommunikation. Wenn Ihr Euch in dieser Situation befindet, vergegenwärtigt Euch, dass dies Kommunikationsblockaden verursacht und nehmt bitte die Dienste einer anderen Person in Anspruch, um Euch mit Eurem Höheren Selbst zu verbinden, um so etwaige sachdienliche Information umzuleiten. Das mag nicht so gut wie Information aus Erster Hand sein, aber eindeutig besser als überhaupt keine Kommunikation.

Bei Freizeit-Drogen wie Alkohol werdet Ihr eine reduzierte Antwort wahrnehmen, in Proportion zu der chemischen Menge zu dieser Zeit in Eurem Körper. Tröstet Euch, dass, was die Spirituelle Kommunikation angeht, die reduzierte Antwort nur solange wie die Vergiftung andauert. Koffein stellt dabei jedoch ein Hauptproblem dar, denn der Koffeinkonsum von denjenigen Leuten, die diese Chemikalie lieben, ist gewöhnlich konstant hoch über alle Stunden des Wachseins. Nikotin ist nicht so ein Problem, verursacht nur eine schwach aber konstant reduzierte Antwort, während Alkohol nur als Ärgernis betrachtet werden muss, solange die Person betrunken ist.

Ein weiteres riesiges Problem hinsichtlich der Spirituellen Kommunikation ist die Zeitfrage, denn, wie Ihr wisst, existieren wir Spirituellen Wesenheiten außerhalb Eures linearen Zeitrahmens – im „JETZT“. Ihr lebt Euer Leben in einem linearen Zeitrahmen um aufeinander folgende Erfahrungen Eurer nie endenden Reihe von „Jetzt“-Momenten zu machen. Das kann eine ziemliche Quelle der Verwirrung auf beiden Seiten des Vorhanges sein, da wir in der Spirituellen Sphäre alle Eure Bitten ziemlich wörtlich nehmen. Morgen kommt für uns nie.

Wenn Ihr darum bittet, dass „Morgen“ etwas stattfinden soll, werdet Ihr eine ganze Reihe Äonen warten. Das gleiche gilt für „nächste Woche“, „nächsten Monat“ oder „nächstes Jahr“. Es ist jedoch ganz annehmbar, ein bestimmtes Datum anzugeben, und vielleicht sogar einen Zeitstempel auf Eurer Bitte, da wir uns auf diese Art auf Eure lineare Zeit beziehen können. Auch Sätze wie „drei Wochen von jetzt ab“ sind annehmbar mit dem Wort „jetzt“ inbegriffen, denn das ist der Zeitstempel, der Zeitanker, den wir als Bezug zu Eurer Bitte brauchen. Dieses Datums- und Zeitstempeln ist äußerst wichtig für uns. Diese Unterscheidung ist fein aber wichtig.

Nun zum Positiven, denn glücklicherweise überwiegt es das Negative bei weitem.

Spirituelle Kommunikation kann viele Formen und Kombinationsarten annehmen, wenn Ihr Euch bewusst seid, was stattfindet. Das Pendel ist speziell für Brian ein Favorit, und obwohl ich den Rat gab „die Pendel wegzupacken“ in einem meiner Channelings durch Cauldre, sage ich jetzt, dass es noch immer ein ziemlich brauchbares Werkzeug ist. Ich habe etliche von Euch irreführt in dieser Lektion, denn ich habe nicht gemeint, dass das Pendel nicht länger nützlich wäre. Was ich wirklich meinte war, dass Ihr Euch nicht ausschließlich darauf verlassen solltet als Euer einziges Kommunikationsmittel und dass Ihr anfangen solltet, Eure intuitiven Antworten zu entwickeln. „Nach innen zu gehen“ und einen Dialog mit Eurem Höheren Selbst zu beginnen. Ich plädiere immer noch dafür, aber nicht ausschließlich, da Ihr möglicherweise das Pendel und all die anderen Werkzeuge nützlich findet. Bitte erinnert Euch jedoch daran, dass sie alle nur Werkzeuge sind, und vergesst nie, mit wem Ihr tatsächlich kommuniziert.

Tarot, Astrologie, Engelkarten, Runen, Buschmedizin-Karten und die Myriade anderer göttlicher Werkzeuge funktionieren noch, wenn Ihr wünscht sie zu benutzen. Wir haben nicht vergessen, wie sie funktionieren und werden nie vergessen, wie sie funktionieren, denn wir haben sie erfunden und seit Äonen benutzt. Was ich in Cauldres Channeling vorgeschlagen hatte, ist, zumindest für diese Leute, dass es einen besseren Weg gibt, und dieser Weg ist, Eure Göttlichkeit anzuerkennen und Euch mit ihr zu verbinden. Die Werkzeuge arbeiten ohne irgendeine Anerkennung Eurer Göttlichkeit, und da diese Anerkennung der Mittelpunkt der meisten der jüngeren spirituellen Unterrichtsstunden ist, sollten diese Werkzeuge als das erkannt werden, was sie sind. Sie sind schlicht Werkzeuge und sie funktionieren noch.

James Redfield hat in seinem wunderbaren Buch „Die Prophezeihungen der Celestine“, wie in seinen anderen Werken, einige unserer bevorzugten Kommunikationsmethoden mit Euch beschrieben. Die hauptsächliche ist anzuerkennen, dass es keine Zufälle gibt. Wir lieben es einfach, das Synchronizitäts-Spiel zu spielen, weil wir Eure Reaktionen so sehr genießen. Zuerst der fragende Blick, dann der bloße Verstand der versucht, herauszufinden, was gerade passiert, und dann später die „Aha!!“-Erfahrung, wenn der Groschen schließlich fällt. Wir lieben es einfach.

Noch ein Favorit, der auch von James beschrieben wurde, ist das subtile Betonen des Weges der bevorzugt zu gehen ist, dieses kleine bisschen Extra-Licht, das der Wahl mit dem bestmöglichen Ausgang zufällt, aber bisher haben das noch nicht viele Menschen als einen alltäglichen Vorgang angenommen. Wir benutzen es in allen Situationen in denen das Wählen angemessen ist. Trainiert Euch darauf zu achten, denn es findet immer statt.

Habt Ihr Euch je im Verstand (*mind*) über die Bedeutung des Liedes befragt, dass Euch gerade in den Kopf gekommen ist? Ihr solltet, denn dort werdet Ihr auch Antworten finden.

Das beiläufige Lächeln eines Fremden, die feine Veränderung eines Duftes, das Zwitschern der Vögel und dieses ungewöhnliche Tier, das Euch über den Weg läuft, können alle von Spirit als Wegzeichen benutzt werden. Wir haben wirklich Spaß an unserer Arbeit, besonders bei diesem Teil, aber wir sind manchmal enttäuscht, dass Ihr diese nicht als gültig betrachtet.

Erinnert Euch auch an James' Ratschlag, „dass jede Person auf die Ihr trifft eine Botschaft für Euch hat und dass Ihr eine Botschaft für sie habt“. Das soll nicht heißen, dass Ihr jeden auf der Strasse anhalten und nach einer Botschaft fragen sollt, um sie dann mit Eurer spirituellen Botschaft anzumachen. Es bedeutet, wahrzunehmen, dass solche Leute, die offensichtlich in Eurer Leben kommen, dort aus einem Grund sind, und dass es eine Angelegenheit auf Gegenseitigkeit ist. Erinnert Euch auch, dass die Botschaften nicht immer verbal sind. Ihr habt so viel zu geben wie Ihr zu empfangen habt, wenn nicht mehr. Das ist Universelles Gesetz in Aktion.

Als nächstes kommt Trauminterpretation. Wenn Ihr schlaf haben wir viel Spaß mit Euch. Wir nehmen Euch auf Kurzreisen in weit entfernte Dimensionen mit und in Welten, die genau so gültig sind wie die physische 3D-Welt für Eure Lebenslektion. Die meisten dieser Kurzreisen sind bloß für Eure Erfahrung, aber ziemlich oft benutzen wir Traumvorstellungen um mit Euch zu kommunizieren, speziell zur Führung. Wie Euch inzwischen zweifellos bewusst ist, tendiert Spirit dazu, Euch rätselhafte (*kryptische*) Hinweise zur Führung zu geben, so ist es auch mit der Bildersprache im Traumzustand. Lebenslektionen würden wirklich keinerlei Bedeutung haben, wenn wir nur einfach die Antworten auf einem Tablett überreichen. Es gäbe keinen Spaß, vor allem nicht für uns, keine Erfahrung und daher nur sehr wenig Lernen, wenn wir das täten, also spielen wir mit Euch kryptische Spiele. Wir lieben es einfach, kryptische Spiele zu spielen.

Innerhalb der Träume geben wir Euch Hinweise und es bleibt Euch überlassen, zuerst einmal zu erkennen, dass ein bestimmter Traum Führung für Euch enthält, im Gegensatz zu einem allgemeinen Trip durch die anderen Realitäten, dann den Traum festzuhalten und ihn schließlich zu interpretieren.

Ähnlich wie bei den Runen benutzen wir ein Standardsortiment für Traumbotschaften. Diese sind alle wohldokumentiert, so dass wir das in diesen Lektionen nicht ergründen wollen. Was ich hier hervorheben möchte, ist, dass Träume in der Tat ein sehr wertvolles Werkzeug für Spirituelle Kommunikation sind, also bitte schätzt es nicht gering, sie zu benutzen.

Jetzt gehen wir zu dem Thema des Lockeren oder Automatischen Schreibens. Das ist ziemlich speziell, denn jeder kann es, der glaubt, dass er es kann, vorausgesetzt, dass die potentiellen Probleme, die wir im ersten Teil dieser Lektion ausgeführt haben, nicht unterdrückend wirken.

Das ist wirklich ein sehr einfacher Prozess. Versetzt Euch in einen etwas meditativen Zustand, nicht komplett, denn Ihr werdet ein paar Eurer physischen Fähigkeiten erhalten müssen, aber gerade genug, um irgendwelche physischen Ablenkungen auszuschließen. Es hilft, einen Umgebung zu wählen, die diese Ablenkungen minimieren wird und die zur Entspannung verleitet, wenn möglich.

Bringt Euren Verstand (*mind*) in einen kontemplativen Zustand und sagt Eurem Höheren Selbst, dass Ihr ein Gespräch haben möchtet. Wenn das Gespräch mit Eurem Höheren Selbst sein soll, dann sagt das, oder wenn es mit einer anderen spirituellen Wesenheit sein soll, dann bittet darum, sich mit dieser spirituellen Wesenheit zu verbinden. Intuiert diese Verbindung, oder wenn Ihr ein Pendel zur Nachprüfung benutzt, wartet auf eine „Ja“-Antwort. Wenn Ihr Verbindung habt, dann seid Ihr bereit für eine Sitzung zum gegenseitigen Gedankenaustausch. Ihr

könnt Fragen stellen und spezifische Antworten erhalten, oder Ihr könnt einfach Information „downloaden“.

Die Technik ist, einfach zu schreiben, wenn Gedanken in Euren Verstandesbereich eintreten. Ihr werdet immer zweifeln, ob sie von Spirit kommen, aber das ist o.k. Benutzt Euer Pendel oder Kinesiologie, um nachzuprüfen, wenn Ihr glaubt, dass Ihr das müsst, aber erinnert, „Praxis macht den Meister“. Jetzt, wo ich Kinesiologie oder Muskeltesten erwähnt habe, sollte ich darauf hinweisen, dass auch dies ein wertvolles Werkzeug ist, aber ausschließlich auf Ja/Nein-Antworten beschränkt. Es ist ganz brauchbar für Nachprüfungs-Situationen.

Schließlich zum Channeln per Stimme. Die meisten von Euch haben einen gewaltigen Respekt vor denen von Euch, die diese Kommunikationsform gemeistert haben und das deshalb, weil relativ wenige ausgewählte Menschen einen Vertrag eingegangen sind, das zu tun, normalerweise durch einen vorgeburtlichen Vertrag, aber das nicht notwendigerweise.

Dieser Vorgang ist ziemlich der gleiche wie Automatisches Schreiben, aber der Unterschied ist, dass der Mensch zugestimmt hat, die Kontrolle seiner Stimme an die Spirituelle Wesenheit, die gechannelt wird, abzugeben. Es ist nicht einfach, weil Eurer Ego sich mit dem Zurücktreten in den Hintergrund ganz wohlfühlen muss, und ziemlich oft versucht das Ego sich etwas anzumaßen und den Channel zu einem gewissen Grad zu würzen. Spirituelle Wesenheiten mit Vereinbarungen, allgemeine Informationen für die gesamte Menschheit zu verbreiten, benutzen für diesen Zweck immer Menschen mit vorher abgeschlossenen Verträgen, denn das kann besser gesteuert werden. In diesen Fällen haben die Menschen ihre persönlichen Umstände vorher ausgewählt, sie haben eine natürliche Empathie und Persönlichkeiten für diese etwas theatralische Rolle, und ihre Egos haben zugestimmt, Teil des Vorgangs zu sein und während des Channelings zurück zu treten.

Deshalb könnt Ihr feststellen, dass die Menschen, die diese Art Information channeln, während dieser so wichtigen Zeit scheinbar zeitgleich in ihre jeweiligen prominenten Positionen kamen.

Es gibt andere Menschen, die per Stimme channeln, aber sie sind nicht so prominent. Ihr mögt feststellen, dass diese Menschen normalerweise in ihren öffentlichen Channelings nichts wirklich Spektakuläres zu sagen haben, und ihre Botschaften sind normalerweise beschränkt auf aufbauende Botschaften. Dies ist angemessen, denn diese Menschen haben normalerweise nur einen Vertrag, persönliche spirituelle Botschaften an die weiter zu geben, die spirituelle Führung durch sie suchen. Dies ist sehr angemessen und wir schätzen und würdigen ihre Arbeit sehr. Wenn Ihr Channeln per Stimme versuchen wollt, seid nicht ängstlich. Es könnte gerade für Euch funktionieren und Ihr werdet das nie wissen, bis Ihr es versucht. Unter Euch gibt es welche, die vorgeburtliche Verträge haben, öffentlich Information weiterzugeben, denen ihr Vertrag noch nicht bewusst gemacht wurde. Ihr könntet zufällig einer sein.

Alles jetzt zu diesem Thema.

ICH BIN - TOBIAS

Lektion 10

20. April 2002

TOBIAS

10. Ihr und die Devas

Devas sind tatsächlich spezielle spirituelle Wesenheiten, die die Aufseher aller Facetten der Natur und der charakteristischen Eigenschaften von Mutter Erde gewesen sind. Es gibt Devas verbunden mit jeder Schöpfung, einschließlich der Vorstellungen und technischen Schöpfungen der Menschheit. Für diese Lektion werden wir unsere Erörterung auf diejenigen beschränken, die mit Natur und Mutter Erde verbunden sind.

Wegen des bevorstehenden Klärungsprozesses, den Mutter Erde jetzt für sich anruft, haben viele Devas nun die Erdenebene verlassen und noch mehr werden in Kürze gehen, aber das wird nur eine zeitweilige Abwesenheit sein, während die Reinigung stattfindet. Nach der Klärung werden sie zurück sein, um mit der erneuerten Erde zu arbeiten, und sie sind eindeutig erfreut, jetzt in dieser Lage zu sein. Sie sind jetzt gegangen und gehen jetzt, weil die erforderlichen Veränderungen den Devas über den Kopf wachsen würden und die Devas, mit ihrer Liebe zu Mutter Erde und zur Menschheit, sich höchstwahrscheinlich in den Klärungsprozess einmischen würden.

Devas, die mit persönlichem Besitz und ähnlichem verbunden sind, bleiben auf Posten wo sie sind, können aber zu gegebener Zeit weggehen, wenn und wann Gaia sie dazu anweist. Damit wird nicht beabsichtigt, Unruhe hervorzurufen, sondern Euer Verständnis für den Klärungsprozess zu steigern, und für die Rolle, die die Devas in diesem Prozess spielen. Sollten die Devas während der dramatischen Veränderung auf Posten gelassen werden, würde zuerst einmal die Veränderung gar nicht stattfinden, weil die Devas sie verhindern würden. Zweitens, wenn das möglich wäre, wären die Devas selbst irreparablen Schäden ausgesetzt, wenn wir ihnen erlauben würden zu bleiben, denn versteht bitte, die Devas sind sehr eng mit ihrer physischen Schöpfung verbunden, für die sie verantwortlich sind. Es ist ein wenig wie bei Euch Menschen, die Ihr Anästhesie vor der Operation braucht. Wenn Ihr es nicht fühlen oder sehen könnt, dann seid Ihr vor dem psychologischen Schaden geschützt. Wenn die Operation vorüber ist, dann ist es angemessen, die Devas wieder bei ihren neuen, verbesserten Schöpfungen einzuführen.

In der Zwischenzeit fordern wir Euch auf, Euch mit den Devas zu verbinden und so die Rolle, Beziehung und die Arbeitsmethoden der Devas zu verstehen, die noch zu Euren Diensten stehen. Dienst ist der korrekte Ausdruck, denn das ist es, was Devas leisten. Sie dienen beidem, ihrer mit ihnen verbundenen Schöpfung und sie dienen Euch. Sie sind jedoch nicht von Euch zu befehligen, selbst wenn Ihr Besitzanspruch auf die damit verbundene physische Schöpfung anmeldet. Mit Devas zu arbeiten muss ein kooperativer Prozess sein, der aus gegenseitigem Respekt und Verständnis erwächst.

Vergesst nicht, dass Devas spirituelle Wesen sind und daher die Fähigkeit haben, telepathisch mit Eurem Höheren Selbst zu kommunizieren und vice versa. Hieraus könnt Ihr schließen, dass Devas Zugang zu Euren tiefsten Gedanken haben, wenn nötig, und daher auch zu Euren wahren Absichten, die jede Eurer Bitten umgibt, um

die Ihr an sie stellen mögt. Sie werden über die Suche Eures Lebens (*life quest*) informiert, wenn sie es nicht schon sind, und über alle Lektionen, die Euer Höheres Selbst für Euch in jeder Situation auf Lager hat. Sie sind, wie alle spirituellen Wesen, an das Universelle Gesetz gebunden und haben als solche keinen freien Willen wie Ihr ihn habt. Sie dürfen und werden innerhalb dieser Einschränkungen ihr Bestes tun, um alles und jedwedes Ergebnis, das Ihr wünscht bezüglich der physischen Schöpfung, die sie überwachen, mitzuerschaffen. Ihr könnt Euch mit Devas verbinden und sie channeln, genau wie Ihr das mit jeder anderen spirituellen Wesenheiten könnt, durch Euer Höheres Selbst.

Diese Art Mit-Erschaffung kann einen beträchtlichen Einfluss haben. Als Beispiel, denn das ist eine, auf die Ihr Euch ohne weiteres beziehen könnt, wollen wir uns die Überstrahlende Deva Eures Gartens ansehen.

Die Deva Eures Gartens wird in erster Linie erschaffen durch die Schaffung Eures Gartenraumes oder –planes. Wenn der Plan einmal als Plan akzeptiert ist, wird die Deva, die mit diesem Garten verbunden ist, eine Wesenheit aus eigenem Recht (*in its own right*). Von diesem Moment an gilt Ihr Hauptaugenmerk dem Zusammenbringen und der Koordinierung der Arbeiten und Verbindungen mit dem Rest der spirituellen Sphäre in allen Euren Garten betreffenden Angelegenheiten. Da sie ein Mitglied der spirituellen Sphäre ist, wenn auch ein neues, hat die Deva keine Auffassung von der irdischen Zeit als solcher, aber sie ist innig mit Gaia verbunden und nimmt deshalb Bezug auf die Jahreszeiten und andere solcher zeitlichen Angelegenheiten, die durch sie für Euren Garten von belang sind.

Es ist auch die Verantwortung der Deva, den Garten mit den spirituellen Aspekten des Besitzers, oder je nachdem der Besitzer, zu verknüpfen. Dies ist keine einfache Aufgabe, da den meisten Menschen noch nicht einmal bewusst ist, dass sie ein spirituelles Gegenüber haben, und sie noch weniger die Existenz und Rollen der Devas wahrnehmen. Soweit das spirituelle Überwachen Eures Gartens betroffen ist, ist es die Verantwortung der Deva, mit den Naturgeistern und Gaia die Verbindung aufrecht zu erhalten, um die Gesundheit und das Wohlergehen Eures Gartens zu sichern, innerhalb der üblichen Beschränkungen, die Gartenräumen von Menschen auferlegt werden. Manche Menschen sind einfach bessere Gärtner als andere und wenn ein menschlicher Gärtner sein Geschäft kennt, dann macht das die Arbeit so viel einfacher. Wenn der menschliche Gärtner weiß, wie er Verbindung mit den Devas herstellt und mit ihnen mit-erschafft, kann das Ergebnis wunderbar sein.

Während wir die Deva Eures Gartens hier als Beispiel benutzt haben, ist das, was wir beschrieben haben, typisch für die Rolle und Arbeitsweise der anderen persönlichen Arten von Devas, mit denen Ihr wahrscheinlich in Kontakt kommt. Solche Devas wie die Deva Eures Hauses, die Deva Eures Autos oder sogar die Deva Eures Toasters.

Wir haben früher in dieser Lektion erwähnt, dass derzeit eine Menge Devas die Erdenebene verlassen haben oder derzeit verlassen und möchten nun ein wenig ausführlicher behandeln. Die Devas, die gegangen sind, sind diejenigen, die in Verbindung stehen mit einer ganzen Anzahl natürlicher Merkmale von Mutter Erde, wie die Ozeane und einige der Berge. Die Devas, die mit jedem Land der Erde verknüpft sind, sind auch evakuiert wegen der nahe drohenden Veränderungen, da es möglich ist, dass Landesgrenzen während des Reinigungsprozesses aufgehoben werden.

Die Reinigung von Mutter Erde wird eine ganze Zeit beanspruchen und wenn es auch das Potential für viel menschlichen Schmerz und Leid gibt, fordere ich Euch auf, sich die Ereignisse des 11. September 2001 anzusehen. Da gab es das Potential für viel, viel mehr Schmerz und Leid als tatsächlich entstand. Denkt Ihr nicht, dass Spirit irgendwie seine Hand im Spiel hatte, um die Zahlen im absoluten Minimum zu halten, als das Potential bestand für zehn Mal so viele Verluste?

Systeme und Handel können sehr in Mitleidenschaft gezogen werden, aber menschliche Tragödien, so wie ihr sie empfindet, werden innerhalb des absoluten Minimums gehalten. Vergesst nicht, dass Menschen das Recht der Wahl haben, zu gehen und später wieder zu kommen. Für viele ist dies der einzige Weg zum Aufstieg und diejenigen, die tatsächlich hinüberwechseln, werden gewählt haben, das zu tun. Da gibt es keine Zufälle in dieser Hinsicht. Alles ist angemessen.

Alles für jetzt.

ICH BIN - TOBIAS

Lektion 11

23. April 2002

TOBIAS

11. Ihr und die Naturgeister

Naturgeister sind diese reizenden Geschöpfe, aus denen die meisten Eurer Geschichten mit Feen und spiritueller Folklore entstehen. Sie sind ganz häufig hier auf Erden, aber für die meisten Menschen unsichtbar, denn sie existieren mit uns in der 5. Dimension, aber der Hauptunterschied ist, dass sie eine Art physischer Präsenz haben und einen eigenen physikalischen Einfluss auf die Natur. Sie arbeiten in der fünften Dimension um ihr physisches Umfeld in der dritten Dimension zu modifizieren.

Sie sind sehr erdgebunden und bilden untereinander Kolonien. Euer Film vor kurzem, „Der Herr der Ringe“, zeigt sie gut, obwohl die negativen Charaktere eine wenig zu weit gingen. Es gibt Trolle, Riesenungeheuer und ähnliche, aber sie sind nicht annähernd die Bösen, wie im Film gezeigt. Nichtsdestoweniger stellt der Film sie gut dar, außer dass Feen und Elfen nicht ganz so groß sind, wie sie geschildert wurden. Kein Sorge – Ihr kriegt eine Vorstellung.

Wo passt Ihr in diese Szene hinein?

Ganz offen, überhaupt nicht. Diese Szene betrifft Euch überhaupt nicht. Diese Welt existiert für andere Zwecke, für andere Lebenslektionen, für andere Wesen. Die dimensionale Trennung ist absichtlich errichtet, so dass die beiden Realitäten immer getrennt bleiben, aber beide mit Mutter Erde auf ihre eigene Art interagieren können. Es gibt andere Realitäten neben diesen, die mit Mutter Erde interagieren, die Euch auch nicht betreffen, und da sie Euch nicht betreffen, betreffen sie uns hier in dieser Lektion auch nicht, also zurück zu der Feen-Geschichte ...

Der Grund, weshalb wir uns dieses Thema ansehen, sind die wenigen Menschen mit der natürlichen Gabe, in die Welt der Naturgeister Einblick zu nehmen und der Menschheit darüber zu berichten. Wir bieten hier nun eine Rechtfertigung für diejenigen, die „weg bei den Feen“ waren. Sie waren wirklich da.

Seid Euch darüber im Klaren, dass Menschen mit den Naturgeistern interagieren, aber nur durch die Devas, und durch ihren spirituellen Vertreter oder Mittelsmann, wenn Ihr wollt, den Ihr als Pan kennt. Pan wird die Handlungen der mit irgendeinem Ort verbundenen Naturgeister anordnen, sobald er angemessene menschliche Bitten für eine genaue Richtung erhält. Pan alleine entscheidet, was in diesem Zusammenhang angemessen ist oder nicht, und sollte Pan die Bitte oder Richtungen als richtig betrachten, dann erfüllen die Naturgeister solche Bitten gerne, denn sie lieben Pan über alles und vertrauen ihm ohne Frage.

Naturgeister, in der fünften Dimension lebend, können immer die Menschen in der dritten Dimension sehen und passen sich an menschlichen Aktivitäten an. Sie können auch alles Drittdimensionale sehen, hören, riechen und berühren. Um das noch zu übertreffen, haben sie auch eine hochentwickelte Intuition und können, wie Pflanzen, Eure Gedanken lesen.

Wenn Mutter Erde zusammen mit Euch in die fünfte Dimension aufsteigt, werdet Ihr in der Lage sein, diese reizenden Geschöpfe zu sehen und mit ihnen zu interagieren. Eine schöne Dreingabe, denke ich, für diejenigen von Euch auf dem Aufstiegsweg.

Nur zu Eurer Information, das Tierreich kann Naturgeister sehen und sie alle wissen, dass sie keine Gefahr bedeuten und betrachten sie im allgemeinen als selbstverständlich. Sie sehen sie nur als schimmernde Lichtformen und sie sind sie derartig gewohnt, dass sie sie meistens nicht beachten. So werdet Ihr sie auch sehen, wenn der Aufstiegsprozess fortschreitet.

Bis dahin jedoch möchte ich Euch auffordern, Eure Wahrnehmung für die Naturgeister zu entwickeln, als Vorbereitung auf diese Zeit.

Alles für jetzt.

ICH BIN

TOBIAS

Lektion 12

25. April 2002

TOBIAS

12. Ihr und Mutter Erde

Hin und wieder schenken wir Bedingungen und Beschreibungen von Mutter Erde Aufmerksamkeit, die einfach nicht eingeschätzt werden können. Bedingungen wie die globale Erwärmung und Beschreibungen wie „Landbegradigung jenseits der Fähigkeit der Natur, damit zurechtzukommen“. Nichts könnte ferner der Realität sein. Mutter Erde erlaubt, dass diese Dinge stattfinden, denn das ist ihr Vertrag mit der Menschheit. Ihr seid Ihre Schöpfer und sie ist Euer Spielplatz. Sicher, die Dinge sehen grausig aus und die Dinge sind aus dem Gleichgewicht, aber solltet Ihr das nicht von dem großen Dualitäts-Experiment erwarten? Das ist es, worum sich das ganze Experiment drehte. Es drehte sich darum, Ungleichgewicht zu testen. Es ging darum, Dualität bis an ihre Grenzen zu treiben, denn wie solltet Ihr erfolgreich solche Experimente durchführen, ohne die Grenzen zu testen?

Das habt Ihr getan und so gut getan, dass Ihr nicht erkennt, dass das Experiment nun abgeschlossen ist. Die Daten sind zusammengefasst und analysiert und die Resultate sind nun bekannt. Das waren sie zuvor nicht, denn die Grenzen waren nicht getestet worden. Ihr brachtet Euch selbst in vielen Fällen an den Rand der Vernichtung, aber jedes Mal seid Ihr zurückgewichen. Ihr führt diese Pattsituation sogar heute noch in einigen Kreisen fort, und Ihr habt noch immer die Fähigkeit, über die Grenze hinaus zu gehen, aber die Wahrscheinlichkeit ist nun etwas reduziert. Einige absichtliche Katastrophen wie Hiroshima und einige Unfälle wie Chernobyl haben Euch nur gezeigt, was für ein Monster Ihr kreierte habt. Alles für das Erhabene Experiment der Dualität, der Polarisierung, oder sie gegen uns. Jedoch zur gleichen Zeit seid Ihr stolz auf Euch wegen der Rassenintegration, besonders in Ländern wie den USA und Australien. Ist das nicht die andere Seite der Münze? Ist das nicht die andere Grenze des Erhabenen Dualitäts-Experimentes?

Könnt Ihr Euch erinnern an den Rassenhass, der sowohl in diesen großen Ländern, als auch in anderen Ländern während des Aufbaus dieser multikulturellen Nationen deutlich sichtbar war? Die eingeborenen Völker wurden dezimiert, Sklaverei nahm überhand und die Einwanderer integrierten sich nicht so gut wie erhofft. Hass und Misstrauen war die Norm, und das alles innerhalb dieser sogenannten Länder des Überflusses. Eure Gier nach Gold und Reichtümern verwundete Eure Landschaft, und die Entwicklung nahm überhand, indem sie Euer Land transformierte, zum Nutzen des Menschen und zu Lasten der Pflanzen-, Tier- und Mineralreiche. Könnt Ihr jetzt sehen, dass beide Seiten, beide Extreme des Erhabenen Experimentes der Dualität wirklich und wahrhaftig erreicht sind? Alles dies fand auf und mit dem Segen von Mutter Erde statt, auf Eurem Spielplatz.

Mutter Erde kümmert es keinen Deut, ob ihre Landschaft von der Menschheit für deren eigene Zwecke transformiert wurde. Es kümmert sie überhaupt nicht, ob das Tierreich total verändert wurde durch Ausrottungen und das Einschleppen von Tieren an Orte, die nicht als ihr natürlicher oder heimischer Lebensraum betrachtet werden können. Die Tiere, was das anbetrifft, kümmern sich auch nicht darum, denn sie werden ein neues Gleichgewicht finden, ganz aus eigenem Antrieb. Mutter Erde

ärger sich noch nicht mal über das Plündern des Mineralreiches. Was Mutter Erde wirklich kümmert, ist ihr Aufstieg, denn jetzt ist das Erhabene Experiment der Dualität vorbei. Das Problem nun ist, müsst Ihr verstehen, dass Mutter Erde nicht ohne Euch aufsteigen kann. Ihr seid Ihre Schöpfer und sie muss auf Euch, das Massenbewusstsein der Menschheit, warten, als erstes aufzusteigen.

Die Menschheit als Ganzes hat die Absicht erklärt, dass das stattfinden soll. Euer physisches „Ich“ wird sich dem nicht bewusst sein, denn eine Abstimmung wurde durch eine telepathische Verbindung mit dem kollektiven Bewusstsein der Menschheit erhoben, um festzustellen, ob das sein soll. Dieses Thema wurde durch Kryon ausführlich behandelt in seinen Büchern von Lee Carroll. Es genügt zu sagen, dass die Menschheit Erlaubnis erteilt hat, den Aufstiegsprozess durchzuführen.

Seit der Aufstiegsprozess in Gang gekommen war, wie es jetzt ist, kann sich Mutter Erde in einer ganz anderen Art an die Menschheit anpassen. Am Ende aller vorangegangenen großartigen Experimente war es notwendig, alle Spuren dieser Experimente zu tilgen, bevor mit dem nächsten fortgefahren werden konnte. Dies soll diesmal nicht stattfinden, denn das nächste großartige Experiment, das der Einheit, erfordert keine Tabula rasa worauf das Experiment einen Eindruck machen soll, und es ist in der Tat so, dass die Überbleibsel des letzten Experimentes gebraucht werden, um als Mahnung an dieses Experiment zu verbleiben. Für das nächste Experiment braucht es jedoch zu einem geringen Grad eine Reinigung des Spielplatzes, aber das wird nicht annähernd den Grad der Reinigung erfordern, der bei früheren Ereignissen gebraucht wurde.

Der neue Spielplatz ist schon teilweise vorbereitet worden. Die neuen Teamspieler sind fast alle an ihrem Platz, die Regeln und Schiedsrichter wurden beschlossen, und nun braucht nur noch die Arena letzte Vorbereitungen. Natürlich brauchen die Spieler noch ein bisschen Coaching (*Training*) und Vorbereitung, aber ist es nicht das, wovon diese Lektionen handeln?

Ihr werdet inzwischen gehört oder gelesen haben, dass eine Reinigung von Mutter Erde im Begriff ist, stattzufinden. Das ist wahr und es wird bald losgehen. Diese Reinigung wird ziemlich bemerkenswert sein, weil sie Teile der Landschaft verändern wird, aber den größten Teil Eurer Infrastruktur grundsätzlich intakt lassen wird. Früher wurde in verschiedenen spirituellen Channelings erwähnt, dass Rohöl das Lebensblut von Mutter Erde ist und das stimmt tatsächlich. Von hier aus sehen wir Euer Setzen auf Rohöl und andere fossile Brennstoffe bis zu einem vernachlässigbaren Grad abnehmen. Die Ära der uneingeschränkten Energie ist dabei, über die Menschheit hereinzubrechen, und die Ölkonzerne werden nicht in der Lage sein, damit zu konkurrieren.

Die Wirtschaftssysteme der meisten Eurer Länder, vor allem die weiter entwickelten Wirtschaftssysteme, sind genau dazu entworfen, der Fortdauer der Dualität Vorschub zu leisten, die „Habenden“ und die „Nicht-Habenden“, die Reichen und die Armen. Dies kann im neuen Einheits-Experiment nicht fortbestehen. Es ist gerade nicht Teil der Gleichung (*engl.: equation = soziolog.: Gesamtkomplex der Faktoren und Motive menschlichen Verhaltens*), also werdet Ihr den Kollaps Eurer gegenwärtigen Wirtschaftssysteme und das Entstehen von neuen Systemen, die die Einheit unterstützen, erleben. Dies wird nicht über Nacht geschehen, aber es wird geschehen.

Seht Euch nun das Rückgrat solcher Wirtschaftssysteme an, denn es ist fair zu sagen, dass sie alle im wesentlichen von der Versicherungsindustrie gesteuert werden. Ist die Versicherungsindustrie nicht der größte Kapitalinvestor in Eure Firmen? Was glaubt Ihr, würde geschehen, wenn die Anzahl der Forderungen gegenüber Versicherungsgesellschaften diese Gesellschaften zwingen würden, die Prämien auf ein solches Niveau hochzutreiben, das sich die Kunden nicht länger leisten könnten? Passiert das nicht schon? Was würde passieren, wenn durch „Höhere Gewalt“ (*engl.: „Act of God“, auch: Naturereignis*) eine beträchtliche Anzahl Extraansprüche erzwungen würden, eingedenk der Tatsache, dass Ihr Gott seid?

Diese Gedächtnishilfe beachtend, können wir nun das Thema „Höhere Gewalt“ („*Acts of God/ Naturereignis*“) anschneiden, denn das bringt Euch beständig ans Ruder für den Klärungsprozess von Mutter Erde. Inzwischen ist es kein Geheimnis mehr, dass einige Fälle von „Höherer Gewalt“ („*Acts of God/ Naturereignisse*“) während der bevorstehenden Reinigung erforderlich sein werden. Die Gruppe (*The Group*, gechannelt von Steve Rother) hat über die ungeheure Menge Energie gesprochen, die in den tektonischen Platten der Erde gestaut ist und in Kürze entlassen werden soll. Metatron hat in seinem kürzlichen Channeling durch Cauldre (Geoffrey Hoppe) auch von Erschütterungen, Donnerrollen, Wind, Feuer und Wasser als Teil des Reinigungsprozesses gesprochen. Diese sind alle „Höhere Gewalt“ („*Acts of God/ Naturereignisse*“). Ihr habt darum gebeten und wir können nur antworten: „Und so ist es“.

Deshalb hat Die Gruppe (*The Group*, gechannelt von Steve Rother) Euch aufgefordert, diese Freisetzung zu feiern, denn Ihr werdet die Stattgabe Eures Gesuchs für einen sauberen Spielplatz feiern, und wieder einmal können wir nur antworten „Und so ist es“. Wie ich zuvor gesagt habe, wird die Zerstörung auf ein absolutes Minimum begrenzt sein werden. Es wird keine Zufälle geben. Alles wird angemessen sein.

Diejenigen von Euch, die das Licht halten, werden den Untergang und die Düsternis flutlichtartig erleuchten, und wisst Ihr nicht, dass die Düsternis unter Flutlicht verschwindet? Das ist es, was wir von jedem einzelnen von Euch Lichtarbeitern erbitten, nur Euer Licht zu halten und leuchten zu lassen, denn das ist die Arbeit eines Lichtarbeiters. Ihr könnt gar nicht anders als die Düsternis aufzulösen, wenn Ihr das tut, aber erinnert Euch, die Batterien von der Quelle „Alles Was Ist“ voll aufgeladen zu halten.

Wir werden mit Euch da sein, den ganzen Weg, Euch unterstützend, wie wir das immer getan haben. Mit Euch Eure Tiefpunkte teilend und mit Euch in den Höhepunkten schwelgend.

Ich fordere Euch auch auf: Feiert, feiert, feiert. Lasst den Champagner spritzen und die Spiele beginnen. Ironie, nicht wahr, dass Eure Olympischen Spiele mit einem Fackelträger beginnen? Für diese Spiele seid Ihr alle Fackelträger und wir zollen Euch Beifall.

Seid mit all dem in Frieden.

ICH BIN

TOBIAS

Lektion 13

01. Mai 2002

TOBIAS

13. Sich während und nach dem Aufstieg auf Mutter Erde „zu Hause“ fühlen

„Noch so eine dieser tückischen Aussichten auf den Aufstieg und Mutter Erde“ höre ich Euch sagen. „Es ist an der Zeit, das Du das Aufsteigen wählst und Mutter Erde mitnimmst.“

Nun, diese Lektion ist ein wenig anders, denn heute werden wir erörtern, was wir mit „Zuhause“ meinen und wie wir uns daranmachen, dieses Zuhause hier auf Erden zu erschaffen.

Wie alle Gebäude braucht unser Zuhause ein solides Fundament und ein geräumtes Grundstück, um zu beginnen. Dann müssen wir unseren Plan in unseren Köpfen entwerfen, bevor wir weitermachen können, denn wenn wir nicht wissen, was es ist, was wir erschaffen wollen, werden wir sicher wegen dieses Versäumnisses eine Erde erschaffen, die der alten gleicht. Wenn wir unseren Verstand auf das einstellen, das wir wirklich wollen, dann sind wir auf unserem Weg um Wunder zu erschaffen, denn das ist das Zeitalter der Wunder.

„Im Jetzt sein“ und an sich selbst glauben, wird den Prozess in Gang setzen und danach sind wir weg zum Architekten. Der Architekt ist niemand anderer als Euer Höheres Selbst und Ihr seid schon mit diesem Wesen verbunden. Die Gebühren dieses Architekten sind sogar moderat. Nur eine Spur von Anerkennung und Eure Pläne werden unentgeltlich gezeichnet. Der Bauherr kommt als nächstes und dann werden die Verträge aufgesetzt. Ihr seid die Bauherren, und Ihr seid der Architekt. Mit einem solchen dynamischen Team, wie könnte da irgend etwas schief gehen?

Seht Euch die Pläne sorgfältig an, denn sie sind der Schlüssel. Dieses Gebäude wird nur schwer umzubauen sein, wenn es einmal fertiggestellt ist, aber macht Euch nicht zu viel Sorgen, denn das Gebäude wird eine ganze Zeit brauchen, und Änderungen während des Baus werden akzeptiert. Das letztendliche Gebäude wird ein Wunder sein, aber kaum noch zu verändern, wenn es einmal fertiggestellt ist, und ebenso ist Euer Gebäude auch dafür entworfen, Äonen zu überdauern.

Nun lasst uns die Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten durchgehen. Die Wahrscheinlichkeiten zuerst, denn sie bilden die Basis für die Möglichkeiten. Es ist wahrscheinlich, dass Mutter Erde in unserer neuen Umwelt (*Milieu*) von unterschiedlicher Feuchtigkeit sein wird. Das mag so für das Pflanzenreich und auch für das Tierreich förderlicher sein, als es zur Zeit ist, aber das wäre doch gar nicht so schlecht, oder? Es ist auch wahrscheinlich, dass „Zuhause“ keine gar so raue Umwelt mehr für Menschen sein wird, denn das ist auch vorhergesagt. Es ist auch wahrscheinlich, dass Mutter Erde eine stabilere Plattform sein wird, um darauf zu bauen, denn Mutter wird zufriedener geworden sein und sie wird in Frieden mit allen ihren Bewohnern sein, denn die werden auch mit sich selbst untereinander in Frieden sein.

Die Wahrscheinlichkeit der Zerstörung der menschlichen Waffen auf der ganzen Welt ist gesichert, denn Waffen haben keinen Platz wo Einigkeit vorherrscht, und die Wahrscheinlichkeit einer überwachten Stützung der Weltnahrungsmittelversorgung und des Verteilungsnetzwerkes für die gesamte Menschheit wird von allergrößter Bedeutung sein. Niemand muss hungrig sein im neuen Paradigma. Seht auf die Unterschiede in allen Weltreligionen und stellt Euch vor, dass die üblichen Witze unangemessen sein werden, da die gemeinsamen Wurzeln aller Religionen zu „Alles Was Ist“ offenbar werden. Jede Religion wird auch Spirit als das gemeinsame Band zwischen ihnen allen anerkennen. Das ist nicht nur eine Wahrscheinlichkeit, sondern ein Versprechen.

Eine weitere Wahrscheinlichkeit, die auch ein Versprechen ist, ist die Wahrscheinlichkeit, dass jeder einzelne Mensch im „Jetzt“ leben wird und doch noch die Erdenzeit als eine ständige Grundlage benutzt, um die Wirkung von Tiefe und Kontaktgefühl miteinander zu erfahren. Diese Wirkung spürt man in einem linearen Zeitrahmen besser. Ich muss es wissen, denn ich habe beides erfahren.

Wahrscheinlichkeiten, Wahrscheinlichkeiten, Wahrscheinlichkeiten, wo gehen wir von hier aus hin? Da sind so viele Wahrscheinlichkeiten. Was hauptsächlich klar eingesehen werden soll, ist, dass wenn menschliche Vorstellung es ersinnen kann, es heftig genug wünscht und glaubt, dass es eintreten kann, dann kann es eintreten. Wahrscheinlichkeiten steigern sich selbst zu Gewissheiten, wenn diese Prinzipien angewandt werden, und nur, wenn diese Prinzipien angewandt werden. Ein kleiner Verzicht, ein kleiner Zweifel und ein tiefes Misstrauen hinsichtlich seines Willens zum Guten, dann könnt Ihr es vergessen. Es kann sich dann nicht manifestieren. Bitte merkt Euch, dass dies die Prinzipien sind, die jetzt gelten und die immer gegolten haben. Es ist nur, dass es nicht so schnell gegangen ist in den vergangenen Zeiten. Das hat viele brillante Schöpfungen von einer Verwirklichung abgehalten, denn die längere Zeitspanne ermöglichte mehr Zeit für Zweifel, an die Oberfläche zu kommen und für Misstrauen, sich einzuschleichen. Durch den Zeitraffer werden Zweifel und Misstrauen weniger Zeit haben, die Schöpfung zum Stehen zu bringen und der Wille zum Guten Prinzip wird der überlegene Faktor sein, um alles zu erschaffen, oder, was das anbetrifft, irgend eine Schöpfung zurück zu weisen.

Was bedeutet dieser „Wille zum Guten“ wirklich? Er bedeutet einfach, dass, wenn die beantragte Schöpfung irgend jemanden oder irgend etwas beeinträchtigt in einer Weise, die nicht in Einklang mit den Prinzipien der Einheit ist, dann kann und wird sich die beantragte Schöpfung nicht manifestieren. Sie könnte sich in anderen Realitätsebenen manifestieren, aber das ist hier nicht unsere Angelegenheit.

Das Prinzip des „Willens zum Guten“ ist die Hauptstütze des Einheits-Experiments. Es ist der überlegene und endgültige Schiedsrichter für die ganze zukünftige Schöpfung nachdem der Aufstiegsprozess vollendet ist, und einmal beantragt und bewilligt, werden sich Schöpfungen ganz schnell manifestieren.

Während wir Einheit erörtern, möchte ich auch darauf hinweisen, dass Schöpfungen sich ohne viel Anstrengung manifestieren werden. Wenn das Prinzip des Willens zum Guten zutrifft, wird die Schöpfung vielen zugute kommen, und deshalb wird von der Quelle „Alles Was Ist“ viel Energie zur Verfügung stehen, um diese Schöpfung zu manifestieren. Kryon hat über die exponentielle Art, wie sich Energie von vielen manifestiert, gesprochen, und das ist das führende Prinzip für Schöpfung in Einheit.

„Im Jetzt zu sein“ hilft auch, Schöpfungen in einem schnellen Zeitrahmen zu manifestieren, denn die Erschaffung manifestiert sich zuerst im Jetzt-Zeitrahmen und wird dann auf den irdischen Zeitrahmen übertragen. Mit anderen Worten, sie manifestiert sich zuerst im Ätherischen, bevor es sich im Physischen manifestiert. Das geht schon seit Äonen so in der 5. Dimension, und das ist es, worauf Ihr und Mutter Erde nun lossteuert.

Das ist es, was für Euch auf Lager ist. Das ist die Methode der Avatare, die bis jetzt auf einige wenige beschränkt worden war, um der Menschheit weiter zu zeigen, dass Wunder tatsächlich möglich sind. Innerhalb des Dualitäts-Experimentes war es angemessen, diese Befähigungen nur einigen ausgesucht wenigen zu schenken, die nur zu diesem Zweck inkarnierten. Nun soll es das Geburtsrecht eines jeden einzelnen Menschen werden, der jetzt wählt, aufzusteigen, oder in das Milieu der aufgestiegenen Erde zu inkarnieren.

Dies werden nicht nur Löffelbiege-Tricks sein oder die sofortige Manifestation von irgendwelchem Plunder, sondern richtiges Manifestieren des Typs „Butter zu den Fischen“. Praktische Anwendbarkeit wird das Gebot der Stunde sein, mit Erleuchtung und Harmonie als dem hinter allem liegenden Zweck. Ein neues Paradigma für alle, in dem Einheit der Grund des Daseins ist, aber unter Beibehaltung Eures individuellen Ausdrucks Eures Göttlichen Selbst. Wäre Leben nicht langweilig ohne Individualität?

Wo steuert dieses Thema hin? Es begann mit dem Ansteuern von „zu Hause“, aber es scheint abgeschweift zu sein zur Manifestation und zu den Regeln der Manifestation. Lasst uns zu den Wahrscheinlichkeiten zurückkehren.

Eine andere Wahrscheinlichkeit ist die der menschlichen Gesundheit in der 5. Dimension. Die gegenwärtigen menschlichen Gesundheitsprobleme sind eindeutig ein Ergebnis der Dualität der 3. Dimension und Überbleibsel von den Grenzerfahrungen der Dualität auf einer persönlichen, kulturellen und globalen Ebene. Zum Beispiel kann AIDS ein enormes persönliches Erfahrungspotenzial haben. Es schenkt auch ein enormes kulturelles Erfahrungspotenzial, denn die Epidemie hat eine unbestreitbare kulturelle Verknüpfung, und es bietet auch Herausforderungen für ganze Gemeinwesen, einschließlich der Welt-Menschengemeinschaft. Da sie ein Dualitätsproblem der dritten Dimension sind, werden Gesundheitsprobleme einfach nicht Teil der Erfahrung der 5. Dimension sein.

Schmerz und Leid wird jedoch noch für jeden erscheinen, der nicht die Voraussetzungen für das Leben in der 5. Dimension erfüllt, und wird, wenn Ihr so wollt, Symptom für jeden Versuch sein, aus dem Paradigma der 5. Dimension herauszugehen. Das soll nicht heißen, dass Schmerz und Leid denjenigen als Bestrafung auferlegt wird, die ein rigides Regelsystem nicht befolgen, sondern bloß um aufzuzeigen, dass Schmerz und Leid erwartet werden können als Ergebnis davon, sich nicht den Einheits-Prinzipien angepasst zu haben. Ihr werdet Eurer Nervensystem weiter behalten und deshalb die Anlage, physischen Schmerz zu erfahren, weil emotionaler Schmerz und Leid von den Unausgeglichenheiten innerhalb Eures Emotionalkörpers stammen. Emotionaler Schmerz und Leid können immer noch erscheinen wenn solche Ungleichgewichte auftreten. Was ich hier wirklich sagen will, ist, dass Ihr keine Gesundheitsprobleme erleben werdet als

vertraglichen Teil Eures Lebens, wie das jetzt ist. Eure neuen Verträge werden genau das Gegenteil verlangen hinsichtlich Gesundheit.

Langlebigkeit wird normal sein, denn es ist nicht länger angemessen, auf dem karmischen Rad von Tod und Wiedergeburt zu verbleiben, und, um vom Karma zu sprechen, das ist eindeutig ein auf der dritten Dimension basierendes Konzept. Karma muss aufgehoben werden, beginnend mit dem Augenblick, an dem Ihr Eure Absicht erklärt, aufzusteigen. Gezänk und Auseinandersetzungen werden noch auftreten, aber die karmische Erblast, die Ihr zuvor erfahren habt, wird nicht weiter mit getragen, wenn mehr und mehr von Euch gewahr werden, dass Ihr lediglich Lebenslektionen erfahrt mit dem Ziel, die Einheit zu erproben und Sachverhalte hinsichtlich der Einheit zu klären. Ihr werdet alle natürlicherweise, in allen Situationen, zu Win-Win-Ergebnissen hingezogen werden.

Wohlstandsfragen werden natürlicherweise an Bedeutung verlieren wenn Ihr alle lernt, dass Fülle Euer Geburtsrecht ist, denn nicht länger soll Armut Teil irgendeines Vertrages derjenigen sein, die sich, entweder per Absicht oder Geburt, für die Existenz in der fünften Dimension entscheiden. Gier wird auch nicht Teil irgendeines 5.-Dimension-Vertrages sein, und der Einheitsprozess verlangt einen Weg zwischen Armut und Gier, und das bedeutet in der fünften Dimension: Teilen. Das bedeutet Fülle für alle. „Im Jetzt“ zu leben verlangt, darauf zu vertrauen, dass Euch alles im richtigen Maß zum richtigen Zeitpunkt gegeben wird. Es gibt keinen Mangel in der fünften Dimension. Wenn Ihr lernt, dass Ihr alle Eure Wünsche schnell manifestieren könnt, innerhalb des Rahmens des Willens zum Guten, so werdet Ihr instinktiv begreifen, dass es sinnlos ist, zu horten.

In dem Augenblick, in dem Ihr Euch entscheidet, aufzusteigen, ruft Spirit all die Magie ins Spiel, die Eurer Geburtsrecht ist, die Magie, die Ihr in Eurer Dualität vergessen habt, und Ihr werdet anfangen, die Geschäftstricks wieder zu lernen, sozusagen. Es sind nicht wirkliche Tricks, aber eine Realität, die Ihr so vollkommen vergessen habt, dass sogar die allerweltlichsten dieser Befähigungen Euch übernatürlich vorkommen. Die Ära der Wiederentdeckung beginnt nun für Euch und jeder neue Tag verspricht ein neues Abenteuer. Manche Tage werden derart erfreulich sein, dass Ihr nicht glauben werdet, dass das eine reale Erfahrung ist. Manche Tage werden auch so verwirrend sein, dass sie Euch dazu bringen werden zu zweifeln, ob Freude existiert. Merkt Euch, dass Freude und Angst nicht gleichzeitig nebeneinander existieren können, und das Verwirrung ein Ausdruck von Angst ist. Beherrzt auch, dass Angst umgewandelt wird durch Wissen. Es gibt nichts zu befürchten, nur Wissen zu erlangen, und Wissen führt unausweichlich zu Freude.

Niemand hat je gesagt, dass die fünfte Dimension nur Freude ist. Das ist unmöglich, denn auch in der fünften gibt es viel zu lernen. Ich kann jedoch versprechen, dass die Anhäufung von Wissen, das in der fünften Dimension gefunden werden kann, in der Tat erfreulich sein wird.

Zu Beginn dieser Lektion brachten wir das Spektrum von Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten zur Sprache. Es ist nun an der Zeit, sich mit dem unendlichen See von Möglichkeiten zu befassen. Ich meine buchstäblich grenzenlos, denn mit den Ideen, die vom menschlichen Verstand (*mind*) strömen, solange diese Ideen dem Prinzip des Willens zum Guten entsprechen, dann werden diese Ideen zur Realität. Sie müssen sich buchstäblich manifestieren. Da wird es nichts geben, was sie vom Manifestieren abhalten kann. Beachtet, dass das Wort „gut“ bei dem Ausdruck

„Willen zum Guten" kein Werturteil als solches darstellt, sondern ein Ausdruck, um zu sagen „das, was dem Massenbewusstsein der Menschheit zugute kommt". Für Spirit gibt es noch immer kein Gut oder Schlecht was die menschlichen Wahlentscheidungen angeht und keine Beurteilung von uns im Umfeld irgend einer Eurer Entscheidungen.

Die Möglichkeiten, wie wir sie sehen, sind aufregend, denn wenn Menschen mit ihrem freien Willen die fünfte Dimension betreten, ist das Potenzial für Ausdehnung und Erfahrung für „Alles Was Ist" tatsächlich grenzenlos. Wir brauchen Euch dort mit Eurem freien Willen auf diesem Planeten der freien Wahl, um „Alles Was Ist" auf neue Ebenen der Erfahrung zu bringen. Wir spirituellen Wesenheiten werden ohne einen solchen freien Willen bleiben, denn dies ist ein Privileg, das nur der Menschheit gewährt ist. Es bleibt unangerührt, in welcher Dimension oder Realitätsebene Ihr auch immer reist.

Und jetzt müssen wir diese Lektion zu einem Ende bringen. Ich könnte ewig weiter drauflosreden, denn dieses Thema ist so spannend, aber dadurch würde ich das Stück verraten, und noch dazu wäre es dann nur meine Story. Ihr müsst Eure aber noch schreiben und Eure wird meine in den Schatten stellen.

Seid in Frieden und seid friedlich.

ICH BIN - TOBIAS

Lektion 14

10. Mai 2002

TOBIAS

14. Was ist Aufstieg

Mehr und mehr Channel weisen auf den Aufstiegsprozess hin und viel wurde über Aufstieg gesagt und geschrieben, aber wenige haben tatsächlich klar gemacht, was Aufstieg für uns bedeutet. Wir haben eine Menge über das Anheben der Schwingung und das Erkennen des Lichts gehört, über die dritten, vierten und fünften Dimensionen, aber was bedeutet Aufstieg wirklich für den durchschnittlichen Menschen, der sich gerade jetzt im Aufstieg befindet?

Viele von Euch wurden von Spirit in der einen oder anderen Form aufgefordert, die Absicht, aufzusteigen, zu erklären und eine Menge von Euch haben sich damit einverstanden erklärt, gesegnet seien Eure Herzen, indem Ihr vielleicht dachtet, „wenn Spirit will dass wir aufsteigen, dann muss das gut sein“. Das geschah gewöhnlich in der Phase Eurer Erweckung, als Ihr uns noch auf dem Podest hattet, und als Ihr noch dachtet, dass alles, was von Spirit eingebracht wird, in der Tat erhaben sein muss.

Ich sage Euch jetzt, dass Aufstieg nicht erhaben ist, es ist nicht phantastisch und für uns ist es ziemlich gewöhnlich. Ihr kehrt einfach dorthin zurück, von wo Ihr herkommt, bevor Ihr das gewaltige Experiment der Dualität startetet. Ihr kehrt nach Hause zurück und Ihr bringt Mutter mit Euch zurück. Ich sage Euch auch, dass es sich so anfühlen wird, wie Ihr Euch vorstellt, dass der Himmel ist, denn Ihr habt vergessen, wie Zuhause ist. Dieser Teil meiner Botschaft ist nichts Neues. So gut wie jede Wesenheit die derzeit durch Channel kommt, sagt genau das. Was neu ist und was sie nicht sagen ist, dass Aufstieg nicht nur Liebe, Licht und gute Zeiten sein wird.

Mit Äonen der Dualität in Eurem Wesen eingraviert, werden die erforderlichen Veränderungen zeitweise ziemlich hart sein für Eure physisches Dasein und für Eure Psyche. Es gibt viele Erblasten (*Reste*) zu klären und klären müsst Ihr sie, denn sie werden nicht angenehm zu haben sein für Euch in der 5. Dimension. Dies Dinge zeigen sich bei den meisten von Euch zur jetzigen Zeit. Ihr fühlt Euch an allen Fronten angegriffen und Ihr wisst nicht, warum. Es liegt daran, dass Ihr Gepäck abwerft, das Ihr nicht länger braucht. Ihr werdet gezwungen, Gewohnheiten aufzugeben, von denen Ihr noch nicht einmal wusstet, dass Ihr sie hattet. Ich erschafft neue Verbindungen und entlasst alte, und manchmal ist das schmerzhaft. Ihr werdet auf Schritt und Tritt getestet und zur Anpassung an das neue Paradigma gestupst, und meistens ist das nicht so amüsan, und Ihr werdet wieder und wieder gestupst werden, bis zu dem Zeitpunkt, wenn die Klärung und die Anpassung vollendet sind. Bitte nehmt das nicht als Drohung, denn es ist keine. Es ist bloß eine Erklärung, was Euch zum gegenwärtigen Zeitpunkt geschieht.

Ihr könntet denken, dass Ihr die Einzigen seid, die jetzt so empfinden, aber dem ist nicht so. Ihr traut Euch nicht, Euren Freunden davon erzählen, weil sie es nicht verstehen werden. Ihr könnt es nicht Eurem Arzt erklären, und wenn Ihr den wirklichen Grund erklären würdet, dann würde Euer Arzt vielleicht versuchen, Euch

einzuliefern. Ihr wisst nicht wirklich, nach welcher Seite Ihr Euch drehen sollt, und Ihr denkt, das passiert nur Euch. „Warum ich?“ höre ich Euch fragen.

Dies, meine Freunde, passiert tatsächlich und es passiert in einem großen Ausmaß. Das ist vielleicht der Welt bestgehütetes Geheimnis zu dieser Zeit. Spirit hat Euch nicht vorab schriftlich davor gewarnt, denn das war nicht angemessen, und es war nicht angemessen, da nicht erwartet wurde, dass es sich so schnell einstellen würde. Ihr Menschen habt den Zeitrahmen vorangebracht und Ihr habt den Zeitraum, den wir normalerweise erwarten konnten, zusammengedrängt. Ihr habt uns ein wenig überrumpelt und jetzt müssen wir drastische Maßnahmen ergreifen, um Euren Nachfragen zu entsprechen. Ihr habt diese Aufstiegssache mit solch einer Leidenschaft umarmt, obwohl Ihr doch kaum verstehen konntet, worum es eigentlich ging.

Glaubt nicht, dass wir hier Ausreden vorbringen, denn dem ist nicht so. Wir wollen uns nicht vor Vorwurf drücken, oder so was, denn es ist keine Frage von Schuld. Die Klärung und die Anpassung würden auf jeden Fall erforderlich sein, aber nicht in einem solch schnellen Tempo, und es ist vor allem diese Schnelligkeit, diese Verdichtung, die derzeit die Intensität Eurer widrigen Erfahrungen vergrößert. Einerseits ist das ein Segen, denn es wird schneller vorbei sein, aber wir glauben, dass Ihr diese Erfahrungen nicht vergessen werdet. Ihr denkt womöglich, dass es der Himmel wäre, wenn nur diese Erfahrungen aufhören würden, und ich denke, wir können Euch das nicht übel nehmen. Lasst mich Euch trotzdem sagen, Himmel sehr, sehr viel mehr als das.

Nun, in technischen Begriffen, was ist Aufstieg?

Gerade so, wie wir jetzt ein sich beschleunigendes Tempo in allen Aspekten unserer Leben erfahren, bedeutet Aufstieg grundsätzlich, dass eine neue Ära sich entwickeln wird um das Erhabene Experiment der Dualität zu ersetzen. Wir führen die Ära der Einheit ein und verabschieden unser altes Paradigma. Weiter ist der Aufstiegsprozess nichts. Die physischen Veränderungen für die Menschheit und für Mutter Erde sind bloße Restaurierungsvorgänge. Ihr seid da alle schon gewesen und es gibt da in dieser Hinsicht nichts neues. Für die anderen Reiche auf Mutter Erde ist es auch nichts Neues und in der Tat kaum irgend eine Veränderung. Felsen werden immer noch Felsen sein. Wasser wird immer noch diese übernatürliche Substanz sein, die es immer gewesen ist. Feuer wird noch genau so heiß sein, aber die Luft wird sauberer sein.

Zum Schluss, mit der blöden Gewissheit, dass wir alle die Qualität unserer derzeitigen Umwelt verabscheuen, wird jede Veränderung zum Besseren führen und besser wird es sein. Seid versichert, dass das Leiden, die Ihr jetzt durchmacht, nur zeitweilig ist und mit einer kleinen Anstrengung bald beendet sein wird. Seid in Frieden, besonders mit Euch selbst. Ihr seid in der Tat das Zentrum Eures Universums und diese Versuchungen und Tests sind nicht bloß ein grausamer Scherz. Sie haben einen viel, viel höheren Zweck, wie Ihr auch.

Nun muss ich Euch mit diesem Gedanken verlassen, und wie immer, meine Bewunderung für Eure Hartnäckigkeit und Lernfähigkeit im Namen von Alles Was Ist.

Seid in Frieden und seid friedlich. ICH BIN - TOBIAS

Lektion 15

12. Mai 2002

TOBIAS

15. Warum Aufstieg jetzt ?

„Aufstieg jetzt“ bedeutet, dass Ihr und Mutter Erde Euch durch einen Paradigmen-Übergang entwickelt, und Ihr eine ganze Menge Schwierigkeiten hinter Euch lasst, die durch die Voraussetzungen für das Dualitätsexperiment bedingt waren. Diese Voraussetzungen, die für das Experiment notwendig waren, sind nicht länger gültig und werden den Fortschritt der Einheit verhindern, wenn sie an Ort und Stelle belassen werden sollten.

Die Voraussetzungen, die in der Dualität notwendig waren, waren speziell entworfen, um Konflikten Vorschub zu leisten, und um die Grenzen der Dualität zu testen und zu erfahren. erinnert Euch nun an das, was Ihr wisst von der Geschichte der letzten 2000 Jahre, und Ihr werdet feststellen, dass Eure Geschichte, besonders über diesen Zeitraum hinweg, nur um Konflikte in der einen oder anderen Form ging. Es ging alles um Kriegführen und Machtkämpfe. Sogar Eure größten technischen Errungenschaften entwickelten sich in Perioden bedeutender Kriege, und in erster Linie zum Zwecke des Erreichens einer Überlegenheit beim Kriegführen.

Überlegenheit beinhaltet eine dazugehörige Unterlegenheit, und diese sind unbestreitbar dualistische Ausdrücke. Eure derzeitigen kommerziellen Interessen und Errungenschaften haben alle mit Wettbewerb am Markt zu tun, und mit dem Erreichen einer überlegenen Position. Dies war total angemessen und Ihr habt das so gut gemacht, aber nun ist es Zeit, dieses Experiment zu einem Abschluss zu bringen.

Es ist wichtig, dass es jetzt endet, denn die externen Energien, die jetzt Anwendung finden oder zur Erde und ihren Bewohnern gelenkt werden, sind nicht vereinbar mit Dualität, und sie werden übel aufeinanderstoßen, wenn die Dualität auf ihrem gegenwärtigen Kurs fortfahren dürfte. Die äußere Energieeinwirkung ist der Grund für den Aufstieg jetzt. Astrologisch gesehen kann er zu keinem anderen Zeitpunkt stattfinden. Es ist seit der Schöpfung so vorprogrammiert worden, um zum gegenwärtigen Zeitpunkt stattzufinden.

Das neue Paradigma bürdet ein neues Sortiment an Voraussetzungen auf, für das neue Experiment der Einheit. Wir nennen es Experiment, denn es ist ein Lernverfahren. Wir kennen die Antworten nicht im voraus, deshalb müssen wir, so wie bei allen Experimenten, dieses Experiment festlegen. Wir müssen bestimmen, was es ist, was wir gerne wissen möchten, und wir müssen die Voraussetzungen bestimmen, unter denen das Experiment durchgeführt werden soll. Wir müssen dann das Gerät und die Zutaten, die für das Experiment gebraucht werden, bestimmen, und schließlich müssen wir dieses Experiment durchführen. Wie alle vorhergehenden Experimente dieser Art, so hat auch dieses Einheits-Experiment einen spezifischen Zeitrahmen und wiederum ist dieser Zeitrahmen astrologisch geregelt. Es gibt einen vorgegebenen Ablauf, wenn Ihr so wollt, und ist nun in Gang gesetzt. Alles, was wir jetzt tun müssen, ist, die Hände in den Schoß zu legen und den Ritt zu genießen.

Es ist für uns nicht angemessen, die neuen Bedingungen vorab zu definieren, denn das zu tun würde das Experiment in Gefahr bringen. „Im Jetzt zu sein“ ist die einzige Voraussetzung, auf die verweisen möchte, und dies ist für den Aufstiegprozess ebenso wichtig wie für das andauernde Experiment.

Im Jetzt zu sein erfordert eine fortwährende Verpflichtung zu einer neuen Art zu denken. Planen und Aushecken sind nicht Teil dieser Gleichung und Vertrauen ist der Schlüssel zu allen diesen Dingen. Vertrauen darauf, dass Euch Eure täglichen Bedürfnisse erfüllt werden, wie Ihr sie benötigt, dass Freude und Frieden Euer Reichtum werden, und dass das Teilen mit anderen wieder normal werden wird. Das bedeutet nicht, dass Ihr in einen Zustand wie eine Art Stammeszugehörigkeit als solche zurückfallen werdet, aber in einem gewissen Sinn wird das stimmen. Stämme der Vergangenheit haben sich um eine Kultur oder einen natürlichen Orte herum entwickelt, und vielleicht können wir sagen, dass das weitergehen wird, aber mit dem riesigen Unterschied, der ist, dass der Ort und die Kultur globaler Natur sein werden, denn es ist Zeit, eine Weltgemeinschaft zu werden.

Innerhalb des Paradigmas einer globalen Gemeinschaft liegt unglaubliche Ausdehnung. Eine neue Art, alles, was Ihr für Wahrheit haltet, zu betrachten. Derzeit kennt Ihr nur wenig Eurer Vergangenheit und bald werdet Ihr einer Menge mehr Eurer Vergangenheit ausgesetzt sein, da die Erdveränderungen Überbleibsel Eurer unglaublichen Geschichte enthüllen werden. Ihr werdet wissen, dass Ihr schon zuvor auf diesem technischen Niveau und darüber hinaus gewesen seid. Ihr werdet Atlantis und Lemurien entdecken, und Ihr werdet Beweis für außerirdische Beteiligung an der Geschichte der Erde entdecken, ebenso wie an Eurer eigenen Geschichte, und dieser Beweis wird unwiderlegbar sein.

Es wird Euch aus den Socken hauen (Orig.: „*it will pop your navels*“), und es wird den Schauplatz bereiten für eine neue Sicht Eurer globalen Situation. Ihr werdet mit außerirdischen Besuchern konfrontiert werden, und wenn das geschieht, werdet Ihr die Sinnlosigkeit des Kämpfens untereinander begreifen. Die Konfrontation mit Außerirdischen wird überhaupt nicht erschreckend für diejenigen von Euch sein, die sich darüber bewusst sind, warum Ihr damit konfrontiert werdet. Konfrontation in diesem Sinne bedeutet nicht bedrohliche Gegenüberstellung, sondern freundliche Gegenüberstellung. Ihr müsst verstehen, dass Ihr nichts zu befürchten habt, und wenn überhaupt irgend jemand diese Besucher als Bedrohung ins Auge fassen würde, dass Ihr keinerlei Waffen besitzt, die sie in irgend einer schädigenden Weise beeinträchtigen könnten. Eure 3.-Dimension-Waffen sind in der 5. Dimension unbrauchbar.

Bitte nehmt auch zur Kenntnis, dass ich auch überhaupt nicht dafür eintrete, dass diese Wesen kommen, um Euch zu retten, wie das von anderen nahegelegt wurde. Das wird nicht Ihre Agenda sein. Sie werden kommen und sie werden in Frieden kommen als Botschafter aus anderen Dimensionen und anderen Welten. Ich werde unter ihnen sein, so wie all die anderen Wesenheiten, die derzeit fleißig Information über menschliche Vermittler durchgeben. Alles wird angemessen sein, und alle werden willkommen sein, denn genügend von Euch kennen uns und betrachten uns als Freunde.

Wir werden kommen, um bei Euch zu sein auf diesem Pfad zum Aufstieg, denn, versteht bitte, die Erde ist auch unsere Mutter, und ich bin z.B. einer, der sich danach sehnt, bei Euch und ihr zu sein während dieses Experimentes. Wir haben genau wie

Ihr ein Teil dieser Einheit zu sein, und wir werden alle zusammen lernen während dieser vielversprechenden Zeiten. Unser Kommen aus einer spirituelle Perspektive erlaubt uns, mehr als nur Helfer hinter der Bühne zu sein. Wir können sehr gute Praktiker sein, und obwohl wir noch immer der Wahl Eures freien Willens unterstehen, können wir mithelfen, was auch immer für eine Schöpfung aus der menschlichen Vorstellung kommt, zu manifestieren.

Verrückte Ideen zu inspirierenden Kunst- und Musikwerken werden normale Vorgänge in der ko-kreativen Umgebung sein, die wir teilen werden. Wir werden auch nicht zu weit weg sein, um die Fahrt durch die erwarteten unvermeidlichen rauen Stellen zu teilen, wenn Ihr Eure neuen Welten entdeckt. Bisher habt Ihr noch nicht die verborgenen Tiefen Eurer Ozeane oder die Weite des Weltraumes erforscht. Obwohl wir Spirituellen Wesen viel mehr über diese Mysterien wissen als Ihr, wird es immer noch aufregend sein, auf Euren weiteren Entdeckungsreisen mitzukommen. Es gibt noch viel zu lernen und noch mehr zu bestaunen nach jeder neuen Entdeckung. Selbst Euer physischer Körper ist noch immer ein großes Mysterium und die Pflanzen- und Tierreiche bieten sich auch als neue Entdeckungsarenen an.

Ihr müsst noch beachten, dass Ihr, um zu kreieren, zuerst verstehen müsst, was Ihr schon kreiert habt, denn neues Wissen baut immer auf dem schon erreichten Wissen auf. Das ganze Leben ist nichts als ein Lernverfahren, Kreieren und Lernen – ad infinitum, und während Ihr so viel lernen müsst, müssen wir auch lernen. Wir besitzen nicht das gesamte Wissen von Alles Was Ist, aber wir haben die Befähigung, die Quelle jedweder Information, die Ihr sucht, zu orten und Euch dorthin zu führen. Wie in der Vergangenheit, müsst Ihr danach fragen, denn uns spirituellen Wesenheiten ist es verboten, Euch neue Informationen anzubieten oder aufzudrängen, ohne dass Ihr nach dieser Information gefragt habt. Das ist der Weg zum Unbekannten. Es muss zuallererst ein echtes Verlangen nach Wissen von Eurer Seite aus da sein, dann der echte Versuch, die Information von bereits existierenden menschlichen Quellen zu erlangen, bevor man auch nur daran denken kann, Spirit um Antworten anzugehen. Es ist nicht so, dass wir Geheimnisse haben wollen oder Euch Informationen vorenthalten wollen, aber es ist ein feststehendes Universelles Gesetz, das vorschreibt, wie und wann Information von Spirit an Menschen gegeben werden kann.

Diese Lektionen sind ein gutes Beispiel dafür, denn diese Lektionen, obwohl sie so aussehen, als kämen sie aus dem Blauen, werden tatsächlich gegeben als Antwort auf eine Anfrage nach genauer Information bezüglich Aufstieg und seine Auswirkungen auf die Menschheit als Ganzes. Nein, diese Anfrage kam nicht genau von Brian, obwohl er einen Wunsch ausgedrückt hat, diese Information zu kennen. Diese Lektionen sind in direkter Antwort auf eine Anfrage des Massenbewusstseins der Lichtarbeiter. Sie sind eine Zusammenstellung von vielen, vielen Gebeten in denen nach allen möglichen Informationen gefragt wurde und wir dachten uns, dass wir einen großen Teil dieser Anfragen auf diese Weise abdecken könnten.

Diese Lektionen enthalten wirklich Antworten die von vielen Lichtarbeitern gesucht werden. Es ist wichtig für diejenigen von Euch, die sie erhalten, nicht zu vergessen dass Ihr Lehrer in dieser neuen Energie seid. Die Rolle eines Lehrers ist, zu wissen, wo Informationen gespeichert sind, so dass Ihr sie später, wenn danach gefragt wird, beibringen könnt, und ich erwarte von keinem von Euch, irgend einen Teil davon auswendig zu lernen. Dies ist in erster Linie für Euer eigenes Verständnis bestimmt

und zweitens als ein Nachschlagewerk zur späteren Wiedergabe (*Reproduktion*), wenn Ihr das braucht.

Das Gewicht liegt hier auf folgendem: „Suchet und Ihr werdet finden.“ Dies ist wie immer der Weg vorwärts, auf Eure Vergangenheit zu schauen, um Eure Zukunft zu sehen, und was für eine Zukunft Ihr auf Lager habt, denn Eure Vergangenheit war eine ziemlich spektakuläre Erfahrung, besonders während des vergangenen Jahrhunderts. Wenn das nächste Jahrhundert mit der gleichen Zunahmerate an Wissen fortschreitet wie das vergangene Jahrhundert, werdet Ihr gut und gerne auf dem Entwicklungsweg zum Reisenden-im-Universum sein, und auch nicht nur auf dieses Universum beschränkt bleiben.

Vergesst nicht, dass alles, was Ihr tun müsst, ist, wahrhaftig nach dem Wissen zu suchen, das Ihr haben möchtet, innerhalb des Rahmens des Willens zum Guten zu kreieren und mit Spirit mit-zu-erschaffen, indem Ihr wisst, dass unter diesen Bedingungen nichts vorenthalten wird.

Erschafft gut und erschafft weise, meine Freunde, denn Alles Was Ist erwartet Eure Entdeckung. Ihr seid so weit gekommen, aber, wie es im Kino heißt: „Ihr habt noch nichts gesehen!“

Bis zum nächsten Thema.

Geht in Frieden.

ICH BIN

TOBIAS

Lektion 16

15. Mai 2002

TOBIAS

16. Aus Misere das Beste machen

Es mag Euch überraschen zu erfahren, dass wir in den spirituellen Ebenen Meister der Misere sind. Wir haben mehr Misere als gute Zeiten erlebt und wir sehen hilflos zu, wie Ihr noch mehr davon jeden Tag erschafft. Glaubt Ihr, dass wir nicht fühlen was Ihr durchmacht? Wir sind in konstanter Berührung mit Eurem Emotionalkörper und können augenblicklich fühlen, was Ihr fühlt, zu jeder Zeit, und wir stellen uns besonders auf Eure Gefühle ein, wenn Ihr das Bedürfnis nach Liebe und Verständnis ausdrückt. Wir sind Experten der Misere.

In einem Zustand von Glückseligkeit zu sein, kann viel Spaß machen, aber Glückseligkeit wäre keine Glückseligkeit, wenn sie der Normalzustand wäre. Glückseligkeit muss an etwas gemessen werden, damit Glückseligkeit als solche erkannt werden kann. Es ist das äußerste obere Ende der Skala des Gefühls der Liebe, wohingegen Misere (*Elend, Trübsal*) das äußerste untere Ende ist, und wenn beide Gefühle gleichzeitig nebeneinander bestehen, gehört das zum Bereich der Dualität. Indem jetzt die Einheit in Fluss kommt, ist es angemessen, dass die Extreme dieses Gefühls der Liebe beseitigt werden, aber das schafft das Problem, wo auf der Skala wählen wir, uns festzusetzen?

Wir könnten wählen, uns auf der Glückseligkeitsebene festzusetzen, aber, da wir nichts haben, um es damit zu vergleichen, würden wir nicht wissen, dass wir in konstanter Glückseligkeit leben. Wir könnten uns auch auf konstante Misere einigen, aber wieder, indem wir die gleiche Logik benutzen, wüssten wir nicht, dass wir ständig unglücklich wären. Wir müssen uns aber irgendwo auf der Liebesskala ansiedeln, wenn wir die Einheit umarmen wollen.

Eine andere Sache mit der Einheit ist, dass wir sie nicht alleine machen können, dass wir da alle miteinander drinhängen, Menschen ebenso wie Spirit, und wir müssen uns alle auf den gleichen Punkt der Skala einigen. Es geht nicht, dass sich einige von uns auf den Glückseligkeitslevel festlegen und einige auf die Trübsal-Ebene und der Rest irgendwo dazwischen. In der Einheit würde uns das alle unglücklich machen, denn die auf dem Glückseligkeitslevel würden sich grämen wegen der weniger Glücklichen, und sie würden natürlich deshalb die Skala runterrutschen. Die im Elend würden unglücklich bleiben, schon dadurch, dass sie ihre Notlage im Vergleich zu denen weiter oben auf der Skala betrachten würden. Ihr seht also, dass Elend sowieso das Übergewicht gewinnen würde. erinnert Euch, dass Einheit der Gleichheit in allen Aspekten unseres Lebens fördert.

Ihr versteht also, dass mit dem bisher vorgebrachten Beweisführung es wahrscheinlicher wäre, dass Misere der gemeinsame Ausgangspunkt wäre, aber hoffentlich nur für eine kurze Zeit.

Es ist eine anerkannte Tatsache, dass Menschen natürliche Freude-Sucher sind. Klar gibt es diejenigen, die anders zu sein scheinen, aber lasst Euch vom äußeren Schein nicht täuschen. Um auf der Skala des Liebesmessgerätes hinaufzurutschen, müssen

wir zuerst von der Annahme ausgehen, dass wir alle unglücklich sind. Wenn Ihr nicht unglücklich seid, dann tut einfach so, als ob.

O.K., wir sind also jetzt alle unglücklich, und weil wir gewählt haben, unglücklich zu sein, wissen wir, dass wir unglücklich sind, obwohl wir nichts weiter haben um unser Elend damit zu vergleichen. Zumindest haben wir einen gemeinsamen Ausgangspunkt - wir WISSEN das wir unglücklich sind. Richtig???

Jetzt, wo wir wissen, dass wir unglücklich sind, und einen Ausgangspunkt haben, müssen wir herausfinden, warum wir unglücklich sind, und logischerweise, wenn wir die Quelle der Misere entfernen, müssen wir uns natürlicherweise auf der Liebesskala aufwärts bewegen. Das ist sehr einfach. Dann, wenn wir beim Entfernen der Ursache unseres Elends und einer Bewegung die Skala aufwärts, herausfinden, dass wir immer noch im Elend sind, müssen wir nur wieder die Ursache des neu enthüllten Elends suchen, und die auch entfernen. Jedes Mal, wenn wir zugrundeliegendes Elend entdecken, und die Ursache entfernen, müssen wir uns auf der Skala aufwärts bewegen Richtung Glückseligkeit.

Nun erinnert Euch, dass wir das in der Einheit alle zusammen tun müssen, sonst werden wir nur wieder eine weitere Quelle des Elends erschaffen, nämlich die, andere Menschen in einer schlimmeren Lage als unserer zu erkennen. Indem wir das als Quelle von Unglück erschaffen und erkennen, rutschen wir wieder die Skala runter, um also auf der Skala vorwärts zu kommen, ist es wichtig, dass wir es alle gemeinsam tun. Wir müssen uns gegenseitig helfen als Ganzes Fortschritte zu machen, denn ohne Einheit hierbei wird es keinen Fortschritt geben. Ohne Fortschritt hierbei, werdet Ihr keine Glückseligkeit erreichen, und wenn Ihr Glückseligkeit in Einheit tatsächlich findet, dann wird es tatsächlich glückseligmachend sein zu wissen, dass jeder andere auch an dieser Glückseligkeit teilhat.

O.K. dann, die Antwort ist also einfach. Um Glückseligkeit zu erreichen, beginnen wir einfach beim Elend und arbeiten uns den Weg hoch, indem wir der Menschheit als Ganzes helfen, die Ursache für ihr Elend abzuschütteln. Wir schütteln die Ursachen für unser Elend ab, jeweils eine unglücklicher Schöpfung auf einmal, bis uns die unglücklichen Schöpfungen ausgehen.

Wie wissen wir, wann wir den Glückseligkeits-Level erreicht haben? Das ist auch einfach. Da Ihr einen konstanten Zustand von Glückseligkeit nicht erkennen könnt, ist der einzige Weg, wie ihr sagen könnt, wann Ihr in diesem Zustand seid, zu erkennen, dass Ihr kein Elend mehr zum Entdecken und Abwerfen habt.

Alles für jetzt.

Ich fühle mich elend – und ich mag das nicht. (Nur ein Scherz)

TOBIAS

Lektion 17

27. Mai 2002

TOBIAS

17. Aus Mysterium das Beste machen

Mysterium ist nur Mysterium, wenn etwas unbekannt ist. Wenn Antworten enthüllt werden, verschwindet das Mysteriöse, aber wäre das Leben nicht langweilig ohne das Mysteriöse? Menschen blühen bei Geheimnisvollem auf, fragt mal Agatha Christie, und wir in der spirituellen Welt schätzen auch Mystik und Wunder. Deshalb schenken wir Euch so viel davon.

Es braucht keinen Einstein um zu erkennen, dass Spirit sich wirklich anstrengt, so gut wie alles, was wir Euch an Mystik und Wunder anbieten, zu vernebeln. Diese Lektionen sind eine denkwürdige Ausnahme ... oder nicht?

Vordergründig können sie ziemlich direkt erscheinen, aber lasst Euch nicht vom äußeren Schein trügen. Brians direkte Art hat unseren gewöhnlich kryptischen Stil etwas reduziert, und wir sehen ein, dass er Zeitwänge und begrenzte Geduld hat, wie alle Menschen, also versuchen wir, diese Lektionen kurz und sachbezogen zu halten. Jedoch, wenn Ihr tief genug grabt, werdet Ihr herausfinden, dass es Lektionen innerhalb von Lektionen innerhalb von Lektionen gibt.

Das kryptische Element unseres allgemein üblichen Channels und der ausgedehnte Gebrauch von Metaphern und Parabeln eignen sich gut für uns, denn sie zwingen Euch zu denken. Sie zwingen Euch, Eure eigenen Antworten zu suchen, denn ziemlich oft werden unterschiedliche Menschen unterschiedliche Schlüsse aus unseren Lehren ziehen, und während dies unterschiedliche Wahrnehmungen der gleichen Botschaft sind, zieht sich jeder die Botschaft heraus, die für seine gegenwärtige Situation beabsichtigt ist.

Indem Parabeln und Metaphern benutzt werden, werden ansonsten schwerfällige und langweilige Lektionen reizvoller, vor allem im Fall von Parabeln. Parabeln haben die Fähigkeit, Lektionen in persönlichen Umständen zu schildern und in Worten und Szenen, mit denen sich Menschen gut in Zusammenhang bringen können, und die sie sich tatsächlich vorstellen.

Indem wir Mystisches in allen unseren Lektionen erschaffen, haben wir die Möglichkeit, das zu sagen, was wir zu sagen haben, ohne persönlich zu werden. Parabeln zum Beispiel erlauben uns, Szenarios und Lektionen für angeblich erfundene Figuren zu gestalten, gleichwohl wird jeder Mensch, der diese Parabel liest, sich auf seine eigene Art mit diesen Charaktere in Bezug setzen. Auf diese Weise kann kein Mensch je gekränkt sein. Wenn sie durch die Lektion beleidigt sind, so ist es die menschliche Natur, die Lektion als bloßes Märchen abzutun.

Träume sind noch ein unpersönliches Mittel von Spiritueller Kommunikation, bei der die Botschaft kurz und bündig in einer Traumszene versteckt sein kann, die als Fantasie erscheint. Die Botschaft wird da sein und von den enträtselt werden, denen daran gelegen ist, sie zu beachten. Auch hier wird für diejenigen Menschen, die nicht wissen wollen, der Traum eine Fantasie bleiben. Nicht alle Träume enthalten

Botschaften, aber Ihr könnt Euch darauf verlassen, dass einige Träume nur zu diesem Zweck erschaffen werden. Andere sind einfach Flüge in die astralen Bereiche mit keinerlei Bedeutung hinsichtlich der Kommunikation mit Spirit.

Normale spirituelle Kommunikation, bei der Muten verwendet wird, vorzugsweise mit einem Pendel, und Muskeltesten (*Kinesiologie*) erlaubt uns nicht, so mystisch oder geheimnisvoll zu sein, da die Kommunikationsform hinsichtlich der Antworten ziemlich eingeschränkt ist, und für den Mensch ziemlich zeitaufwendig. Zeit hat für uns keine Bedeutung, wir haben sie haufenweise. Dies schließt aber Mystik nicht gänzlich aus, denn, wie Brian bezeugen kann, wenn wir eine undeutliche Lektion einsetzen wollen, tun wir das. Selbstredend sind Pendelbenutzer nicht gegen Mysteriöses immun.

Und nun zum Thema Mysterium selbst. Ich möchte Euch nun einige Einblicke in das Enträtseln von einem Teil des Mysteriösen geben, das wir Euch auftischen. Lediglich ein paar Tips, aber Ihr werdet noch immer die Arbeit machen müssen.

Diese Hinweise werden mehr allgemeiner Natur sein, denn wir haben kein Modell für alle Gelegenheiten oder einen „Einheitsgrößen“-Zugang. Spirit ist ein ziemlicher Experte darin, sich unheimliche und herrliche Puzzle-Synchronizitäten für Eure Erziehung und zu unserem Vergnügen einfallen zu lassen. Einige unserer Schöpfungen sind ein bisschen wie Graffiti-Kunst. Die Schönheit wird hauptsächlich vom Auge des Schöpfers erblickt, wohingegen Außenstehende ziemlich ärgerlich darüber werden können. Nichtsdestoweniger, so ist es, wie wir belieben, Eure Lektionen zu unterbreiten, und es bleibt Euch überlassen, sie zu enträtseln oder sie zu vergessen. Das ist Eure Wahl, jedoch solltet Ihr wissen, dass wenn Ihr beschließt, sie einfach zu lassen, ohne irgendeine Reaktion, werden wir nur eine andere Gelegenheit finden und einen anderen Weg, um diese Lektion zu präsentieren.

Tip 1 – Nichts ist jemals so wie es scheint

Obwohl einige Lektionen und Botschaften offensichtlich erscheinen mögen, übt Euch bitte darin, über das Offensichtliche hinaus zu schauen. Da werden ohne jeden Zweifel Botschaften innerhalb von Botschaften und Botschaften hinter Botschaften sein. Wir arbeiten immer in vielen Schichten und auf vielen Ebenen. Das ist der Sinn hinter dieser AH!-Sprache. Unsere Anstrengungen sind dazu bestimmt, das „AHA!“ auszulösen wenn Ihr den springenden Punkt schließlich kapiert, aber hört nie beim ersten „AHA!“ auf. Erwartet immer mehr, und wenn Ihr denkt, Ihr habt den „AHA“-Vorrat aus einer bestimmten Erfahrung aufgebraucht, dann seid Euch bewusst, dass es noch nicht endgültig erledigt sein mag, denn es endet nie. Eine Lektion baut auf einer vorherigen Lektion auf, und aus diesem Grund könnt Ihr sagen, dass Ihr die „AHA“-Erfahrungen egal welcher Lektion nie aufbrauchen werdet.

Tip 2 – Erkenne die Synchronizität

Synchronizität liegt in den mysteriösesten Orten versteckt und bei den ungewöhnlichsten Menschen. Selbst jetzt, wenn Ihr Eure Lebensverträge neu schreibt, wimmelt es von Synchronizitäten. Wir lieben sie einfach. Je mysteriöser, desto besser gefällt es uns. Wir versuchen wirklich, mit feinem Gespür zu erschaffen und es ist nicht schwierig für uns, die Welt nach jemandem abzusuchen, der eine ähnliche oder sogar gegenteilige Erfahrung anstrebt und ihn mit Euch zu verbinden.

Tip 3 – Nehmt Spirituelle Botschaften mit Vorsicht auf

(Brians Anmerkung: Einschließlich dieser!)

Die meisten spirituellen Botschaften sind kryptisch, denn das ist unsere Natur, und um vom Tip 1 aus weiter zu machen, wird dieser Tip gegeben, um zu sagen, dass Tip 1 sich nicht nur auf Lektionen natürlicher Entdeckungen bezieht, sondern auch auf Botschaften, die Ihr von Spirit erhaltet. Mit und durch Euer Höheres Selbst zu kommunizieren vermindert die Wahrscheinlichkeit von außen kommender kryptischer Einzelleistungen, aber ich werde nicht garantieren, dass Eurer Höheres Selbst nicht auch mit Euch Spiele spielt. Ihr werdet das selbst rausfinden. erinnert Euch, dass Euer Ego auch eine Rolle zu spielen hat.

Tip 4 – Blickt über heute hinaus

Da Zeit für uns unerheblich ist, machen wir uns ein Vergnügen daraus, Lektionen aufzustellen für egal wann innerhalb Eures linearen Zeitrahmens. Es ist leicht für uns, Lektionen um Jahre zu verschieben, oder sogar um Lebenszeiten, obwohl der Tod/Wiedergeburtprozess jetzt nicht mehr zur Anwendung kommen mag. Die meisten von Euch werden begreifen, wie vorherorganisiert Eure spirituelle Erweckung war und nun, wenn Ihr über Eure gegenwärtige Lebenszeit nachdenkt, werdet Ihr bemerken, wie verknüpft die meisten Erfahrungen dieses Lebens mit Eurem vorhandenen Verständnis waren. Glaubt nicht für einen Moment, dass dieses Verknüpfungsverfahren mit Eurem Erwachen aufhört.

Tip 5 – Begrüsst Veränderung und segnet sie

Überhaupt nichts passiert ohne Veränderung. Jedes Ereignis erschafft Veränderung und Veränderung erschafft jedes Ereignis. Ohne Veränderung gäbe es kein Lernen, und ohne Lernen gäbe es kein Wissen und keinen Sinn in nichts. Aber das Paradox ist, dass die meisten Menschen Veränderung hassen. Sie ziehen die Beständigkeit Ihrer Behaglichkeitszone vor, und hängen verzweifelt an bewährten und getreuen Wegen bei allem was sie tun. Das mag in der Vergangenheit in Ordnung gewesen sein, aber Pech für sie, Mutter Erde verändert sich aus eigenem Antrieb, und wenn Ihr auf ihr weiter leben wollt, dann habt Ihr keine Wahl als Veränderung zu akzeptieren. Es passiert überall um Euch herum, und Ihr könnt es nicht ignorieren. Ihr seid Teil davon, da Ihr Euch auch verändert, selbst wenn Ihr es nicht wahrnehmen könnt.

Tip 6 – Seid im Jetzt

Eure CD-Aufnahmetechnologie ist eine vorzügliche Analogie dafür, wie Zeit im Universum arbeitet. Wenn Ihr Euch z.B. eine CD denkt, die eine Eurer populären Enzyklopädien enthält, dann ist es leicht, sich vorzustellen, dass die CD die Gesamtheit Eurer anerkannten Geschichte enthält, aufgenommen für Euch um sie zu besichtigen, wann es Euch gerade gefällt. Ihr wisst, dass die CD das enthält, was Ihr sehen möchtet, und um das zu tun, müsst Ihr nur herausfinden, wo auf der CD dieser Teil der Geschichte ist und es dann abspielen. Das ist nicht zu schwer, sich vorzustellen.

Es ist auch nicht schwer, sich vorzustellen, dass sich auf der Spur gleich daneben auf der CD ein völlig anderer Teil der Menschheitsgeschichte dreht, und dreht, und

dreht, nur darauf wartend, dass der Abnahmekopf über diese Spur geht, um dann die Geschichte wiederzugeben, die diese Spur enthält. Genau so ist es, wie menschliche Geschichte im wirklichen Leben funktioniert, aber nun stellt Euch das Vorhandensein einer gesonderten CD für jeden einzelnen individuellen Menschen vor, und dass Eure CD unendlich viele Spuren hat. Nun stellt Euch auch vor, dass jede Spur die Geschichte einer Lebenszeit aufzeichnet.

Nun lasst uns Zeit, wie Ihr sie kennt, im Zusammenhang mit unserer CD-Analogie überprüfen. Eine Lebenszeit wäre auf einer Spur aufgenommen und würde eine Umdrehung der CD andauern. Der Abstand zwischen den Spuren im Vergleich würde die Zeit zwischen den Leben abmessen. Nun kann man sich vorstellen, dass ein Sprung zwischen den Lebenszeiten nur eine Frage des Weiterbewegens des Aufnahmekopfes zur entsprechenden Spur ist, und das kann fast augenblicklich sein. Stellt Euch nun vor, dass Euer super-toller CD-Recorder einen separaten Aufnahme/Abspielkopf für jede Spur hat, die jede eine Lebenszeit aufnahm oder abspielte, während die CD sich dreht, dann habt Ihr ein zutreffendes Bild vom Lebensprozess selbst.

Für uns geschehen alle Eure Leben gleichzeitig, Eure CD dreht sich mit endloser Geschwindigkeit und Euer Höheres Selbst ist der Diskjockey, während Alles Was Ist das Publikum ist.

Es ist kein Wunder, dass Ihr über Zeit verwirrt seid, denn wir kontrollieren zu jeder Zeit die CD-Geschwindigkeit und auf welcher Spur Eure Realität erschaffen wird, und da Ihr mit anderen Menschen interagiert, beeinflusst Ihr viele, viele Aufnahmen gleichzeitig. Das ist leicht sich vorzustellen. Was sich nicht leicht vorzustellen ist, ist, dass Ihr nicht nur fähig seid, die Spur Eures gegenwärtigen Lebens zu beeinflussen, sondern außerdem alle Eure anderen Lebenszeit-Spuren, gegenwärtige, vergangene und zukünftige, da sie alle gleichzeitig zusammen aufgenommen werden. Euer gegenwärtiges Tun beeinflusst Eure Zukunft, nicht zu schwer sich vorzustellen, aber dann macht Euch klar, dass die Gegenwart die Vergangenheit Eurer Zukunft ist. Geht dann weiter, um Eure Vergangenheit als durch das gestaltet zu betrachten, was Ihr gerade jetzt tut. Das ist das schwierige Stück, aber es kann passieren und passiert.

Seht nur mal, wie Ihr jetzt Eure Kindheit betrachtet. Ich würde garantieren, dass Eure Ansichten jetzt total anders sind als die, die Ihr als Kind hattet. Was ist dann als Eure Kindheit aufgenommen auf der CD-Spur dieses Lebens? Ist es das, was Ihr damals erlebtet, oder was Ihr heute erkennt, als das, was Ihr erlebtet, was aufgenommen wird?

Ich werde Euch jetzt sagen, dass beides aufgenommen wird, aber dass die Auswirkung Eurer jetzigen Sicht die vergangene Aufnahme sehr beeinflusst, denn Eure Vergangenheit war absichtlich nur für diesen Rückblicks- und Veränderungsprozess erschaffen. Wenn die Lektion einmal in sich aufgenommen und gewürdigt wurde, dann wird die ehemalige Aufnahme abgeändert um das wiederzuspiegeln. Dies trifft auf alle Aspekte dieses Lebens zu, und trifft auch auf alle Aspekte Eurer vergangenen Leben zu, obwohl ich sagen will, dass der Einfluss etwas abgeschwächt ist für jedes hintereinander folgende vergangene Leben. Mit der Praxis der Regression in frühere Leben, der Überprüfung, dem Assimilieren und der Klärung wird nun dieser Abschwächungs-Faktor selbst einer Revision unterzogen.

Tip 7 – Seid mit allem im Frieden

Dies ist das Credo der Lichtarbeiter. Das facht die Flamme Eures Lichts mehr als alles andere an, denn Frieden fällt inmitten von Chaos ungemein auf. Schaut auf Mutter Theresa und schaut auf Ghandi. Haben sie sich nicht deshalb so herausgehoben?

Tip 8 – Stellt Euch Euch selbst

Am Ende habt Ihr sonst nichts zu geben. Am Ende jeder Lebenszeit ist alles, was Ihr übrig habt, die Aufzeichnung Eures Lebens. Asche zu Asche, Staub zu Staub, aber Euer Wissen und Eure Erfahrungen bleiben für immer aufgezeichnet. Diese gehören Euch und sind alles, was Ihr zu geben habt, aber wem zu geben?

Da Ihr Erfahrungen macht und lernt für Alles Was Ist, oder Gott, wenn Ihr möchtet, gehören sie rechtmäßig Gott. Aber Ihr seid Gott, also gehören sie deshalb rechtmäßig Euch. Ihr habt die Aufzeichnung Eures Lebens gesammelt als ein Geschenk an Euch selbst. Die CD ist Euer Geschenk, das höchste Geschenk.

Tip 9 – Geht sanft mit Mutter Erde um

Mutter braucht gerade jetzt bei ihrem Aufstieg Eure Liebe und Pflege mehr denn je. Obwohl wir zuvor gesagt haben, dass die Erde Eure Schöpfung ist, Euer Spielplatz, und dass, was immer Ihr beschließt mit ihr, auf ihr oder für sie zu tun angemessen ist, solltet Ihr Euch doch klarmachen, dass was immer Ihr Mutter Erde betreffend erschafft, Ihr für eine lange, lange Zeit erschafft. Je größer die Narben, die Ihr erschafft, um so hässlicher der Spielplatz, den Ihr für Euch selbst erschafft. Niemand von Euch stellt sich den Himmel als Müllhalde vor, und wenn Ihr den Himmel direkt hier auf der Erde erschaffen sollt, würdet Ihr besser die Müllhalde, die Ihr bisher erschaffen habt, in Ordnung bringen, und Euch Gedanken darüber machen, wie Ihr Euch dem in Zukunft zuwendet, denn es ist Eure Zukunft.

Obwohl ich vorher gesagt habe, dass Natur und Mutter sich keinen Deut darum scheren, wenn Ihr damit fortfahrt, Tier- und Pflanzenarten auszurotten, wisst Ihr in Eurem Herzen, dass Ihr die Verlierer seid, wenn das andauert. Wir sind fortwährend amüsiert über einige, die die Dezimierung schlecht machen mit der Überlegung, dass sie diese Dinge gerne erhalten wollen, damit zukünftige Generationen sich daran erfreuen können. Wenn sie doch nur wüssten, wie Ihr, die Ihr jetzt erwacht seid, dass sie die zukünftigen Generationen sind. Was immer Ihr erhaltet oder erschafft auf Mutter Erde, erhaltet oder erschafft Ihr für Euch selbst.

Tip 10 – Seid im Frieden mit Euch selbst

Dieser Tip unterscheidet sich von Tip 7 insoweit, als Leute, speziell Lichtarbeiter, dazu tendieren, sich so stark darauf zu konzentrieren, mit allem in Frieden zu sein, dass sie vergessen, sich selbst mit einzuschließen, also widme ich EUCH eine besondere Überschrift. In Frieden sein bedeutet, nach innen zu gehen und auf Euch selbst zu hören, Euch selbst zu nähren, Euch selbst zu verwöhnen, Euch selbst als königliche Hoheit zu behandeln, und Euch selbst an die erste Stelle zu setzen. Das ist nicht selbstsüchtig. Es ist vernünftig. Ihr seid hier, um Wissen und Erfahrung zu erlangen, und Ihr habt Haufen über Haufen davon erlangt auf dem Gebiet der Selbst-Aufopferung und –Vernachlässigung. Ihr braucht das nicht mehr. Zeit, Euch selbst zu verwöhnen und seid in Frieden mit dem Verwöhnen von Euch selbst. Ihr seid die Nummer eins. Ihr seid das Zentrum Eures Universums. Zeit, über Euer Universum zu gebieten, meine Freunde.

Tip 11 – Dein Wille geschehe

„Im Himmel wie auf Erden.“

Nun denn, wenn Ihr den Himmel genau hier auf Erden erschaffen sollt, muss dieses Credo beachtet werden. Genug gesagt, außer unsere Standardantwort auf alle Eure Bitten zu wiederholen: „Und so ist es“.

Tip 12 – Verteidigt Euer Recht, in Frieden zu sein,

Verteidigt Euer Recht, friedlich zu sein

In diesen schwierigen Zeiten braucht Ihr nicht den Medienrummel zu schlucken, mit dem Ihr aus allen vier Himmelsrichtungen durch Eure Medien zugeschüttet werdet. Diese, gering an Zahl aber mit mächtigem Gewicht, haben die meisten von Euch geblufft zu glauben, dass Terroristen los sind, um Euch zu kriegen, und dass Gewalt die einzige Antwort ist. Ihr wisst, dass dem nicht so ist, aber Ihr kriegt noch immer dauernd die Schuldzuweisungen ab, um zu versuchen, Euch zu überzeugen, hinterherzulaufen und es gut zu heißen, dass Gewalt mit Gewalt begegnet werden muss, um Frieden zu sichern. Wie absurd, und die meisten von Euch wissen, wie absurd, aber dennoch schleicht sich das Schuldgefühl ein. Es ist nicht angemessen. Es ist absurd. Versucht, Schuldgefühl durch Auszeichnungen dafür zu ersetzen, den Mut zu haben, anders zu handeln. Im Frieden sein und friedlich sein wird mehr für den sogenannten „Krieg gegen Terrorismus“ vollbringen, als es je irgend eine militärische Lösung tun wird.

Diese Tips sind alles, was ich hier anbieten kann und ich fordere Euch auf, sie zu studieren und in die Praxis umzusetzen und wieder zu studieren. Dann, wenn Ihr denkt, Ihr hättet sie gemeistert, studiert sie wieder und setzt sie wieder in die Praxis um, denn Ihr werdet immer wieder neue Verwendungszwecke für sie entdecken und neue Situationen, in denen sie auf die Probe gestellt werden.

UND SO IST ES.

TOBIAS

Lektion 18

12. Juni 2002

TOBIAS

18. Sich mit anderen Menschen zusammentun

Dieses Thema befasst sich mit der Macht von Gruppen im Gegensatz zu der Macht des Individuums.

Wie Ihr wisst, haben wir alle als Individuum die Macht zur Erschaffung aus eigenem Recht, um die Ereignisse und Umstände jedes einzelnen Moments unseres persönlichen Lebens und unserer Lebensentscheidungen zu erschaffen. Dies ist wichtig und richtig, denn jeder von uns hat ein einmaliges Leben und eine einmalige Aufgabe (*Pflicht*) als Individuum.

Es gibt jedoch Zeiten, in denen Gruppenaktivität angemessener ist. Unternehmung und Entscheidung, die mehr als ein Individuum betreffen, werden, was Spirit betrifft, als Gruppenaktivität betrachtet, und jede Situation, die eine Gruppenantwort oder eine Gruppenentscheidung erfordert, kann als Gruppenaktivität betrachtet werden. Wann immer eine Gruppenaktivität in Gang gesetzt und von Spirit anerkannt wird, wird automatisch ein Gruppenbewusstsein erzeugt, um diese bestimmte Aktivität zu umgeben. Dieses Gruppenbewusstsein umfasst die Höheren Selbste aller Menschen, auf die sich die Gruppenentscheidungen auswirken.

Da die Entwicklung eines Gruppenbewusstseins jedes mal stattfindet, wenn sich eine Gruppe bildet, wird dann eine bestimmte Zusammenstellung vorgenommen, um jede einzelne Gruppenentscheidung anzupassen, da jede Entscheidung unterschiedliche Menschen betrifft. Diejenigen Menschen, die durch Gruppenentscheidungen betroffen sind, sind nicht notwendigerweise ein Teil des entscheidungstreffenden Teils des Gruppenbewusstseins, aber sie sind in das Gruppenbewusstsein einbezogen, da sie notwendigerweise an irgend einem Punkt mit denjenigen, die die Entscheidung treffen, interagieren müssen. Sie haben keinen direkten Einfluss auf den Entscheidungsfindungsprozess, sie haben keine Stimmrechte, aber nichtsdestoweniger sind sie ein unerlässlicher Teil des Gruppenbewusstseins, und es gibt keine Grenze hinsichtlich der Anzahl, die ein Gruppenbewusstsein umfasst. Zum Beispiel, jeder Mensch auf Erden ist ein Teil des Gruppenbewusstseins der Menschheit auf Erden. Jede Person, die zu einem bestimmten Land gehört, ist Teil des Gruppenbewusstseins dieses Landes, und jedes Mitglied eines Clubs oder einer Organisation ist Teil des Gruppenbewusstseins dieser Gruppe oder dieses Vereins. Da ist nichts Besonderes an diesem Gruppenbewusstseins-Ding, es findet halt statt, es ist halt.

Was jedoch am Gruppenbewusstsein besonders ist, ist die kreative Kraft der Gruppe. Wenn eine Gruppe absichtlich zusammengeschlossen wird, übersteigt die kreative Kraft dieser Gruppe bei weitem die der Summe der Individuen, die diese Gruppe umfasst. Exponentialrechnung kommt hier zur Anwendung, und es wäre fair zu sagen, dass die kreative Kraft der Gruppe auf eine Quadrierung der Anzahl der in der Gruppe vereinten Mitglieder hinausläuft. Zum Beispiel 2 im Quadrat = 4... 4 im Quadrat = 16, usw. Kryon hat Euch dieses Prinzip in seinen durch Lee gechannelten

Informationen klar bewusst gemacht, aber ich habe das Gefühl, es braucht noch ein wenig weitere Ausarbeitung und praktische Anwendungsmöglichkeit.

Was wichtig ist, ist vor allem die Vereinheitlichung des Zweckes der Gruppenschöpfung. Wenn alle Mitglieder der Gruppe mit der Idee dieser Schöpfung übereinstimmen, dann könnt Ihr die Gesamtzahl der Mitglieder im Quadrat nehmen, um den Verstärkungsfaktor der Gruppe zu ermitteln. Wenn jedoch ein Teil der Gruppenmitglieder nicht zustimmt, dann müsst Ihr die Anzahl dieses Teils von der Zahl der Gesamtgruppe abziehen und dann die Differenz im Quadrat nehmen, um den Verstärkungsfaktor zu finden. Wenn die Anzahl der Abweichler die Anzahl der Leute, die dafür sind, übersteigt, wird der Beschluss natürlich nicht erfolgreich sein. Es wird nicht automatisch zur gegenteiligen Wirkung des Beschlusses kommen, die Schöpfung des in Frage stehenden Beschlusses wird sich einfach nicht manifestieren. Ihr seht also, eine vereinte Gruppe ist der Schlüssel zu Gruppenschöpfungen.

Wir sprechen hier auch nicht über Entscheidungen im Physischen, obwohl in den meisten Fällen eine Ausrichtung in dieser Hinsicht besteht. Was wir sagen ist, dass Eure Höheren Selbste, ebenso wie Eure Führer und Schutzengel, alle zum Gruppenbewusstsein beitragen, und es sind diese Wesenheiten, die für Euch handeln. Es ist möglich, dass sie gegen das stimmen, was Ihr verlangt, denn nur sie wissen, was und was nicht mit Eurem Lebenszweck übereinstimmt, und es ist schlussendlich Eurer Lebenszweck, der für Spirit Bedeutung hat. Die meisten von Euch Lichtarbeitern wissen inzwischen, dass Entscheidungen, die Ihr im Physischen trifft, und die nicht in Übereinstimmung mit Eurem Lebenszweck sind, sich entweder nicht verwirklichen oder sich in einer vollkommen unerwarteten Weise verwirklichen werden. Dies gilt für eine persönliche Ebene wie auch für eine Gruppenebene. Wenn Eure Beschlüsse innerhalb einer Gruppe nicht mit dem Zweck der Gruppenseele übereinstimmen, dann werden diese Beschlüsse nicht rechtswirksam und jedwede erwartete Manifestation eines solchen Beschlusses wird einfach nicht stattfinden.

Gruppenentscheidungen zum Fruchten zu bringen ist ein ziemlich kompliziertes Verfahren. Zuerst muss die Gruppe in Übereinstimmung sein, nicht notwendigerweise in uneingeschränkter Übereinstimmung, aber eine mehrheitliche Übereinstimmung, wie zuvor erörtert. Dann muss die Schöpfung oder Manifestation auf die Befolgung des Prinzips des Willens zum Guten, das wir in früheren Lektionen erörtert haben, überprüft werden. Das bedeutet auch, mit der Überseele der gesamten Menschheit abzustimmen, um festzustellen, ob diese Schöpfung oder Verwirklichung nicht mit irgend einer anderen Schöpfung oder Manifestation, die schon in Vorbereitung ist, im Widerspruch steht. Zum Beispiel würde ein Stadion voller Lichtarbeiter, die für eine friedliche Lösung für den derzeitigen Indien/Pakistan-Konflikt beten, wirklich und wahrhaftig mit dem Prinzip des Willens zum Guten übereinstimmen, aber es würde scheitern weil es in Widerspruch stünde zu dem Recht der am Konflikt beteiligten Völker, sich gegenseitig nieder zu metzeln. Was jedoch in ihre Zuständigkeit fällt, ist, für den bestmöglichen Ausgang dieser Situation zu beten und darum zu beten, einen nuklearen Konflikt abzuwenden, da ein nuklearer Konflikt eine direkte Auswirkung auf die ganze Menschheit hätte, was das Stadion voller Lichtarbeiter einschließt.

Dieses Beispiel wirft ein Schlaglicht auf einen Schlüsselzusammenhang hinsichtlich Gruppenmanifestation, welcher ist, dass die Gruppe ein direkter oder indirekter Empfänger der Folgen dieser Manifestation sein muss. In jedem anderen Fall mischt

Ihr Euch in das Karma oder den Lebenszweck anderer ein und dies ist nicht angemessen.

Ein anderes Beispiel von Gruppenmanifestation oder –interaktion ist die Gewohnheit, darum zu bitten, dass Gebete oder Heilenergien an andere leidende Personen geschickt werden. Dies ist in der Tat edel und auch wieder richtig innerhalb des Prinzips des Willens zum Guten, aber wenn diese Person beschlossen hat, nicht wieder gesund zu werden, dann wird Eure Bitte vergeblich sein. Ihr wäret in diesen Fällen gut beraten, wieder einmal zu beten für den bestmöglichen Ausgang für alle Betroffenen, mit den geringsten Schmerzen und Leiden. Glaubt mir, dass wird eine ziemlich dramatische Wirkung haben, aber kann sich nicht über die Entscheidung eines Menschen, die physische Ebene zu verlassen, hinwegsetzen.

Wo Gruppen eine dramatische und gebührende Rolle haben, ist das Gebiet des globalen Gestaltens und dies schließt das Verhüten weltweiter Zerstörung mit ein. In diesem Zusammenhang kann schon eine kleine Gruppe eine ziemliche Wirkung haben, wenn einmal das Prinzip des Willens zum Guten anerkannt wurde. Auf einer globalen Ebene hat ein neues Ansuchen eine gute Chance, kaum wesentlichen Widerstand zu kriegen, denn wenn einmal ein Ansuchen an Spirit gestellt wurde, wird eine Abstimmung der ganzen Menschheit durch das Massenbewusstsein der Menschheit vorgenommen, um den Grad der Zustimmung zu ermitteln. Wir stellen gewöhnlich fest, dass in solchen Fällen die Zustimmung beträchtlich ist, und dann kann das Ansuchen beginnen, sich zu manifestieren. Vergesst jedoch nicht, dass Spirit nicht immer in offensichtlicher Weise manifestiert, und dass wir immer die bestmögliche Lösung suchen und einsetzen werden hinsichtlich der gegenwärtigen Umstände und der zukünftigen Wirkung, die für Euch nicht immer offensichtlich sind.

Die Wale retten: – ist hier ein anderes Beispiel. Das passt gut zu dem Prinzip des Willens zum Guten, und es ist tatsächlich auch von globalem Ausmaß, jedoch habt Ihr Menschen vor langer Zeit entschieden, dass die Hochsee zum Gewinn von Nahrungsmitteln für alle offen ist. Japan macht sein Recht, Nahrungsmittel zu gewinnen, geltend, wenn auch im Namen wissenschaftlicher Studien, aber es gewinnt lediglich Nahrungsmittel für sein Volk. Die Wale haben zugestimmt, auch Teil dieses Spiels zu sein, und wir urteilen nicht über die Japaner wegen dem, was sie hier tun. Was jedoch interessant ist, ist die Überwachung und das Verhalten der anderen mächtigen Nationen. Die USA zum Beispiel haben die Macht und die Mittel, es für Japan sehr schwierig zu machen, das Abernten der Wal fortzusetzen, aber offensichtlich möchten sie das nicht. Hier ist eine Situation, in der eine Gruppe, die darum betet, die Wale zu retten, einer uneinigen Meinungsabstimmung der Menschheit hinterherläuft. Diejenigen Menschen, die jagen und zur Ernährung fischen, diejenigen, die Tiere zum Lebensunterhalt schlachten, werden alle befragt und müssen „Ja“ sagen dazu, dass man Japan das Recht einräumt, das gleiche zu tun. Wisst Ihr, für uns gibt es keinen Unterschied zwischen verschiedenen Tieren als Nahrungsmittelquelle. Ein Schwein oder eine Kuh hat genau den gleichen tieferen Sinn wie ein Wal. Vielleicht könnten wir argumentieren, dass Japan weniger Verluste an Tierleben dadurch verursacht, dass es seine Bevölkerung mit Walen ernährt, denn das Opfer eines Wallebens stellt eine wirklich ansehnliche Menge Nahrungsmittel zur Verfügung. Wir wissen um dem tieferen Sinn, den einige Menschen den Delfinen und Walen als spirituelle Wesen beimessen, aber Ihr tieferer Sinn ist nicht mehr oder weniger wichtig, als der eines jeden anderen Tieres. Sie sind Teil Eurer Nahrungsmittelquelle and als solcher wissen sie nur, dass sie hier sind, um der

Menschheit zu dienen. Sie wissen, dass der Tod sie nicht verletzt. Da sie seit jeher wissen, dass sie unbesiegbar sind, geben sie gerne ihre physischen Körper als Nahrungsmittel hin.

Ehe wir noch weiter gehen, lasst mich ein wenig zu der Nahrungsmittelfrage abschweifen und der Gier, die die Nahrung umgibt. Wir Spirituellen Wesenheiten sind sehr besorgt wegen der Ungerechtigkeit der Nahrungsmittelsituation überall auf dem Planeten. Wir halten das Ungleichgewicht zwischen den „Habenden“ und den „Nichthabenden“, ganz besonders bei Nahrungsmitteln, für das wichtigste Ungleichgewicht, dem man sich zuwenden muss, da sich Einheit auf der Erde verwirklicht.

Nun zurück zum Thema Gruppeneinfluss.

Wenn man ein Mitglied einer Gruppe ist, bringt das eine Situation mit sich, in der ein Individuum beides, geben und nehmen kann. Das schafft eine Situation, in der Freude im Überfluss vorhanden sein kann und Kummer kann echtes Mitleid auf sich ziehen. Jedes einzelne Mitglied einer Gruppe kann sich mit dem Sinn der Gruppe verbinden, und indem es das tut, erhält und gibt es Lebensorientierung, und wir spirituellen Typen lieben Gruppen einfach, besonders wegen der Synchronizität, die wir um sie herum erzeugen können. Sie eröffnen auch für uns grenzenlose Möglichkeiten. Gruppen erlauben uns auch, uns in einer Weise zu entfalten, wie sich Individuen nicht entfalten können. Indem in einer Gruppensituation sich gesorgt und gehegt wird, entsteht das Gruppenerlebnis und dadurch entwickeln sich Frieden und Harmonie. Vertrauen und Respekt für einander machen einen Teil der Gruppenerfahrung aus, während jedes Gruppenmitglied seine einzigartigen Fähigkeiten beisteuert, und indem es das tut, bringt es ein Werkzeug ein, über das möglicherweise kein anderes Gruppenmitglied verfügt. Auf diese Weise haben Gruppen einen zusammenwirkenden Einfluss, der noch größer ist als die Summe der individuellen Fachkenntnisse eines jeden Mitgliedes.

Gruppen haben auch eine verstärkende Wirkung auf andere, die mit der Gruppe zu tun haben. Ein Individuum ist weniger einschüchternd als eine Gruppe. Selbst Regierungen nehmen von Gruppen mehr Notiz als von Individuen, und dies kann am Ausbruch von Klassenkämpfen neuerdings innerhalb Eurer Rechtssysteme erkannt werden. Gruppen können auch ihre Quellen (*Ressourcen, Geldmittel*) miteinander teilen, um Aufgaben zustande zu bringen, die für Individuen unausführbar wären. So versteht Ihr also, dass Gruppen entschieden die bevorzugten Werkzeuge für das Anpacken gewaltiger Aufgaben sind, und der Aufstiegsprozess ist eine solche Aufgabe. Wegen der Vielschichtigkeit des Aufstiegsprozesses und der Verschiedenheit der Menschen, können Gruppen dem Individuum mehr Antworten bieten, als es ein Guru je könnte. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Gruppenmitglied eine ähnliche Erfahrung erlebt hat, ist sogar viel höher als bei einem Experten, der höchstwahrscheinlich nur die Druckfassung kennen lernte. Gruppenmitglieder neigen auch dazu, bereitwillig Informationen und freimütig Erfahrungen mit denen zu teilen, die suchen.

Wegen all dieser Gründe, die ich umrissen habe, geht nichts über eine Gruppe um etwas zuwege zu bringen, jedoch haben wir alle von diesem Kamel gehört, nicht wahr? Dem Pferd, das von einem Komitee entworfen wurde.

Gruppen können auch einschränkend sein und Initiative abwürgen. Da gibt es viele, die zu Experten geworden sind im Manipulieren von Gruppen, und es gibt viele, die Freude daran haben, Komitees oder Gruppen durch unwichtige oder irreführende Argumente zum Stocken zu bringen. Ich bin sicher, Ihr habt das alle schon miterlebt und das ist es, weshalb sich einige von Euch mit Gruppen unbehaglich fühlen. Das ist die Dualität der Gruppenbeteiligung. Gruppen sind vorzüglich, um die Leistung zu vergrößern, aber sie können auch ein Hindernis für die Manifestation sein.

Da Ihr aufgrund der Größenordnung des Aufstiegsprozesses entscheiden müsst, und der Werkzeuge, um den Aufstieg in Würde zu vollbringen, sind Gruppen eine eindeutige Option. Jeder von Euch muss zuerst entscheiden, ob eine Gruppe der Weg ist, den er gehen soll, und wenn Ihr entscheidet, dass eine Gruppe für Euch Vorteile hat, dann solltet Ihr entscheiden, mit wie viel Beteiligung Ihr Euch wohlfühlen würdet. Jeder einzelne von Euch hat eine Rolle zu spielen und jeder einzelne von Euch ist verpflichtet, diese Rolle zu spielen. Selbst wenn Ihr glaubt, dass Ihr nicht betroffen seid, Ihr seid es. Ihr könnt dem nicht entgehen.

Jetzt ist nicht die Zeit zum Leisetreten. Jetzt ist nicht die Zeit, um Ausschüsse zum Stocken zu bringen. Jetzt ist die Zeit für entschlossenes Handeln und dafür, Eure Rolle zu spielen. Jedem von Euch wurde ein einmaliges Sortiment an Fertigkeiten gewährt und eine einmalige Aufgabe, absolut passend zu Eurem Sortiment an Fertigkeiten. Jetzt ist die Zeit, Euer Team zu finden und Bestandteil des Spiels zu sein.

Spielt gut zusammen, hegt Euch gegenseitig, beruhigt und unterstützt Eure Teamkameraden und erinnert Euch, dass Ihr keine Konkurrenz habt bei diesem Spiel. Dieses Spiel dreht sich um Aufstieg und Leben, und am Ende seid Ihr alle im gleichen Team. Wir sind bei Euch als Unterstützer, indem wir Euch anspornen, und vergesst nicht, wie lieben Euch sehr.

Alles zu diesem Thema, jedenfalls für jetzt.

ICH BIN

TOBIAS

Lektion 19

26. Juni 2002

TOBIAS

19. Zusammen mit Spirit mit-erschaffen

Eine andere Art, dies zu sagen ist, „Mit Euren Höheren Selbst zusammen erschaffen“, denn Euer Höheres Selbst ist Eure spirituelle Verbindung. Keine andere spirituelle Wesenheit ist unmittelbar an Euren schöpferischen Aktivitäten beteiligt und Ihr müsst mit Eurem Höheren Selbst zusammen „mit“-erschaffen, wenn Ihr überhaupt irgend etwas erschaffen wollt, was solche kreativen Aktivitäten betrifft, die in irgend einer Weise mit spiritueller Schöpfung verwandt sind, oder wenn irgend eine Schöpfung andere Menschen erfordert.

Euer Höheres Selbst ist die spirituelle Wesenheit, die für alles das verantwortlich ist, was Euch betrifft.

Es wird als eine mit-schöpfende Situation betrachtet, wenn es überhaupt irgendeine spirituell zugeführte Leistung gibt, um entweder eine Schöpfung zu manifestieren oder um eine Schöpfung zusammen mit anderen spirituellen Wesenheiten oder Menschen zu organisieren. Euer Höheres Selbst fungiert als Verbindung zu all den anderen spirituellen Wesenheiten, die in irgend einer Weise an der Erschaffung beteiligt sind. Ihr könntet denken, dass Ihr die treibende Kraft und der Umkremler seid, wenn es um Organisation geht, aber es ist Euer Höheres Selbst hinter den Kulissen, das die Anpassung der Synchronizitäten bewirkt und die Art und Weise der beteiligten Mitspieler, das macht einen riesigen Unterschied. In einer Hinsicht seid Ihr die treibende Kraft und der Umkremler, wenn Ihr berücksichtigt, dass Ihr und Euer Höheres Selbst eins sind. Einige von Euch haben jetzt diese Art Hirnorganisation, und der Rest von Euch strebt mit fortschreitender Zeit nach dieser Hirnorganisation, aber glaubt mir, wenn ich Euch sage, das Ihr alle in diese Richtung gesteuert werdet.

Wenn Ihr diese Hirnorganisation erreicht, wird der Mit-Erschaffungsprozess automatisch sein. Es wird wie Euer Auto fahren sein. Ihr werdet noch nicht einmal über den Prozess nachdenken müssen, denn es wird einfach passieren, aber bis dahin möchte ich Euch gerne einige Tips geben, wie Ihr bei Eurer gegenwärtigen Hirnorganisation damit umgeht, und ein paar praktische Hinweise, bloß um die Angelegenheit einfacher zu machen.

Der erste Tip dreht sich darum, wie eine Arbeitsbeziehung mit Eurem Höheren Selbst entwickelt wird. Dies ist nicht einfach, denn der Schleier der Dualität ist dazu bestimmt, Euer Höheres Selbst vor Euch zu verbergen, und es schwierig, aber nicht unmöglich für Euch zu machen, Euch mit Eurem Höheren Selbst auf einer regelmäßigen oder sogar dauerhaften Basis zu verbinden. Ihr müsst „beabsichtigen“, eine Durchdringung des Schleiers zu bewerkstelligen, um Zugang zu Eurem Höheren Selbst zu finden. Eine ganze Menge von Euch Lichtarbeitern haben das bereits getan, und wenn dem so ist, ist dies großartig. Ich richte diese Lektion in erster Linie an diejenigen, die sich darüber nicht im Klaren sein mögen oder an diejenigen, die dazu bestimmt werden mögen, die neu Erwachten zu unterrichten, obwohl diejenigen, die sich verbunden haben, diese Tips möglicherweise immer noch hilfreich finden.

Als allererstes in Bezug auf das Verbinden mit Eurem Höheren Selbst ist anzuerkennen, dass Ihr eins habt, und zwar nur ein Höheres Selbst. Schizophrene mögen meinen, sie hätten mehr als eines, aber dem ist nicht so, und ist vielleicht das Thema einer weiteren Lektion. Euer Höheres Selbst anzuerkennen kann schwierig sein, denn zuerst müsst Ihr einmal an die Existenz von Spirit glauben. Eine schwache Ahnung, dass Spirit vielleicht existiert, ist nicht genug, und Skeptiker sind hier zweifellos nicht im Rennen.

Dieser Glaube kann durch jeden Vorfall ausgelöst werden, aber gewöhnlich durch einen besonderen Vorfall, der zu diesem Zweck von Spirit entworfen und angestiftet wurde. Die als am produktivsten beschriebenen Ereignisse sind die Nahtoderfahrungen, die von vielen Leuten erfahren werden. Eine Nahtoderfahrung ist wirklich eine drastische aber denkwürdige Maßnahme. Andere Ereignisse reichen von einem „inneren Wissen“ bis zu einfachen Maßnahmen, die eine körperliche Wechselwirkung der Person mit einem spirituellen Phänomen verursachen. In Brians Fall war es ein funktionierendes Pendel und ein Buch, das Liebe ausstrahlte. Was immer für ein Ereignis für Euch der Auslöser war oder sein wird, wird erinnerungswürdig sein und Euch nicht im Zweifel belassen, dass Spirit tatsächlich existiert.

Obwohl viele Leute an das Vorhandensein von Spirit glauben, so verbinden sich statistisch gesehen nicht viele mit der Idee, dass ihre eigene spirituelle Seite, ihr Höheres Selbst, für sie überhaupt zur Verfügung steht. Alle Religionen predigen Spiritualität als eine Basis für ihre Religion, aber wenige anerkennen die innere Göttlichkeit und selbst die neu Erweckten müssen zu ihrer eigenen Göttlichkeit hingeführt und mit ihr bekannt gemacht werden. Die äonenlange Suche nach Gott außerhalb von sich selbst ist so tief eingefleischt, dass dies wirklich eine schwierige Hürde sein kann.

Sich seines Höheren Selbst bewusst zu sein, ist der Ausgangspunkt, und wir haben den Bereich „Euer Höheres Selbst kennen lernen“ in einer früheren Lektion gleichen Namens erörtert, also werden wir uns daran hier heute nicht noch einmal aufhalten. Was wir betonen müssen, ist, dass Euer Höheres Selbst Eure einzige Verbindung zu Eurer persönlichen spirituellen Schöpferkraft ist.

Der nächste und wichtigste Rat ist, „NUR für Euch selbst“ zu kreieren. Alles andere verblasst zur Bedeutungslosigkeit verglichen mit diesem Punkt. Indem Ihr für Euch selbst erschafft zeigt Ihr dem Universum, dass Ihr es verdient. Setzt Euch an Nummer eins, denn indem Ihr das macht, baut Ihr die Bühne für wahres Mit-Erschaffen. Ihr müsst das tun, denn wenn Mit-Erschaffen mit Spirit bedeutet, zusammen mit Eurem Höheren Selbst mitzuerschaffen, nicht irgend jemand anderen Höheres Selbst, sondern mit Eurem Höheren Selbst, dann ist es unmöglich, für andere Leute mitzuerschaffen. Ihr habt keinen unmittelbaren Zugang zu anderen Höheren Selbst und andere haben keinen unmittelbaren Zugang zu Eurem.

Wenn Ihr andere in irgend eine Erschaffung mit einbeziehen müsst, wird es eine Gruppenerschaffung werden, wie wir das in der letzten Lektion erörtert haben. Selbst bei einer Gruppen-Erschaffung sollte, um den ko-kreativen Prozess anzustiften, sollte jedes Gruppenmitglied beherzigen, dass, um mit-zuerschaffen, sie alle für sich selbst mit-erschaffen, aber mit einem gemeinsamen Zweck oder für ein gemeinsames Ziel. Das bedeutet nicht, dass Ihr nicht für andere erschaffen solltet, es bedeutet schlicht, das der Grund für Eure Schöpfung in erster Linie zu Eurem Nutzen sein sollte. Zum

Beispiel, wenn eine Mutter ein Paar Schuhe für ihr Kind zu erschaffen wünscht, könnte die Erschaffung als etwas für das Kind angesehen werden, aber der Grund für die Erschaffung sollte am besten betrachtet werden als die Mutter, die wünscht, ihre gespürte Verantwortung, ihr Kind zu ernähren und zu kleiden, zu erfüllen. Auf diese Art wird die Mutter als für sich selbst erschaffend erkannt, und wenn sie um die Hilfe von Spirit bäte, natürlich durch ihr Höheres Selbst, dann würde die gemeinschaftliche Anstrengung, diese Schuhe zu manifestieren, als eine Mit-Schöpfung (*co-creation*) angesehen.

Der nächste Rat für Mit-Schöpfung ist „Erzählt uns nicht, wie wir unseren Job zu machen haben!!!“ Es ist nicht, dass wir beleidigt wären, wir sind es nicht. Es ist nur, dass Ihr ignoriert werdet, wenn Ihr das tut, oder doch zumindest ignoriert werdet, was die Methode angeht, wie wir unseren Teil der Mit-Schöpfung erledigen. In meinen frühen Lektionen durch Cauldre bezeichnete ich das als „Malen mit einem breiten Pinsel“. Gebt uns nur ein Bild vom gewünschten Ergebnis, und wir werden uns um die Einzelheiten kümmern.

Ein weiterer Punkt beim „Kreieren mit einem breiten Pinsel“ ist, dass wir nicht immer das Ergebnis erschaffen können, wie Ihr es Euch vorstellt. Wir sehen immer auf den größeren Zusammenhang und ko-kreieren, um das bestmögliche Ergebnis zu erreichen, indem wir nicht nur Eurer Bitte entsprechen, sondern mit einem Blick auf das höchstmögliche Gute für alle Beteiligten. Betrachtet dies als eine eindeutige Verpflichtung zwischen Euch und Eurem Höherem Selbst, als einen Vertrag, wenn Ihr wollt, wo Win-Win-Ergebnisse Vorrang haben.

Noch ein anderer zu beachtender Punkt ist, dass alle Schöpfungen zuerst vom Verstand (*mind*) kommen. Ihr müsst eine Schöpfung ersinnen, um sie erschaffen zu können. Dies bringt die Schöpfung ins Ätherische und von dort beginnt der Schöpfungsprozess. Es reicht nicht aus, es nur zu denken. Ihr müsst es wirklich in Eurem Verstand (*mind*) hervorbringen. Ein Beispiel wäre eine Brücke über einen Fluss. Zuerst müsst Ihr dringend eine Brücke brauchen. Ich denke, das ist naheliegend, aber ich sage es trotzdem. Zweitens müsst Ihr in der Lage sein, für die (*Benutzung der*) Brücke zu berechtigen, denn es ist witzlos, für andere eine Brücke zu erschaffen, wenn Ihr nicht in irgend einer Weise davon profitiert. Dann müsst Ihr Euch die Brücke, die Ihr verlangt, in Eurem Verstand (*mind*) vorstellen und Spirit, also wieder Euer Höheres Selbst, bitten, für die Mittel zu sorgen. Während Ihr denken mögt, dass Ihr diese Brücke alleine in Physischen erschaffen könnt ohne jegliche Hilfe von Spirit, haben wir tatsächlich eine ziemliche Rolle hinter den Kulissen zu spielen, aber auf jeden Fall muss die Brücke zuerst im Geiste vorgestellt werden.

Die Rolle von Spirit in dem Mit-Erschaffungs-Prozess in diesem Beispiel reicht zuerst einmal vom Erschaffen des Bedürfnisses (wenn Ihr nicht wäret, wo Ihr seid, brauchtet Ihr keine Brücke) bis zum Organisieren der Synchronizität und der Aufstellung der beteiligten Spieler. Ich müsst daran glauben, dass Ihr nicht nur eine Brücke erschafft, um einen Fluss zu überqueren, sondern auch wegen der Erfahrung, die Ihr und die Menschen sammeln, mit denen Ihr während des kreativen Prozesses in Kontakt kommt. Die Brücke könnte als lediglich eine Ausrede, um die Erfahrung zu erschaffen, angesehen werden.

Nachdem Ihr Euch Eure Schöpfung vorgestellt habt, denkt nicht mehr an das Bauen Eurer Schöpfung, sondern denkt an den Nutzen dieser Schöpfung, zuerst für Euch

selbst, dann für andere. Wir möchten nicht, dass Ihr Euch nur Eure Schöpfung vorstellt und es uns überlasst, sie aus dem Äther zu manifestieren. Wir sind noch nicht so fortschrittlich. Ihr seid das physische Wesen in 3D in diesem ko-kreativen Team und wir brauchen Euch, um den physischen Teil zu erledigen, der, nebenbei gesagt, gewöhnlich der einfache Teil ist. Natürlich sind die Synchronizität und diese spirituellen Sachen unser Ding.

Wenn auf diese Art der Mit-Schöpfungs-Prozess in Gang gesetzt wird, werdet Ihr erstaunt sein, wie einfach Schöpfung wird. Sicher, die physische Seite kann körperlich anstrengend sein, aber beachtet diese Synchronizität und beachtet diese erstaunlichen Zufälle, die genau dann eintreten, wenn Ihr sie braucht. Das ist es, worum Mit-Schöpfung sich dreht. Es geht um die Teamarbeit zwischen Euch und Eurem Höheren Selbst.

Jetzt können wir ein wenig diese geistige Vergegenwärtigung herausarbeiten. Sich Eure Schöpfungen vor der Manifestation dieser Schöpfungen im Physischen geistig vorzustellen ist der wichtigste Teil des Prozesses, denn das zementiert das Fundamente im Ätherischen. Ohne vorherige Erschaffung im Ätherischen kann es keine Schöpfung im Physischen geben, denn das Physische ahmt nur das Ätherische nach. Nicht nur Eure Vorstellung von Eurer Schöpfung, sondern eine Myriade Prototypen, wenn Ihr wollt, die all die möglichen Spielarten Eurer bildhaften Vorstellung prüfen und alle möglichen Ergebnisse und Erfahrungen unterwegs. Bevor Eure Schöpfung beginnt, sich zu manifestieren, wird dieses Proben durchgeführt und dann kann Eure Schöpfung vonstatten gehen, gewöhnlich nicht in genau der Art und Weise, in der Ihr sie Euch vorgestellt habt, oder nicht unter Nutzung des genauen Verlaufs, den Ihr für diese Schöpfung ins Auge gefasst habt, aber in der Art und Weise, die dem bestmöglichen Ergebnis dient.

Ko-Kreation wirkt Wunder, wenn Ihr den Mit-Erschaffungs-Prozess anwendet, und das führt uns dazu, die Rolle von Spirit im Erschaffungsprozess der Umstände (*Lebenslagen*) zu erörtern, die zuerst einmal zu dem Bedürfnis für Eure Schöpfungen führen. Wegen des Prozesses der geistigen Vergegenwärtigung und der Notwendigkeit, mit dem Mit-Erschaffungsvorgang im Jetzt zu sein, müssen wir uns mit den Erhabenen Wesenheiten, die Eure Schöpfung durch die Testphase bringen, wohl fühlen. Diese Wesen sind die, die Ihr als Engel einordnet und dieses Proben ist eine ihrer Aufgaben.

Sich die Engel bei der Arbeit des Testens Eurer Schöpfungen geistig vorzustellen ist schwierig genug für Euch, aber sie sich dabei vorzustellen, wie sie gleichzeitig alle anderen Schöpfungen erproben, verursacht dem Verstand (*mind*) Schwindel, gelinde gesagt, nun, wenigstens den Menschen. Die Aufgabe ist wirklich ziemlich einfach in den Sphären, wo Zeit nicht existiert. Stellt Euch einen Computer mit unendlicher Kapazität vor, endlos rund um die Uhr laufend, fähig, eine endlose Zahl von Möglichkeiten zu simulieren, dann kommt Ihr dem nahe zu verstehen, wie das alles funktioniert.

Vor allem anderen versuchen die Engel das Ergebnis zu ermitteln, das den bestmöglichen Ausgang für alle Betroffenen bietet. Manchmal macht dieser bestmögliche Ausgang für Euch überhaupt keinen Sinn, weil Ihr nicht die Übersicht über die gesamte Situation habt. Deshalb kriegt Ihr selten das Ergebnis, das Ihr erwartet und deshalb seid Ihr oft enttäuscht.

Sich für ein gemeinsames Ziel in Gruppen zusammenzuschließen, schafft ganz sicher eine Situation, in der die Probephase eindeutiger ist, weil mit dem gemeinsamen Hintergrund einer Anzahl Leute einfacher auf der spirituellen Ebene zu arbeiten ist, als mit einem Individuum. Die Gemeinschaftlichkeit wird zu einem Filter, wenn Ihr so wollt, durch den die Schöpfung und das Erproben dieser Schöpfung weiterentwickelt werden kann, aber lasst Euch dadurch nicht vom Erschaffen auf eigene Faust abbringen.

Ein anderer Grund für die relative Leichtigkeit des Gruppen-Schöpfungs-Prozesses ist, dass eine Gruppenschöpfung automatisch zum Prinzip des „höchsten Willens zum Guten“ führt. Durch die Tatsache, dass mehr als ein Mensch beteiligt ist, und dass das Prinzip des höchsten Willens zum Guten in der Erprobungsphase der größeren Anzahl Rechnung tragen muss, entsteht ein eindeutiger Sachverhalt auf Treu und Glauben für die Verkleinerung des Spielraums, der einem Individuum normalerweise gegeben wird. Gruppenerstehung hat ja auch den Verstärkungsfaktor auf seiner Seite, wenn es um die zur Verfügung stehende Kraft geht, um diese Schöpfung zu manifestieren.

Sich zusammen zu schließen schafft auch Harmonie durch den Bindungsfaktor, der eine wichtige Rolle spielt beim Überbrücken von Schranken wie Rasse, Glaube, sozioökonomischer Hintergrund und ähnliches, besonders bei Lichtarbeitern, die gewöhnlich diese Hindernisse menschlichen Fortschritts überwunden haben. Selbst sexuelle Präferenz wird unerheblich, wenn eine allgemeine Zielbewusstheit zu der Sehnsucht nach Wissen und Erfahrung hinzu kommt, ebenso wie die Sehnsucht nach Entwicklung zur höchstmöglichen menschlichen Form.

Die Auswahlentscheidungen, die von Gruppen getroffen werden, sind gewöhnlich „überlegte“ Entscheidungen, über die debattiert und abgestimmt wurde auf der menschlichen Gruppenebene, bevor Spirit mit einer Gruppenbitte oder einer Gruppenvorstellung kontaktiert wird, und deshalb hat die Gruppenbitte oder die Gruppen-Anfrage viel mehr Chancen, sich zu manifestieren. Jedoch sollte dies nur dazu dienen, den Beschluss des Individuums zu bestärken, sorgfältig auszuwählen und sorgfältig zu denken, und die Wahl mit Emotionen zu bombardieren. Außerdem alles mögliche innerhalb der Fähigkeit des Individuums zu tun, um mit Sorgfalt und mit Bedacht für die weitreichende Auswirkung zu erschaffen, und vor allem mit Fürsorge und Mitgefühl gegenüber sich selbst. Eifer und Mitgefühl sind dicke Freunde wenn es um Schöpfung geht. Ihr seid wahre Schöpfer und trotzdem beginnt Ihr eben erst, Euch zu den denkbar größten Schöpfern zu entwickeln.

Noch einmal, seid damit in Frieden und mit allen Euren Anstrengungen, für Euch selbst zu erschaffen. Seid friedlich und empfangt wohl.

ICH BIN

TOBIAS

Lektion 20

04. August 2002

TOBIAS

20. Ein Meister der Schöpfung sein

Da dies das letzte Thema ist, das wir für diese Serie von Lektionen aufgeführt haben, werden wir es besonders machen.

Ein Meister zu sein erfordert, dass Euch zugetraut wird, die Rolle eines Meisters auf dem von Euch gewählten Gebiet zu spielen, ein Experte zu sein bei dem, was Ihr tut, und fähig zu sein zu lehren, was es ist, was Ihr tut. Ein Meister verdient den Respekt der ihm Gleichen und der Studierenden, die sich unter seiner Anleitung befinden, als auch derjenigen, die ihn wegen seiner Talente aufsuchen. Ein Meister zu sein erfordert ein hohes Maß an Hingabe und ein hohes Maß an praktischer (*Lebens-*)Erfahrung. Ihr könnt Meisterschaft nicht nur durch das Lesen von Büchern erreichen, obwohl Bücher wichtig sind. Meisterschaft erfordert, dass Ihr gewissenhaft Euer Handwerk erforscht, Euer Handwerk ausübt und fortfahrt, Euer Handwerk weiter zu erforschen und es auszuüben. Das gilt für alle Handwerke (*Fertigkeiten*) und Schöpfung ist keine Ausnahme.

Ja, Schöpfung ist ein Handwerk. Es ist keine Gabe, mit der nur einige wenige geboren sind. Es ist ein echtes Handwerk und als solches muss es gelernt und ausgeübt werden. Das Handwerk der Schöpfung ist das denkbar aufregendste Handwerk und seine Meisterschaft ist für jeden erreichbar, der das verlangt. Es ist kein Elite-Handwerk. Es ist offen und wird von niemandem überwacht. Vergesst diejenigen, die predigen, dass Schöpfung nur für einige wenige Auserwählte sei. Ihr seid alle geboren um zu erschaffen. Es ist ein edles Handwerk, an dem sich alle erfreuen können.

Wenn Ihr Euch eine Schöpfung vorstellt und diese Schöpfung manifestiert, sagt Euch ein Gefühl von Euphorie, das keinem anderen Gefühl gleicht, dass IHR eins mit Gott seid. Obwohl wir Euch Mal übers Mal sagen können, dass Ihr in der Tat Gott seid, wollen die meisten von Euch eindeutigen Beweis. Ich möchte Euch jetzt sagen, dass dieses Gefühl der Euphorie dieser Beweis sein wird, und wenn Ihr es fühlt, werdet Ihr wissen, dass Ihr Gott seid.

Mit Gott eins zu sein bedeutet, dass Ihr ein Schöpfer von fast biblischen Ausmaßen sein könnt, der Schöpfer von allem, was Ihr wisst (*kennt, versteht*) und allem, was Ihr erlebt habt. Die anderen Menschen, mit denen Ihr in Kontakt gekommen seid, obwohl sie Schöpfer aus eigenem Recht sind, können nur insoweit Spieler auf Eurer eigenen Bühne sein, als Eure kreativen Fähigkeiten beteiligt sind, und was sie betrifft, seid Ihr lediglich Spieler auf deren Bühne. Die Tatsache, dass Ihr zusammengetroffen seid, ist bloß umgesetzte Synchronizität, um Euer Spiel zu fördern und um für Euch und die anderen gemeinsame Lernerfahrungen zu schaffen. Gemeinsame Lernerfahrungen stellen das Werkzeug zur Verfügung, um die Bindung zwischen Menschen zu fördern, die die emotionale Entwicklung aller Menschen ermöglicht. Mehr noch, Ihr werdet konditioniert (*geprüft*) hinsichtlich Geben und Nehmen, Fülle und Mangel, Haben und Nicht-Haben in jeder kreativen Hinsicht.

Kreative Werke sind solche Werke, die eine Erfahrung manifestieren. Wenn wir in diesen Lektionen über Schöpfung sprechen, sprechen wir nicht notwendigerweise über das Manifestieren von physischen Gegenständen, obwohl das sicher Teil davon ist, ein Schöpfer zu sein. Womit wir uns hauptsächlich befassen, ist die Erschaffung von Erfahrung zur Förderung Eurer Wissensgrundlage, und folglich die Förderung der Wissensgrundlage von Gott. Es ist ein Trugschluss zu glauben, dass Gott alle Dinge kennt, denn wenn dem so wäre, warum würde Gott Euch dort brauchen, wo Ihr seid, um das Leben für sie zu erfahren?

Gott hat zweifellos die Bühne erschaffen, und Gott hat zweifellos die Story geschrieben, aber Gott hat Euch auch freien Willen gegeben, um das Stück mit Bühnenlizenz aufzuführen. Kreativität ist Teil dieses Stücks, und Kreativität ist das ganze Stück, denn Ihr seid der Drehbuchautor, der Produzent und der Hauptdarsteller in Eurem Lebensspiel. Ebenso seid Ihr ein Darsteller in den Stücken anderer Schöpfer. Sie sind auch Schöpfer. Sie sind Produzenten und sie sind auch Hauptdarsteller, aber Ihr Lebensstück ist total anders als Euer Stück. Ihr habt nur zufällig eine gemeinsame Bühne, das ist alles, und solltet Ihr Euch entschließen, ein paar Spieler mehr zu engagieren, könnt Ihr das auch erschaffen. Solltet Ihr Euch entschließen, einige Spieler rauszuschmeißen, so könnt Ihr das genauso tun, denn es ist Euer Stück, und niemand kann vorschreiben, wie Ihr Euer Stück erschafft.

Ihr baut die Szenen auf. Ihr veranlasst die Modalitäten. Ihr schreibt die Musik und Ihr steuert die Handlung, alles auf einer miteinander geteilten Bühneneinrichtung. Ein Schöpfer zu sein erteilt Euch die Lizenz, zu tun und zu sein was Ihr möchtet. Ich suche Euch Eure Rolle aus und Ihr wählt Eure Bühne. Zuerst habt Ihr Euch Eure Eltern ausgesucht, denn Ihr wusstet, dass sie die Eröffnungsszene zur Verfügung stellen würden, aber Akt II war Eure eigene Schöpfung, so wie es alle darauffolgenden Akte waren und sind. Ihr mögt bereits wissen, dass das Leben in Phasen verläuft, und diese Phasen entsprechen normalerweise ungefähr sieben bis neun Eurer Jahre, weil dieser Zeitrahmen einen beherrschbaren Abschnitt menschlichen Verständnisses und menschlicher körperlicher Entwicklung anzeigt. Egal, diese Zeitspannen können mit den Akten Eures Lebensstückes gleichgesetzt werden, da ein Szenewechsel und eine neue Gruppe Schauspieler sie in der gewöhnlich begleiten.

Ihr erschafft diesen Szenewechsel willentlich. Denkt zurück über Eure Leben bis heute und erinnert Euch der Szenewechsel. Sie werden von radikalen Veränderungen in Eurem Leben gekennzeichnet sein, wie Stellenwechsel oder Umzug an einen neuen Ort. Das Ausmaß der erforderlichen Veränderung steht direkt im Verhältnis zum Grad der Kreativität, die benötigt wird, um diese Veränderung in Eurem Lebensschauplatz voran zu bringen. Den Ort wechseln ist hier ein gutes Beispiel, denn Euer gesamter Schauplatz verändert sich, Euer Haus, Eure Wohngegend, Eure Nachbarn, Eure alltäglicher Trott, und Euer Freundeskreis. Ein ganz schöner Szenewechsel, nicht wahr? Und mit einem solche Szenewechsel tritt eine komplett andere Art zu Leben in Erscheinung, eine Reihe komplett anderer Herausforderungen bringen neue und tolle Erfahrungen, bringen auch neue und nicht so tolle Ängste und Herausforderungen, und bringen neue und tolle Lektionen. Es brummt!!

Die Ironie ist, dass Ihr glaubt, dass dies alles einfach passiert, dass das Leben Euch eine weitere Karte zugespielt hat und dass Ihr das Spiel weiterspielen müsst. Dem ist nicht so. Ihr habt diese neue Szene erschaffen. Ihr hattet alles, was Ihr konntet, aus

der vorangegangenen Szene herausgeholt und seid zu einem neuen Abenteuer aufgebrochen.

Den Job zu wechseln hat die gleiche Wirkung. Nicht ganz so dramatisch, aber trotzdem der gleiche Effekt. Bemerkt Ihr, wie gut Euer alter Bekanntenkreis ohne Euch auskommt, wenn Ihr die Bindungen kappt? Gestern konntet Ihr noch kaum ohne sie zurechtkommen, heute müsst Ihr Euch kaum noch austauschen. Ist das nicht so was wie ein Szenewechsel? Das sollte ein Zeichen für Euch sein, dass die Lektionen dieser Szene verarbeitet wurden und dass es nun Zeit ist, sich weiter zu bewegen.

Die Erschaffung dieser Veränderungen ist keinesfalls zufällig. Schicksal ist eine andere Art zu sagen „Ich habe diesen Pfad gewählt“ und Schicksal kann auch als Synchronizität angesehen werden. Ihr erschafft alle Eure Lebensveränderungen. Obwohl Ihr keine Kontrolle über den Sieben-bis-neun-Jahre-Abschnitt habt und über die gleichzeitigen Spieler in der nächsten Szene, so kreierte Ihr doch die Veränderung am Ende einer jeden Zeitspanne. Sogar diejenigen von Euch in Partnerschaften tragen jeder zu dieser Veränderung bei. Zweifellos trägt jeder von Euch zu den Lektionen, die die Veränderung umgeben, bei, und jeder von Euch beteiligt sich an der neuen Erfahrung.

Wenn Ihr dazu beiträgt, Trauma während einer Veränderung zu erschaffen, seid Ihr ein Schöpfer. Wenn Ihr dazu beiträgt, Harmonie zu erschaffen, seid Ihr ein Schöpfer. Versteht Ihr, Ihr erschafft eine Erfahrung. Sei es Harmonie, sei es Trauma, sei es Freude, oder sei es Horror, Ihr seid ein Schöpfer. Der Hauptgrund für menschliche Schöpfung ist einfach, Erfahrungen zu erschaffen und sie zu erleben. Ihr manifestiert ein neues Luxusauto – warum? Wegen der Erfahrung natürlich. Ein weniger teures Auto wird Euch genau so gut befördern, aber es wird Euch nicht die gleiche Erfahrung schenken. Ein trautes Heim wird Euch nicht die gleiche Erfahrung verschaffen wie ein chaotischer Haushalt. Wir tun nur, was wir tun, wegen der Erfahrung. Wir erschaffen Abhängigkeiten (*Süchte*) wegen der Erfahrung. Wir erschaffen Heilverfahren wegen der Erfahrung. Alles, was wir erschaffen, erschaffen wir wegen der Erfahrung.... und weiter geht es, bloß für die Erfahrung.

Schöpfung kann also einfach als die Erschaffung von Erfahrung ansehen werden.

Zurück zum Thema „Meisterschaft der Schöpfung“. Nun können wir das ändern in „Meisterschaft der Erfahrung“, nicht wahr?

Wir sagten zu Beginn dieser Lektion, dass Meisterschaft Hingabe erfordert, praktische Erfahrung, Studieren und beharrliche Übung. Nachdem wir das Thema neu definiert haben, lasst uns nun prüfen, welche Folgen diese Neudefinition auferlegt.

Als erstes müssen wir uns klar machen, dass, um Meister der Erfahrung zu sein, wir uns der Erfahrung weihen müssen. Daraus ergibt sich unzweifelhaft, dass wir das Höchstmaß an Erfahrung aufspüren müssen bei allem, was wir tun. Erfahrung für uns suchen um der Erfahrung willen.

Zweitens brauchen wir praktische (*gelebte*) Erfahrung. Erfahrung, die das Selbst gemacht hat, nicht einfach Erfahrung aus zweiter Hand durch Lesen von Büchern

oder Zuhören anderer oder Filme-Gucken, obwohl Bücher, Filme und Erzählungen aus erster Hand wertvolle Einsichten weitergeben können.

Als nächstes müssen wir Erfahrung untersuchen. Das heißt einfach, die Lektionen aus jeder Erfahrung herauszusieben, die Erfahrung auf das genau zu untersuchen, was sie Euch geben kann, jede Erfahrung auszukosten und sie nicht einfach unbeachtet vorübergehen zu lassen.

Der Teil der beharrlichen Praxis ist einfach. Wenn Ihr Euch nicht das, was Ihr braucht, aus jeder Erfahrung aneignet, glaubt nur, dass sie sich noch einmal und noch einmal einstellen wird, bis Ihr die dargebrachte Lektion aufgenommen habt.

Ein Meister der Schöpfung seid Ihr schon. Ein ‚Lehramt für Erfahrung‘ (*Mastership of Experience*) erwartet Euch.

Noch einmal, seid in Frieden mit all dem, und seid friedlich mit all dem.

Ich verlasse Euch nun, damit Ihr das alles überdenken könnt. Bitte seht Euch die vorangegangenen Lektionen wieder an, denn es wird erforderlich sein, sie einige Male wieder zu besuchen, um am meisten aus ihnen herauszuholen.

Bis zum nächsten Mal.

ICH BIN

TOBIAS